# rsvadener Canbl

Böchentlich 9

Berlag Langgeffe 21 "Lagblatthans". Schulter-Halle gedifnet non I Uhr morgens din 6 Uhr adenda. Politifectionio: Frankfurt a. M. Ar. 7406.

Bejugspreise: Som Berlag bezogen: ML 9.66, durch die Ausgabestellen bezogen: Mt. 10.30, durch die Tedger ins haus nebracht ML 12.— mopatlich. — Bezugsbestellungen nehmen an: ber Berlag, die Ausgabeitellen, die Träger und die Vostanftalien. — In Fällen deberer Gewalt, Betriedsläderungen oder Erreits daben die Bezieher feinen Anford auf Lieferung des Bistied oder Erstetrung des entsprechenden Eugelts.

12 Ausgaben.

"Lagblatthans" Rr. 6660 - 65. Bon 8 Uhr morgetts bis 6 Uhr abenbe, anger Countages Boltfdectonto: Frantfurt a. M. Nr. 7605.

Anzeigenpreife: Öriliche Anzeigen Mt. 2.— Finanz- und Luftbarleits-Anzeigen Mt. 2.— auswärtige Anzeigen Mt. 2.— derliche Reliamen Mt. 7.— auswärtige Reliamen Mt. 10.— für die einfpalitig Rolonelzelle oder deren Raum. – Bei wiederholter Anfnahme unveränderter Anzeigen entsprechende Nachlaß. — Schließ der Anzeigen-Annahme für deide Anzeigen in Uhr vormitiags. — Für di Aufnahme von Unzeigen an vorgeschriedenen Zagen und Pläzen wird beine Gewähr übernommen

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblaits: Berlin SW. 61, Blücherftrage 12, Fernsprecher: Amt Moripplay 15300.

Sonntag, 12. März 1922.

# Morgen-Ausgabe.

Mr. 121. . 70. Jahrgang.

# Bum Steuerkompromiß.

Die glüdliche Berständigung über das Steuerstompromit wird nun doch durch allerlei Rebenserscheinungen getrübt. Es ist für uns in Deutschland vielleicht von entscheibenber Bedeutung, das nach der Berabichiedung der gegenwärtigen Steuervorlagen eine Atempause eintritt. Wir brauchen einen Zustamb innerer Festigung und sorssamer Berbesserung unserer Steuerorganisation. Gerade darum war die Ernennung des neuen Reichssinanzministers eine gedieterische Rotwendigseit, die hier siets vertreten worden in Jekt ist die Ernennung gerade erfolgt und worden in. Jest ist die Ernennung gerade erfolgt und schon werden so präzise und detaillierte Angaben über die leidige Weinangelegenheit des Ministers bekannt, daß selbstverständlich die Führung des Reichs in eine peinliche Nachprüfung aller dieser Angaben eintreten muß. Dadurch wird wiederum eine Unruhe in die gegenwärtige Steuerberatung gebracht, die zweisellos dem Gelingen des großen Wertes nicht günstig ist. So muß man sich zunächst mit der Feststellung begnügen, daß es erseulich ist, daß sich für die Gesantheit der Steuervorlagen eine breite Mehrheit nunmehr bindend festgelet bet

festgelegt hat. Wenn man die Bedingungen und Garantien durch-lieft, die die Deutsche Bollspartei aufgestellt hat, wird man freilich unwillfürlich an bas alte Wort von bem freißenden Berg und bem lächerlichen Mäuslein er-innert. Wochenlang wurde die politische Welt in Atem gehalten mit der Anfündigung dieser Denkschrift. Begt, mo fie erichienen ift, vermag man außer dem Borichlag eines Ersparungsministers beim besten Willen nichts Reues in den volksparteilichen Forderungen gu entbeden. Es ist selbstverständlich, daß die Reichs-betriebe ihre Gesundung nicht in blogen Tariserhöhungen leben, und ebenjo wenig barf man sich mit Ministererstärungen begnügen. Die Deutsche bemofra-tische Partei bat bei den vergangenen Etatsberatungen weitaus am nachbriidlichsten von allen Parteien die Forderung nach einer organischen Reform der Reichsbetriebe erhoben. Die Wirtschaftlichmachung unserer öffentlichen Betriebsvermaltungen fann nur burch eine gründliche Umstellung auf die moderne faufmännische Wirtschaft ermöglicht werden. Die weitere Forderung, daß die Zwangsanleibe nicht etwa in irgendeine Zuichugverwaltung hineingepulvert merben foll, war eigentlich icon burch die erfte Abmachung verwirklicht. eigentlich schon durch die erste Abmachung verwirklicht. Darüber herrschte unter allen Koalitionsparteien Einverständnis. Das wirklich Reue in der volksparteilichen Denkschrift ist lediglich die Forderung des S parto mit is ars, da auch die anderen Wünsche Gemeingut der übrigen Parteien sind. Es ist freilich eine missliche Sache, Ersparnisse durch neue Ausgaden des ginnen zu lassen, Wir haben schon einmal einen Sparkommissar gehabt. Dieser ist seinerzeit auf Versanlassung des damaligen Finanzministers Wirt haberung worden, odwohl wirkliche Ersparungsvorschläge von ihm seinerzeit gemacht worden sind. Es arbeitete pon ihm feinerzeit gemacht worben find. Es arbeitete eine Ersparungstommifion im Reichsministerium bes Innern und Diefe bat nicht nur ben Etat ihres engeren Resorts verfürzt, sondern auch sonst zur Aufdedung von allerlei überstuffigen Ausgaben geführt. Db. es beshalb richtig ift, das frühere Experiment zu wiederholen, darf als zweiselhaft gelten. Bekanntlich braucht ein Kommissar ober gar ein Minister einen ganzen Apparat. Die Ersparnis würde also zunächst mit einer Mehrausgabe einsehen. Das ist stets mistlich. Gewiß ist in folden Gallen Die Berfonlichteit bas Enticheibenbe. Findet man einen Mann, der fabig ift, fich durchbus feten, fo foll man in Gottes Ramen diefen Weg rubig sehen, so soll man in Gottes Ramen diesen Weg ruhig geben. Man spricht seht von dem früheren preußischen Finanzminister Dr. Sämisch, aber auch andere Ramen werden genannt. Wir lassen ganz dahingestellt, ob ihre Träger sich für das Amt eignen. Das Entscheidende ist, daß die einzelnen Resorts seite Borsichläge zu machen in der Lage sind, wie dei ihnen gestpart werden soll. Das Richtigste wäre darum, den Vinanzminister nicht nur mit einem meitzehand. Finangminister nicht nur mit einem weitgehenben Betorecht auszustatten, sondern er muste auch in ben Stand geseht werden, seinerseits Borichlage ju machen. Stand geseht werden, seinerseits Vorschläge zu machen, Gerade barum ist es auch absolut notwendig, den Fall dermes sosort restos aufzuklären. Ob das in einem Gerichtsversahren ausreichend und schnell geschehen kann, will uns zweiselhaft erscheinen. Auch ein parlamentarischer Untersuchungsausschuk arbeitet erschrungsgemäß nicht gerade rasch. Es ist desdalb die Villat des Reichskabinetts, umgehend alle die Angaben nachzuprüsen, die seht gemacht worden sind. Das nachzuprüsen, die seht gemacht worden sind. Das nachzuprüsen Weinischen Winzerverband einsordern, und auch die Arotosole nachprüsen. Ergibt sich daraus auch die Protofolle nachprüfen. Ergibt sich daraus eine Inforeetheit des Ministers, so muß ein anderer an seine Stelle treten. Führt aber diese peinliche Untersuchung dazu, daß Serrn Sermes nichts Ehren-

rühriges nachzusagen ist, dann hat das Reichstabinett entschlossen an seine Seite zu treten. Die Kritiker mussen verstummen, und es muß im Reichsfinanzministerium und in der Steuerverwaltung an die Ar-beit gegangen werden. Die Belange des Baterlandes erfordern dringend eine zielbewuste steitige Ein-arbeitung der Finanzbehörden auf den neuen gesetz-geberischen Zustand. Rur so ist eine entsernte Mög-lichkeit gegeben, das Wert der inneren sinanziellen Ge-sundung mit Ersolg zum guten Ende zu sühren. Das letzte Wort liegt freilich bei den Gegnern, die die Res-parationsfrage in einer Form beantworten müssen, die nicht die ausgesurochene Durchtrenzung unseres innenicht die ausgesprochene Durchfreugung unseres inneren Reformwillens ift!

Br. Berlin, 11. Mars. (Eig. Drahtbericht.) Die beiden vereinigten Steuerausich file bes Reichstages baben beute vormitiag gegen 11 Ube bas Mantelgelet sur 3wangsanleibe und die 14 Steuervorlagen angenom-

# Die Untersuchung ber gegen Dr. Sermes vorgebrachten Borwürfe,

Br. Berlin, 11. März. (Eig. Drabtbericht.) Im Reichestug trat beute vormittag der gewählte Aussichub zur Unterluchung der gessen den Minister Dr. Her mes erhobenen Vorwürfe wieder zukammen. Der unabbängige Abgeordnete Dr. Hert hatte einen Amtrag auf weltere Beweiserbehungen eingehracht: auf Erluchen des Borstbenden des Aussichusses zog Abg. Berk leinen Antrag wieder aurild. Es nurde bekahlossen, die Bortlegung der gelamten Korrespandenz über den Weinbegung und das Brotofest über die Indexamweitung an den Winzerverband zu sordern.

### Bor neuen Berhandlungen mit bon Gewertichaften.

Br, Berlin, 11. Mars. (Eig. Draftbericht.) Eine De-putation ber Gewerlichaften wurde bewogen sum Reichs-fanzler Dr. Wirth zu geben und ihn zu bitten, neue Verbandlungsmöglichkeiten zu ichaffen. Wie mitgeteilt wird, ilt diese Deputazion noch nicht beim Reichs-fanzler erkhienen.

### Die banerifchen Beidmerben.

Br. Minchen, 11. Mara. (Eig. Drabtbericht.) Der baveriiche Minister Dr. Schwener begibt fic am Sonntag au
ameitogigem Aufenthalt nach Berlin, um mit dem Reichsminister bes Innern Dr. Kolter ichwebenbe Kragen au beiprochen. Dabet follen auch die baverichen Beichwerten
wegen ungelehlicher Eingriffe in die baverichen
Debeitsrechte ber Bolizei besprochen werben.

### Staatsfelretar a. D. v. Rraufe Chrenprufident der Bollspartei.

W.T.B. Berlin, 11. Mara. (Drabtbericht.) Der bisberige Korftand ber Landiagsfraktion der Deutschen Bollspartet, Staatssektetär a. D. v. Krause ift gestern anbem ihm zu Ehren veranstalieben Bestabend der Barkei zum
Ebren präsidenten ber Deutschen Bolkspartei ernannt werden.

### Reine Rebeerlanbnis für Stegerwald im Saargebiet,

W. T.-B. Saarbriden, 11. Märs. Laut "Saarbrider Ita." bat die Regierungssommisston für das Saargediet dem Borsikenden des Tentschen Gewertschaftsdundes, Steger wald, die nachgesuchte Erlaubnis, an verschiedenen Orten des Saargedietes Bortrone halben w dürsen, mit der Begründung voor weigert, daß im allgemeinen den außernichung voor weigert, daß im allgemeinen den außerdischen Bestammlungen nicht erteilt werde. Das Blatt sinder es seltam daß auszerechnet einem Ranne wie Stegerwald, der sein ganzes staatsmännisches Können sieden Reiderwald, der lein ganzes staatsmännisches Können sieden Reiderwalden Europas und die Berlähnung der Köller einsente, das Austreten im Böllerbundslande Saargediet verweigert werde, während es anderen Rednern früher gestattet norden sei.

W.T.B. Snarbrilden, 11. März. (Drabtbericht.) Wie die "Saarbrilder Ita." erfährt, beablichtigen lämtliche gewertichen Richtungen bes Saargebietes anlählich des Redeverbotes gegen Stegerwald gegen das Redeverbot für nichtlagrländische Redner beim Böllerbund und beim internationalen Arbeitsamt Brotest einzulegen.

### Teilnahme Deutschlands an der Konfereng gur Befampjung ber Cpibemien,

W.T.-B. Gent, 10. März. Beim Kölferbundssekreiariat ift die Mitteilung eingetroffen, das Deutschland an der europälichen Konterenz zur Sekumpfung der Epidemien in Offensopa, die am 20. März in Narichau zulammentritt, teilnehmer wird. Die deutsche Regierung dat zu ihren Bertretern Ministerialdirektor Dr. Freu und Brokefior Dit o

# Deutsche Reparationen an Gerbien.

D. Belgrad, 11. Mars. (Gig. Drabtbericht.) Deutschland bat fic bereit erffart, Gerbren auf Rechnung ber Reparationen 160 Babnpoftmagen ju liefern.

### Die Berteilung ber beutichen Rabel.

Hn. London, 9. März. (Havas.) Aus Washington wird berichtet, daß den Bottcheitern von Emaland. Frantreich. Italien und Javan ein Entswarf über die Berteilung der deutschen Kabel übermittelt worden ist. Man glaudt, das dessen Annahme aröstenteils von der Daltung Frankreichs abhöngen werde. Es ist beabsichtiat, eine Teilung der Kabel in sünf gleiche Teile unter Augrundestegung ihrer ausenblicklichen wirtschaftlichen Bedeutung vorsprücknen. Wie man zu wissen glaudt, das Italien das Kabel nach Eiderta. Trassien und Kroentinien erhalten, um es die Genua durchussübren. Japan wird den Berbandlungen nicht beiwehnen. Es wird sich mit dem Anteil ausstriedengeben, den, ihm die anderen Mächte gewähren.

### Schwere Unruhen in Sudafrita.

W. T.B. Lendon. 11. Märs. (Gig. Drabtbericht.) Die Rachrichten aus dem südafrisanischen Gireisaediete lauten sichr ernst. In Be non i im weitlichen Teile des Kandsedietes sam es zu ledbasten Kämpsen: Flugseuse und Malchinensewehre nahmen daram teil. Auf beiden Geiten sad es Tote und Verwundete. Die Streisenden baden die Arbeiterzentrale in Iodannisdurg leidit zu Kämber mit Sohannisdurg leidit zu Kämber mit Einem Kommando der Streisenden vordarrisadiert. Später tam es in Iodannisdurg leidit zu Kämbsen mit einem Kommando der Streisenden von Kord den und 13 Streisende verwundet und ein Streisender getötet worden. Eine diesberigen Meldungen sind vier Bolizisten und 13 Streisende verwundet und ein Streisender getötet worden. Eine diesber noch nicht bekätigte Meldung desat, die Streisenden dätten das Bergwert von Keraf. van angeartsten und dieren das Bergwert von Keraf. van angeartsten und dieren Ditsevolassisten sowie den Ditreitor des Bergwertes getötet. In Newland leien 27 Bolizisten gefangen aenommen worden. In Durban iet der Generalitreit erstärt worden. Eine weitere Meldung vom 10. Märs besat, gestern abend und heute früh ereigneten sich der Broslamation des Besagerungszultandes wurde das Nathaus von der dortigen Bolizei beket, die die dort aufgelogene rote Indus entstente. Andere Bolizeibeamte dem mächtigten lich der Arbeiterzentrale, deichlaanadmien alle dort besindlichen Bandere und Dosumente. Als der Belagerungszultanden und dem Treisen Bolizei in den Benoni Springs, in Kerasvan und dem Otten des Kanden ein kanne swischen der Reuterweidensechtes die Regierungsgewalt an sich aertigen. Ein Bestau murde dei Router des Bandereites katt.

D. Paris, 11. Märs (Eig. Drabtbericht, Einer Reuterweidens aus Ioda en nes durch abei auf der Belagen und bem Otten des Kandensechtes katt.

D. Paris, 11. Märs (Eig. Drabtbericht, Einer Reuterweidensechtes die Regierungsgewalt an sich aertigen. Ein Bestaue und Schwarzen fam es bereits au Inculation Gendere deit des ein Eindafris mie lo ernit geweien wäre wie in diesen Tagen.

### Gine Erflärung Blond Georges über Indien,

W.T.B. London, 11. Mära Renter veröffentlicht eine Erflürung Alord Georges au dem Beldink der undiichen Regierung, die im Infammenbana mit dem Rücktritt Ranfasues beingt: Uniere deltung gevenüber Griechenland und der Türkei ist verecht und undarteilsch. Wit wollen einem wirflichen Frieden. Die Berichtenlichung eines solchen Dotuments (der Botschaft der inkischen Kegierung) macht die Berbandblungen über einen guten Frieden ichwierig. Wir daben immer sehr aroben Wert auf die Bewegung der Modammehaner in Indien aus Wert auf die Bewegung der Modammehaner in Indien aus Dieke über kandig einen sehr aroben Einslus auf die Orientierung unserer Bolitist aus. Die Rolle, die die Medammehaner in dem großen Artege gelvielt haben, dat uns stets Hockantna abgenötigt. Sie haben das vollo Rocht, ihre Ablichten auszusprechen.

W.T.B. Kondon, 11. März. (Drabtbericht.) Ball Mall and Globe" balt es für ficher, daß der Bizelönig von Indien, Lord Reabing, zurüdtreten wird.
W.T.B. London, 11. März. (Orabtbericht.) Blättermeldungen zufolge ilt der indische Kationalistensübrer Ghandi verhaftet worden. Die Blätter nehmen an. daß er denortiert werden wird.

### Die frangofifche Rredithilfe für Ofterreid.

W.T.B. Paris, 11. Märs. (Drabtbericht.) Der Finansausläuß der Kammer bat seitern in Anweienbeit des Mintsterpröftdenten Boincare über den Antrag beraten. Cherreich einen Kredit von 55 Million en Franken au bewissigen. Boincare gab die Bolitik Frankreichs be-taunt, die nach leiner Anscht die Anmahme des Antrags in Anscher Frist notwendig mache. Im Laufe der Beratungen fiellte der Abg. Aubriot das Berlangen, die alliter ten Korderungen an Deutschland zu konjoli-dieren. Boincaré erstätte, die Resterung sei dem Grunde lat diedes Borichlags günstig gesinnt.

# Die Dienstzeit in Franfreich.

Die Dienstzeit in Frankreig.

D. Buris, 11. Märs. (Eig. Drabibericht.) In der gestetzen Sthung beschäftigte sich die Kammer mit dem Militärgelek. Der Abe. Benaset besämpte die Wishriger Teinsteit und etklärie, man merde peswungen sein, unter den obwaltenden Umftänden immer einen bedeutenden Teil der Sosbalen in Uriand zu ichiesn. Der Berichterstatter der Kommission, habe por führte aus, man könne nicht auf eine Deckunggarmee verzichten, die im Robilskerungsfall welch die empfindlichten Stellen des Keindes, vor allem die Rudr. die demiede Eisenbahn und die dentiche Industrie beiegen könne. Krankreich werde alles inn, um den Krieg zu verdindern. Wenn er aber erklärt werde mülle es die Garantie haben, das er ralch zu Ende gesübrt und der Gegner niedergenorfen werden sonne. Der Aba. Benazet entwicklied kann einen Van der einährigen Dienstzeit.

Schließlich wurde die Weiterberatung auf Dienstag verlagt.

### Unruhen in Belfaft.

W.T.B. Belfalt, 11. Mars. (Drabibericht.) 3m Babm-Lof von Baierford wurde ein britischer Offizier von bemafineten Männern ericholfen. Gestern abend fanden bei anderen Schiehereien vier Berionen ben Lod.

### Rene Galgiften-Unruhen in Italien,

D. Senua, 11. Mars. (Eig. Drabtbericht.) Bet einer Berkammlung fam es zu Kampfen mit Galsisten, bei benen verschiebene Arbeiter verleht wurden. Auch aus andeten italienischen Städten werden Unruben gemeldet. In Triest murbe bei einem nächtlichen Jusammenitot ein Galsilt erschoffen, ein anderer schwer verletzt.

### Gin Ultimatum an Bulgarien.

D. Belerab, 11. März. (Gia. Drahibericht.) Die Blätter berickten, ben die Regierungen von Belorad Butareit und Alten an Aufgarien ein Ultimatum richten werben, das die infestige Einstellung der Tätigkeit der bulderischen Banden verlangt. Falls das Ultimatum nicht angenommen wird, würden über Bulgarien militäriiche Sanktionen verbangt werben.

## Wiesbadener Nachrichten. Die Rrife der Großitadt.

In der Reibe der Düsseldorfer Borträge zur deutschen Kultur der Eegenwart behandelt der Kölner Oberbaudirctfor Prof. Dr. Schubmacker die Krise der Kosdiadt. Aus dem
jedr doden Gedankenflug des Bortragenden seien von den
grundlegenden Säken solgende auch für Wies da den dederzigenwert wiederzegegeden. Die Seelen solige is der
Gesamtanlage der Großstadt und die Kulturlosisseit der
Gesamtanlage der Großstadt und die Kulturlosisseit
der einzelnen Zelle, das sind die Buntse, an der die Großstadtes
jkadstrage gescheitert sit. Die Berzertung des Großstadtes
jkan bei de im atlosisten von der geschen, seelische
Berwirtung, Geschmadsverwirtung waren die Folgen. Die
Borschlöge zur Verdelerung gingen zunächt von der öskheit
ichen Seite aus. Man wollte vom da ut ün filerische n Giandduntst aus das Stadtbild verschönern. Dann aber erfannte man, das es sich in erster Linie nicht um eine ideel
tünstlerische, sondern um eine ganz vrafische soziale
fünstlerische, sondern um eine ganz vrafische soziale
fünstlerische, sondern um eine ganz vrafische soziale
fünstlerische sondern um eine ganz vrafische soziale
fünstlerische Stadtebauer das Glend der Bohnungsnot
und beschäftigte sich mit der Resormagsplan, muß
sich de Entwidlung einnassen. Die Hausonnung, die urjerünglich Auswückse verbindern sollte, wurde positive Vorm,
denn sehn ieder Baubert nutze der Kausonnung, die urjerünglich Auswückse verbindern sollte, wurde positive Vorm,
denn ieder Baubert nutze de Rausonnung das geschen der
Bunt ausgeben, von der Rochnung von Gartensied lungen sich der Erderfelung der an Jonen sich absied lungen sich eine Grundsschaus zur Landsedung. Borausktung sind: L das für die Stadten allmösslich und der
schaltischadt.

In der Lösung dieser Kalf

Son ber Bölung dieser Aufgaben liegt eine fünftlerische Grace unierer Zeut von seltener Größe. Der Städtebamer muß ihre Lölung vorbereiten, aber nur der Wille der Geskamtheit kann sie verwirklichen. Es wird ein ichwerer Kamvi, an dem manche verzweifeln wollen, weil ichon gar zu viel verschüttet ist. Der Kampi bleibt ung aber nicht erspart, deshald gilt es, zum Angriff übergeben.

— Die Gesundheitsverhältnisse haben sich in den 46 deutsichen Großtädten mit mindestens 100 000 Einwohnern in der Woche vom 12. die zum 18. Hebruar gegen die Vorwecke insutern lehr wesenslich verschlechtert, als die Sterblichkeit in 36 Orten gestiegen und nur in 8 gesallen ist, möbrend sie in 2 gleich blieb. Sie stieg, auf 1000 Pewodner und aufs Jahr berechnet, in Damburg auf 19.3, München 14.5, Köln 18.6, Leivzig 17.3, Oresden 14.8, Breslau 17.3, Frankurt a. M. 11.9, Esten 15.6, Düsselvorf 16.1, Hannover 16.7, Rürnberg 14.0, Ortsmund 15.8, Stuttgart 15.1, Maadeburg 15.8, Bresmen 16.5, Duisburg 18.3, Stettin 15.5, Hale a. d. S. 15.9, Alson 18.9, Kassel 16.0, Barmen 16.5, Anosburg 15.9, Aachen 23.1, Braunschusel 18.8, Karlstube 17.9, Erfurt 14.7, Kreseld 23.3, Samborn 22.6, Lübed 18.1, Blauen 15.3, Mains 18.4, Oberhausen 11.7, Wies bade n 20.5, Ludwigsbalen 14.0 Münster i. B. 15.1, Buer 13.1, Sie siel in Alt-Berlin auf 11.2, Chemnik 12.7, Königsberg i. Br. 15.5, Kiel 14.3, Gellenstren 12.7, Bodum 13.2, Mülseim a. d. R. 9.3, M.-Gladdach 14.8, Gleich blieb sie in Rannbeim mit 13.6 und in Elberfeld mit 10.5.

Bfandung von Lobn und Gebalt. gefehlichen Thanderungen baben die bestehenden Blandungs-beschrantungen eine meientliche Erweiterung erfahren. Wahvend dem Lohnangestellten bisder, ie nach dem Bordanden, kan der Richtvordandensein unterdaltungsberechtigter Ansgehöriger, jödrlich 5000 bis 6000 M. und von dem Uberschießenden Betrag für seine Person ein Fünftel und für jeden unterdaltungsberechtigten Angehörigen ein Zehntel die höchstens sechs Zehntel und keinesfalls mehr als 9000 M. (bezw. 6000 M. ber einem nichtunterbaltungsptlichtigen (beam. 6000 M. bei einem nichtunterhaltungspflichtigen Schuldner) verblieben, find in Zufunft 12 000 M. ohne weitetes und von dem Mehrbetrag ein Trittel und bei Vorfandenicin unterhalsberechtigter Angehöriger für jeden derfelben ein Secklel die höckfiens insgesamt zwei Trittel der Pfändung entargen. Die hisberigen absoluten Höckflarenzen kollen institute in Langenichtungen auf die 50000 M. ben ein Secktel bis böcktens insgesamt zwei Drittel ber Pländung entzegen. Die bisberigen absoluten Söcktarenzen fallen fort; bei Lobneinkommen von mehr als 50 000 M, tritt allerdings inlosern eine Beschränkung ein, als dem Schuldner von dem diese Summe übersteigenden Toil seines Sintommens ohne Rückicht auf seine Unterhaltsverpflickstungen immer nur ein Drittel verbleibt. Der Arbeiter A. bat 3. B. ein Lohneinsommen von 10 000 M. Ihm tann von seinem Lohn überbaupt nichts gepjändet werden, da er unter der Mindestgrenze von 12 000 M bleidt. — Der Arbeiter B. hat ein Lohneinsommen von 18 000 M. Für die Lohnpiändung kommen ieht in Setracht 6000 M. Ger 12 000 M. gepfändet wird, dängt von den Familienverkältnissen des B. ab. Ik er alleinstehender Jungseselle, so st ihm mur ein Drittel des überschießenden Betrags, d. i. 2000 M., an belassen. Er des dält also 12 000 + 2000 = 14 000 M., an delassen. Er des dält also 12 000 + 2000 = 14 000 M., an delassen. Er des dält also 12 000 m. des den gepändet. Dat B. dagegen eine unterbaltsderechtigte Ebetrau. so verbleibt ihm für diese ein weiteres Seckstel von 6000 M., also 1000 M., es werden nut 3000 M. gepändet. Für ein unterbaltspstächiges Kind verbleiben ebenfalls 1000 M., ein zweites Kind würde dagegen nicht mehr berüfflichtigt werden, da sonst die Zweidrieltgerenze (4000 M.) überschritten wird. — Der Angestellte E., verbeitatet und Bater von vier Kridern, hat 80 000 M. Einsommen. Ihm fann genfändet werden: Bon den ersten 12 000 M. nichts, von dem Betrag zwiiden 12 000 und 50 000 M. ein Drittel, d. i. 12 666 M., von dem Setzeg wei Trittel, d. i. 20 000 M., insgesamt also 32 666 M. — Bei den Beamtengebältern ist die absolute Biändungsgrenze ebenfalls auf 12 000 M. erhöht. Kon dom diese Eumme übersteigenden Betrag lind wie disder die Leuerungszulagen und ankerdem nunmehr auch die Kindersdeillen der Biändung entzogen.

— Der Fremdenversen. Betrag lind wie disder diese den Mischen Verschensen. hat s. B. ein Lobneinfommen von 10 000 MR. 3bm tann von

— Der Fremdenverkehr, Die Fremdenziffer beträgt, wie die amtliche Fremdenkontrolle des ftabischen Berfehrs-bureaus meldet, vom 1. Januar bis 10. Mars 1922 insgesamt 24 609 (Kurgaste und Bastanien).

— Die Zerstörung der städtischen Gartenanlagen. Die sonnigen Tage, die der setzen Frostversode solgten, baben in der Natur Wunder gewirft, überall spriest und grünt es. Biele Sträucher zeigen ichon in schwellenden Knowen das junge Grün. Schneeglöchen streden ibre Blütenfelche der Sonne entgagen, und wie Oftereier steden gelbe Krosus im grünenden Rasen. Aber ichon ietzt ietzt die Zerstör ung durch Kinder und Erwachsen ein. Das Audlisum schein zu glauben, das diese im Nasen wachsenden Blumen, die nicht auf icharf abgegrenzten Beeten stehen, als Wildprisungen zu betrachten sind und nach Belieden abaerissen oder berausgehoben werden sonnen. Dies sit ein großer Irrtum. Mit erbeblichen Kosten und großer Mibe sind Tausende von Blumenzwiedeln durch die städtische Gartenverwaltung ausgevilanzi worden um die össentschwer Gartenvallagen zu verschönern. Der Blumenschehmuch underer Gartenanlagen zu verschönern. Der Rumenschehmuch underer Gartenanlagen zu verschönern. Der Rumenschehmuch underer Gartenanlagen zu warden. Dies sallen entsalten, um in die Blumenvale des eigenen Heims ober gar mit Wurzel in den eigenen Garten zu wandern. So sonnte man im Walf mücht den Garten zu wandern. So sonnte man im Walf mücht ihr zu ganze Sträuske abgeeillener Krotus auf den Wegen liegen leben. Löcher im
Rasen zeugen davon, das allevorten Bilangen mit der Wurzel entwendet wurden. Derartige Misselier werden ohne
Rachsicht zur Anzeige gebracht und haben empfindliche Straifen zu gewärtigen. Da es nicht möglich ist, wie in frisseren
Jahren die Schäden wieder auszubestern, in ergebt an das
Bublistum und die Schusen die Krie, die städtische Gartenperwaltung in der Bewachung der Gartenaulagen zu unterzießen und darauf zu achten, das derartige Beschädigungen
unterdunden werden. Die Berftorung ber ftabtijden Gartenanlagen. Die fonni-

Mus ber bemofratifchen Bartei. — Aus ber demofratischen Partei. Ernst Lem mer, ber leitherige Geschäftsführer der Deutschen demofratischen Partei, icheidet mit dem heutigen Tage aus unterer Stade, um in Beelin leinem reichen Können ein gröheres Retätigungsgediet zu erkhließen und seine wissenschaftlichen Studien zum Abichluß zu brinnen. Er dat sich durch seine aufopiernde Tätisaseit im Dienst der Bartei und des demofratischen Gedankens den Dank aller Parteigreunde nerdient und darüber hinaus durch seine stets rudige Sachlichkeit auch die Lichtung der Gegner aller politischen Richtungen errungen. Die Ortsarusde verflert in ihm einen glänzenden Redner, der nicht so basd wieder zu ersehen lein wird.

— Ein neuen Berzeichnis der Bottischesstungen. Die Neres

ner, der nicht is dals wieder zu erenen lein wird.

— Ein neues Berzeichnis der Boltickeffunden. Die Berzeichniste der Boltickeffunden bei den Postickedämtern im Deutschen Reich werden in nächter Zeit nach dem Siande noch 1. Januar 1922 erscheinen. Bestellungen nehmen alle Postanitalten entaegen, die auch über die Preise Austunft erteilen. Bostickestunden erhalten die Drudwerfe auf Wunsch von ihrem Postickestamt unter Abbuchung des Preises, auch können sie sich den regelmäkigen Bezug durch einmalige Bestellung dei ihrem Postickestamt sichern.

— Rausmannichaft und Wucherverordnung. Den Bemilbungen des Kausmännischen Bereins ist es in
Gemeinichaft mit anderen gleichartigen Verbänden gelungen,
die Wünsche der Rausmannichaft in bezug auf Schuk
gegen die Wucherverordnungen insoweit zur Durchführung zu derngen, als die Gruppe 4 des Reichswirtichaftsrats, in der besanntisch Arbeitseber und Arbeitnehmer zusammensisen einen Beschluß gesaht dat, welcher sich betress Preisgestaltung der Waren poliständig mit den Win-

schen der Kausmannichaft deckt. Es steht zu erwarten, daß dieser Beschluß der Gruppe 4 des Reichswirtschaftsrats auch vom Reichswirtschaftsrats lelbst angenommen und damit zum erstenmal den rein kausmännichen Unsichten behördliche Genedmigung zuteil wird. Die Kausmannichaft kann sich mit Recht dei der Festiedung der Breise tünftig auf diesen Besichluß der Gruppe 4 des Reichswirtschaftsrats beziehen. Die Besolgung dieses Beschlusse gewährt den besten Schub gegen Gerfohe der Mucherverordnung. Der betreffende Beschluß der Gruppe 4 des Reichswirtschaftsrats ist in ausführlicher Begründung in der Ceschäftsstelle des Kausmännichen Bereitins. Luisenstrade 26, gegen Erstattung einer kleinen Gebühr erbältlich.

erbällich.

— Der Urbeitsmarkt. Im allgemeinen war der Arbeitsmarkt in der Berichtswocke als au in it is au bezeichnen. Die chemischen Indeen Indeeen Indeen Indeen Indeen Indeen Indeen Indeen Indeen Indeen Indeee - Der Arbeitsmartt. 3m allgemeinen mar der Arbeits-

— Eine diebilche Monatofran. Jur Anzeige murde eine Monatofran gebracht, die bei ibren Arbeitgebern Schmucklachen, Kleider, Wälche und verschiedene andere Sachen entswendete und dier und in Mainz versaufte. Bei der Krimienakolizei befinden fich noch ein Baar hobe Tamentourenktiefel, die die Monatofran zum Kauf angeboten botte. Erzentlimer können bei der Kriminalpolizei ihre Andrücke geltend mocken.

— Ungültigleit von Freimarten. Die Aberbrudfreimarten zu 1.60 M., 3 M., 5 M. und 10 M. dürfen nicht mehr zum Freimachen von Boftsendungen benutzt werden, nachdem fie außer Kurs gelekt worden find und die Frist zum Umtgulch an den Boftschaftern Ende Februar abgeleufen ist.

Amerika. Die Bestormalium ber Februar abgeleufen ut.

— Reine berauschenden Getränke in Baketen nacht Amerika. Die Bestormalium der Bereinigten Stoaten von Amerika bellagt sich darüber, daß in den aus Deutschand sommenden Baketen häutig ber aus die n de Gestränke enthalten sind, deren Einfuhr verhoten ist. Da derartige Klüsigkeiten in den Bereinigten Staaten von Amerika keichlagnachut und vernichtet werden, wird vor ihrer Bestschung der in gen d gewarn it.

— Bestschung der Klüsigkeiten. Die Partelleitung veranstelte einen politischen Ausbildspareisetzigen, der am R. keinen Anleng ungemmen dat.

Musbildungsledtgang, der am 8. d. M. seinen Anjang genommen hat. Derr Unding genommen hat. Derr Unding genommen hat. Derr Unding genommen hat. der politischen Tenfen, Musbau der Partei und die Geldichte der nationals lideralen und der Deutschen Boltopartot. An den Bortrag ichlog ich eine anregende Ausfprache. Die Abstragsabende finden treelmähig an sebera anzegende Ausprand. — Die Lieftigeavende inden tregelmagig an feben Montag im Situngsfaal ter Pertei (Briedrichfteafie 8, 1) finit und ber ginnen puntlich um 8 lite. Em nöchften Montag, den in Röng, wird herr M. Jeuf über die Deutschnafte, die Deutschbemofratische und die Jentrumspartei sprechen. Alle Parteinitglieder aus Stadt und Land

Borberichte über Annit, Bortrage und Bermanbtes. \* Stantelbenter. In bem für Camstog, ben 18. Marg, im "Rieinen faus" vorgefebenen Melibre-Abend tommen jum erftenmal "Die Bier-

Rachbrud berboten.

# Saul und David.

"Darf ich Ihne:t bei Tisch auflegen, was Sie am liebsten esten, Frau Aleide?" fragte sie.
"Ra, hör' mal, Gissel", sagte ber Bater, "wezu bin ich benn dabe mich Frau Aleide zum Tischherrn

angetragen?" "Ach, du legst der Frau Königin aus lauter Liebe so viele gute Bissen auf den Teller, daß sie entsetzt und hilflos davor sien bleibt wie neulich", nidte Gisel mit der vollen kindlichen Unbefangenheit, in der sie mit ihrem Bater verfehrte, wenn fie feine gute Stimmung

aus ber alten Unrede merfte. dus der allen Anxede mertte.
"Er nennt mich immer "Gissel" — das ist das norddeutsche Wort sur "Gonserl"," wandte sie sich zu Frau Aleide, "weil er behauptet, als Gott mich gemacht, habe er in spakiger Laune die Flaumsedern von einer Ganserlbrust genommen und mir statt der Haare auf den Kops geklebt. Aber mit den Federn seien auch

etliche andere Eigenschaften ber Stammutter meiner Saare in meinen Kopf geraten."
Indessen hatte fich die Schar ber Gaste unter Rührung ber Sausfrau in bas faafartig große, in iconer Reugotif ausgestattete Speifegimmer begeben und sich zwanglos um ben großen Tisch gesetzt, auf dem porläusig nur Jinn- und Steinfrüge mit schäumendem Bier und die traditionellen Weiswürste mit — freilich in Champagner getochtem — Kraut, Senf- und Meercttichsofe, einige pitante Speisen und Körbchen mit Brot standen. Vor jedem Teller lagen die Abmit Brot standen. Bor sedem Leuer lagen die Abzeichen bes Bodfestes, ein von einem Wacholdergewinde umfränztes winziges Fähchen, das wie ein Orden zu besestigen war, und für die Herren eine Narrenmütze aus buntem Seidenpapier, die die jüngeren über den Kopf zogen.
"Meine Frau hatte auf diese Laune verzichten

follen", fagte Ulrich Ricolovius mit Stimme gu Frau Aleibe, "biefe narrifche Dute wirft unbarmonisch und findisch amischen ben mobischen Damentleidern und im grellen Tageslicht. 3ch bin überhaupt gegen Gefte, beren Note eine gewiffe Ausgelaffenheit fein foll, bei lichtem Tage. Der übt eine Kritif an ber Narretei, in ber fie fich unecht und gequalt ausn.inmt."

"Laffen Sie boch ben Tag ausschließen und bas elet-trifche Licht an seine Stelle treten", riet Frau Aleibe. "Gie finden ben richtigen Weg, wie immer", fagte

Micolovius.

Er winfte einen Diener beran, und im Ru maren bie Jaloufien heruntergelaffen, und jugleich fprang in allen an Dede und Wanden angebrachten Lampen bas elettrifche Licht auf.

"Ranu!" rief die Hausfrau. "Haft übrigens recht, Ulrich Aber was jage ich — so findet das Ausgefallene und boch Richtige immer nur Frau Aleide Stönig!"

Dieselben Worte fast, wie fie ber Mann gesprochen batte, aber fie machten burch ben Ion, in bem fie geaußert murben, einen faft herausforbernden Ginbrud. Frau Aleibe überging die Aufreigung, indem fie

freundlich ermiberte: "Ich ichlug Ihrem Gatten bas Experiment vor, das naturlich nur bestehen bleibt, wenn es die Billis

gung ber Sausfrau findet." "Aber gewiß billige ich alles, was Sie meinem Mann raten und tun", gab Linda, sich über den Tisch zu Aleide hinüberbeugend, leiser zurud, in einem unbeichreiblichen Tone, in dem unter ber Dede ber Sof-

lichfeit eine fpige Flamme ber Bosheit gungelte. Sie mußte fich heute gum erstenmal erlaubt haben, in diesem Tone zu Frau Aleide zu sprechen; benn die blauen Augen der jungen Frau erweiterten sich in ungläubigen Staunen; dann hob sie stolz den Kopf und machte eine ruhige Bemertung über die Wirfung bes

fünstlichen Lichts zu Ricolovius, ber augenscheinlich bie Gereigtheit sciner Frau peinlich empfand, fie aber mit ber Ahnungslofigfeit bes Mannes auf die Kranfung ihrer Sausfraueneitelfeit ichob und feiner Beachtung murbigte,

Frau Linda hatte fich icon ju ihrem Rachbarn, bem reichen Runfthandler Beinrich Beimhofer, gewendet:

"Was habt ihr Männer so recht eigentlich an der "Frau Königin", wie ihr fie getauft habt? Schon ist fie doch eigentlich nicht — mit dem weißen haar eine alte Frau mit dreißig Jahren — luftig schon gar nicht — und doch lauft ihr ihr nach wie die Hündlein."

"Ra, na verehrtefte Frau Linda", protestierte ber bide Runfthändler, und fein rotes Bodlinfches Gilengeficht ichmungelte verliebt und beluftigt, "ein gewiffer Beinrich Beimhofer lauft einer gang anberen Berrin nach, mie Gie miffen."

"Ach Siel" wehrte Frau Linda fofett ab. "Schmeideln tun's mir, aber anbeten tun's die Konigin - icon weil bas alle tun; die Manner fteden fich immer einer am anderen an."

"Bie Sie am besten wissen, schönste Frau." "Ich — wieso? — Aha, ba schwatzen's mir also von Schonheit vor, weil es bie anderen auch tun? Und

eigentlich bin ich ein Ungeheuer."
"Un Grausamfeit, Allerschönste." "Aun, grausam gegen euch soll sa auch die Königin sein, sagt man. Jeht. Denn vor zehn, zwölf Jahren sagten's ganz was anders von ihr."
"Co. ditte, erzählen Sie."
"Uch, Sie wissen dech."

"Ich war in ber Beit, von ber Gie fprachen, jahre-

"Schnad! Dann haben Sie's später boch gehört."
"Gehr unvollständig, Gnädigste. Immer mit dem:
"Sie wissen boch — und dem unbestimmten Gemurmel, aus dem sich nie etwas Bestimmtes heraus-(Sottlegung folgi.)

sowie die ständig steigende Inanspruchnahme durch Rechtsanwälte, Firmen und Privite beweisen die große Leistungsfähigkeit uns res Instituts bei Er-ledigung aller Vertrauens- und Detektiv-Angelegenheiten. (On par le français — English spoken). Brotachtungen, Ermittlungen, Auskünfte an allen Plätzen der Welt.

Detektio - Ruskuntlei Miesbaden, Luisenstr. 22

# Im Carlion-Restaurant

das Hotels Métropole, Wilhelmstrasse 8-10 Drekilon H. Habets

jeden Nachmittag 4 bis 6 Uhr

(Kein Tanz)

la Kaffee, Tee, Schokolade oder Mokka in Kännchen pro Person Mk. 15.-

Vorzügliches Gebäck aus eigener Kondiforei Mk. 8.-Salon-Orchester Fried König.

"Quartett-Verein" Wiesbaden.

Sonntag, den 19. März 1922 pünktl. abends 71/, Uhr im großen Saale des Kaslnos, Friedrichstraße 22

II. Vereins-Konzert "Volksliederabend".

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein "Union" E. V.

HEUTE SONNTAG NACHMITTAG im SAALBAU "KAISERSAAL" (Bes. KÖHLER) in SONNENBERG:

Große Unterhaltung mit Theater-Hufführung und Tanz

worn höll, einladet

Der Vorstand. F 70

M.-G.-B. "Ciedetiuft", Biesbaden. Conntag, den 12. Mars, nachm. 3 Uhr

Kamilienausflug mit Tanz

nach Connent erg, "Roffauer Dof". Bei ber Jung. Bir laben unfere Gefamtmitgliebicaft fowie Freunde und Gonner herzlicht ein. Der Borftand.

Bäderflub "heiterleit", Wiesbaden.

.Neue Adolfshöhe"

Heute Sonntag bleibe die oberen Räume geöffnet.

Wintergarten

Heute Sonntag ab 4 Uhr

acon Großes Orchester!

Jazz-Band!

Bonbonnière Tel. 873 +

4 Goldgasse 4 Tel. 873 Täglich geöffnet von 8-1 Uhr Sonn- und Feiertags ab 4 Uhr

Unions - Jazz - Band I. Etage

Salvador-Jazz-Band

Direktion Française. Cafe - Refigurent "Rlofterichente", Rigrenthal

Schöner Ausflugsort.

Prima Speilen und Getrante. Gemutliche Raume.

Im Saale musitalische Unterhaltung.

Prima Apielwein.

23. Söhler.

Fuhren aller Art beiorgt u. billig Paul Wellrihitraße 25. Belte.

Aufarbeiten

von Ma ragen 90, Sprung-Bolftermobel bil. Eren aust, 2 brechtftr.37.1

Park-Kabarett

Die ersten konzessisnierten Klein-Kunnt-Spiele Wie hadens Anfang abend: 8 thr. Eintritt Mk. 30,---bei Verzehr-Verrflichtung

Eva Ratona Abdul Hamid Ilse Grafweg Spil zen-Kön gin

Stine Christophersan Vortragskunstlerin. Annie Wilkens-Schuheff peretten-roubrette. Rudi Horky, Wiener Sänger. 2 Corinas 2

In Ihran dänischen Tänzen. Ludwig Schmitz der liebe Jung aus Köln. Oskar Hermann Röhr Vertr.-Künstler, Stepre Michter und Cent rencier.

Ernst u. Gabrielle

rchg. 72. Tel. 6137

Honou Ropton DRING LOLIGH

in dem neuen Ufafilm Frauenopter.

Drama in 5 A ten mit Henny Porten A. Bassermann und W. Dieferie.

Chaplin bei der Feuermehr.

Amerikan, Groteske ! Zum Totlschen !

Nachmittags gewöhnliche Preise. Abends erhölte Preise. pielzeit: 3-101/, Uhr

Odeon Kirchgasse 18.

Millionenrausch

mit Olaf Fönss. Danischer As re-Film. Anfang 3 Uhr.

tlantic-Cabaret

Kirchgas e 15. Tel. 845

Abeads 8 Uhr: Eva Zylander, Heinz Schnabel, Vo tragskûn tier und Conferencier.

"Reser", Zaub rkünstlerin. Maria Heil n ihrem Reper oir. Ruth Golden,

Theo Werner, Humorist vom Wiener reimend-Theater René u. Reny, Tanzpaar der Mode. "Ziro", geschickteUngeschick. lichkeiten.

Abends 11 Uhr bei freiem Entree: Original Alexander-Jazz-Band mit Ballett-Sount. 2Vorste'l. 4 u. 8

VIMPIIZ SSIMUS:: Künstlerspiele WIESBADEN

Webergasse 37 Telephon 1028. Dir.: M. Alexandroff.

Ab 8 Uhr abends:

März-Drogramm rı oyı anını.

Eintritt Mk. 20 .-Soupers Mk. 60 .-

Trocadero und Jazz-Sand.

-Urania-30 Bleichstr. 30

Zweiter Tell. Hamburg -- St. Pauli

Hafenlore

Großes Sittenbild aus dem Hamburger Hafenleben, mit

laria Zelenka

Webergasse 8

Vornehmstes Wein - Restaurant

Eleg. Bar. Zigeunermusik.

Ab 7 Uhr: Speisen à la carte.

Taunustrafie 1.

Der 2. Teil des groß. Kriminal- und Sitten-Schauspiels

llas Kind der Strake Hally's Untergang.

Junggesellen-

wirtschaft. Lustspiel n 2 Akten

Walhalla

Der moderne Millionenfilm rweiter Teil:

"Kämpfende Welten"

Hans Mierendorff, Grit Hegesa, Marija Leiko.

Der Inhalt des ersten Teils w kurz wied rh.

Eine lustige Pensionatsgeschichte in 4 Akten.

Wilhelmstr. 8

Dienstag das Monumental-Frimwerk:

ADENTEUPER van Paris.

Sensation, Gesellschafts - F lm in 6 Akten.

In der Haustrolle Friedrich Zelnik Lus ig. Be p ogr. ! Künstlermusik !

ammer :: Lichtspiele Mauritiusstr. 12

Heute letzier lag! Henny Porten's "höhenlufi"

n 4 Akten mit Henny Porten, Reinh Schunzel, Paul Hartmann. Nobody: 14. Episode Flibustas

Deheimnis. Kleine Eintrittspresse.

Lichtspiele

Rheinstraffe 47.

eute leizter Tast Der mysteriöse Dolch Letzter Teil.

Ab morgen: Virginia, die Heldin von Potomac. Amerika . R iterbild

Theater

Staats-Theater.

Großes Saus. Sonntag 12 Mary.

Lobengrin.

Romantifde Oper in 3 Alten von Richard Bagner. 

Dufit, Beitg.: Prof. Mannftnebt. Rach bem 1, unb ?. Alte treten Paufen pon fe 15 Minuten ein, Anfang 2.30, Enbe etwa 3.45 Hhr.

> Montog 13. Mary Radmittage 3.30 Ubr.

Der Froichtonig ober: Ber eiferne De nrid. Gin Marchenfpiel in 8 Bilbern von Robert Bariner. In Saene gejest von E. Mebus,

In Seene geiest von E. Webus, Der König . Gultav Schwad Brinzehden . . Tong Borgehl Der eilerne Heinrich . G. Hobert Der eilerne Heinrich . G. Mibert Der Bage . Wolfa. Unbrinno Kammerlrau . R. Doppelbauer Der Kellermeilter . Sch. Schorn Die lieine Wälcherin . L. Siegert Der fahrende Geiell B. Hertmann Der her kondinne Mikafiniand

Ort ber Sandlung: Marcheniand. Jeit: Es war einmal. Rach bem 1. Bilb turge Baufe. 30. Borftellung Abonnement C.

Der Baffenichmieb. Romifde Oper in 3 Alten. Wufit von Albert Borging. Stabinger . W Molafender Rarie, Tocht. Th. Millier-Reichel Graf v. Liebenau Geille-Wintel Georg, i. Anappe . D. Schorn Welfeld . Rarie . Martinano Drimentraut . Daula Micholeit Brenner, Galtwirt . W. Reune Schmiebgeille . Friebr . Schmibt Ort der Anaphane.

Ort der handlung: Aborms. Zeit: Um 1300. Buft. Leitung: Dr. R. Panner. Anfang 7, Enbe etwa 9.45 Uhr.

Rleines Saus, Sonntag, 12 Mary Radmittage 3 Uhr. Bel aufgehoben. Abonnement.

Swangeeinquartierung.

Iwangs einquartierung.
Schwant in 2 Aften von Franz Arnold und Ernit Boch. Kommissionstat Schwalke Berkard, i. Resse. M. L. Tiehl Ellemann. G. Behrmann Gelene, d. Tocht. Jeiga Keimers Dr. Hellwig. B. Herrmann Liellen iterefosdun DelgaRiessen Wilhelm Lenste. Dauf Wiegner Muguste Kliemsten. M. Ruhn Annel. Tocht. Tomi Bergehl Korl, Tiener. H. Ber höft Fran Bollmann. Geline Koller Det ber handlung: Eine große Provinghabt. Rat bem 1. Alft 17, noch bem L Alft 15 Minuten Paule.

Bei aufgehobenem Abennement. Borjenfieber.

dwant in 3 Alten pon Mas Milen von Max

Ditto Schwart.

Je Mindriano.

19. S. Bach: Caromat Fantasis

und Fuge.

L. V. Bechoven: Sonate Fmoil,

op. 2/ (Appass conata).

F. Schwart: 2) Imprompto,

op. 2/ (Appass conata).

F. Chopin: 3) Nocturae, op. 3/

Nr. b) Waizer, op. 42.

G. Debusy: 2) Reflexe im

Wasser. Diffinatoria.

G. Debusy: 3) Reflexe im

Wasser. Diffinatoria.

G. Destroaman Fantasis

op. 2/ (Appass conata).

F. Chopin: 3) Nocturae, op. 3/

Nr. b) Waizer, op. 42.

G. Debusy: 3) Reflexe im

Wasser. Diffinatoria.

G. Destroaman Fantasis

op. 2/ (Appass conata).

F. Chopin: 3) Nocturae, op. 3/

Nr. b) Waizer, op. 42.

G. Pentasis Finol, op. 42.

G. Pentasis Finol, op. 3/

F. Chopin: 3) Nocturae, op. 3/

F. Chopin: 4) Nocturae In Sgene geleht v. MR. Unbrinne On Carrie gleighe. M. Andrano. Deter Ammerling. S. Herrmann flotte. J. Frau. Johanna Rund Cantidies. Laudrede V. Wiegner Amalie. J. Frau. Marga Auhn Vaula. d. Jodier. H. Reinners Dr. Aneisbed. . Billy Buidooff Corn. Lindemann. Suit. M bert Luife Wachiel. Jong Porgedi Christine. Handleit. A. Laudien Det ber Sanblung: Gine fleine Stoot in ber Riche Berlin. Roch bem 2. Mit 13 Min. Poule.

Montag, 13. Wiarz. 5. Borftellung Stammreibe 1

Rosmereholm. Schaulpiel in 4 Atten von Benrit Ibfen.

In Szene gejest von R. Doch Johannes Rosmer W. Buldoff Rebetta Weit. Ihila hummel Rettor Kroff. Walter Joffen Ultrit Brendef. Dr. P. Gerbards Beder Mortensgard. H. Fefter Frau helleth. Untalle Laudien Das Sellst spielt auf Roomers-holm, einem alten herrenlig, nicht weit von einer fleuen Fjordkabt im westl. Norwegen. Rach bem 2. Mit 15 Min. Panfe. Enbe 10 Uhr.

Rurhaus-Ronzerte

Sonntag, 12 Mira Vormittugs 11.30 Uhr bei geolgneter Witterung im Abonnement:

Promonade-Konzart usgeführt von der Kapelle es Wiesbad, Musik-Vereins, Leitung: Karl : chwirtis.

In Treue fest, Marson von Teike.

Trike.

Cuvertire zu Leichte Cavallerie" von Suppi.

Frühlings - Erwacuen, Romanre von Bach.

Lugunen - Walzer von JohStrauß.

Erinnerung an Wagner's. Tannhäuser von Hamm. Posp urri aus der Operette Die Caërdasfürstin von E. Kalman.

Abonnements-Konzerte Leitung: Hermann J.mer, Städt. Kurkapelimeister.

Nachmittags 4-0.30 Uhr: Nachmittags 4—0.30 Uhr:

1. Ouvertüre zur Operetts
Boccacio" von F. v. Sappé.

2. Potpourri aux der Operette
De F edermaus" von Joh.
Birauli.

3. Walzer aux der Operette
Der liebe Augustin" von
L. Fail.

4. Dus Mäunchen vor der Falls
von O Köhler.

5. Walzer aux der Operette
De lustige Witwe" von F.
Lehir.

4. Potpourri aux der Operette
Schwarzweidmädel" von L.
Jessel.

7. Jetzt wird's gemütlich,
Marsch aux der Operette
Die Amazone" v. F. v. Blon.
Abends 8 bis 0.33 Uar:

Abends 8 bis 9,33 Uar:

Areans to os 5,55 car:

Krönungsmarsch aus "Der Prophet" von G. Meyerbest.

Ouvertüre zu "Mignon" von A. Thomas.

Fantssie aus "Tiefland" von E. d'Albert.

Arie aus "Rinaldo" von G. F. Händel.

Violno-Solo: Konzertmelster o: Konzertmelster

Vielin-Soio: Konzertmeister R. Bergmann.
5. Ouverture zu "Der diegende Hollander" von R. Wagner.
6. Fantasie aus "Der Bujarzo" von R. Leoncavallo.
7. Csärdse aus "Coppelia" von L. Delibes.

Abends 8 Uhr im klein, Saale: Bunter Abend.

Mitwirkende: Alfr. Ausebach, Fran furt. Martha Föbster, Darmitadt (Gesang). Marg. Walimana, Berlin (Tans). Walimana, Barim (Tana).

1. a) Schmuck - Arie aus der Oper Margarete von Ch. counod o) Arie aus der Operette Der Graf von Laxemburg von Léhar.

Martha Fórster.

2. Heitere Vorträge.

Alfred Auser-ach.

3. Tänze: a) Hatt im Herbst.
b) Cressendo. c) Piccikado.

Margarete Walimana.

4. a) Mattinata v. Leonesvallo.
b) Arie aus der Operette Der Vogelhändier von C. Zeller.

Martha Förster.

4. Tänze: a) Kurneval. 3 Telle.

Rosenmoniag. Fastnachtdiesstag. Aschermitiwoch.
b) ressein. c) Burla.

Margarete Walimann.

6. He tere Vorträge. – Aus eigenen Dichtungen.

Alfred Auserbach.

Montag. 13. März.

Montag, 13. Märs. Nachm. 4 Uhr: Kein Konsert.

Abends 8 Uhr im großen Saals: Einziger Klavier-Abend Eugen d'Albert.

# bedingt rat

den Frühjahrs- und Sommer-Bedarf jetzt zu decken, da

Waren ständig teurer u. knapper werden.

Infolge frühzeitigen Einkaufs für viele Millionen Mark Damen-Konfektion sind wir in der außerordentlich günstigen Lage beim Einkauf von

Mänteln, Kostümen, Kleidern Jumpers, Blusen, Röcken

jetzt noch besondere Vorteile zu bieten!

Beachten Sie unsere Auslagen.

Prüfen Sie Preise, Formen u. Qualitäten.

Größtes Damenkonfektions-Geschäft Wiesbadens.



Besichtigen Sie vor beabsichtigten Kaufe unsere Möbel - Läger. reichhaltigen

Auf Wunsch Zahlungserleichterung

Friedrichstraße 41 Laden und erster Stock.

Ausgekämmte Frauenhaare lauft fiets ju höchften Breifen. M. Borting, Gr. Burgftrage 8, 3 (fein Baben).

Kundschaft berichten, daß

und Textilwaren noch gewaltig im Preise steigen. Wir empfehlen daher, von unsern

# alten Millionenabschlüssen

(diese gelangen in den nächsten 4 bis 6 Wochen sukzessive zur Auslieferung) Gebrauch zu machen, die wir in der Lage sind,

# unter heutigem Fabrikationspreis

abstoßen zu können.

Schneider und Wiederverkäufer Rabatt.

Tuchhandlung verbunden mit feiner Maßschneiden Zweigniederlassung:

Wiesbaden, Oranienstraße 14. Telephon 1297. Den ganzen Tag geöffnet.

Mittwoch, ben 15. Mars, abends 8 Uhr im Bivillafino, Friedrichftrage 22 Behnter Bortragsabend 1921/22

# Ernst Freiherr von Wolzogen "Aus seinen Werten", u. a. auch Zeitgedichte.

Eintritefarten (numeriert) gu 15, 10, 5 Rart bei Born & Schottenfels, Buchhandlungen S. Staabt, A. Schwaedt, Morit & Rungel und Abendlaffe.

# Rohstoffverein f. Schuhmacher

en 21. März, abends 8 Uhr

- Tagesorbnung: bes Borftanbes über bas abgelaufene
- Bericht bes Auffichtsrats über bie Brüfung
- ber Jahrebrechnung. Genehmigung ber Bilang, Entloftung bes Borfandes und Berteilung bes Reingewinnes. Erbohung ber untbb. Rapital-Ginlagen und
- Remobil bes fintutengemag ausicheibenben Borftande- und Muffit hteratemitglieber. Berichiebenes.
- Bu biefer Berjammlung laben wir unfere Mitglieber

# **ede**sten Damen- u. Herrnstoffe

in allen Farben, aparte Frühjahrsneuhe ten, Homespun, Tennis, Drapé, Marengo etc. kaufen Sie noch preiswert in bekannter Güte bei

gero Loni Abe mar enio

tes

Kein Laden L. Schmäh, Lehrstr. 29 (beste Referenzen)

Ich praktiziere von jetzt ab in der Wohnung des verstorbenen

Tierarztes Dr. Roth Luisenstraße 7, 1

Sprechstunden von 11-12 u. 3-4 Uhr. Dr. Göbel, Tierarzt Fernspr. 868.

# obil-Centrale Wiesbaden Bahnhofstr.

Größtes und ältestes Spezial-Geschäft am Platze. :: Wagenpark über 40 Automobile.

Vermietung eleganter

offen und geschlossen.



Tag- u. Nachtbetrieb

Telephon 6160, 6161, 6162.

# Habe meinen Modesalon

von Wilhelmstrasse 34, I nach Wilhelmstrasse 18, I verlegt.

Wilhelmstr. 18, 1 Anny Jahn Telephon 5172. Neueröffnung am 15. März.

Wichtigl

Wichtig I

# Terrazzo-Materialien und Steinsande

in allen Farben und Körnungen,

# Muschelkalk und Granitmischungen

sur Herstellung von Kunststein- und Terrazzoarbeiten, Vorsatzbeton u. Edelputz Lagerbestand!

Basalt- und Zementplatten! . Hohlblöcke aus Schlacke und Bims! + Bimsdielen! + Zementwaren jeglicher Art!

Fernsprecher 1876.

Nahe Staatsbahnhof. Eigener Steatsbahnanschluß! 700

Ausschneiden!

Ausschneiden!

# Gasgefüllte Lampen

FIRCK, jetzt: Luisenstr. 23, gegenüber dem Realgymnasium. Telephon 747.



Zietenring 6 / Telephon 1965 u. 881.



Berjäumen bie nicht, mein Lager zu besichtigen.

Sahre bei außergemöhnlich billigen Dreffen nur befte Qualitäten in blauen, ichwarzen u. mobefarbigen Kammgarnen, Cheviote u. Meltone für Friifiahr u. Commer

A. Edmeider, Rheinstraße 51. Ede Kirchgasse Mite Artilleriefajerne! - Rein Laben! - 1. Stod!

in allen Preislagen, prima Qualitäten, für Wiederverkänfer.

Hubert Schütz & Co., Wiesbaden

Weinbrennerel. Telephon 6331. Kaiser-Friedrich-Ring 70, am Landeshaus. Schönheit ist Reichtum!

mit den neusten Apparaten zur Entiernung der Gesichtsfalten, Warzen und Mitesser, selbst in veralteten Fällen, biefen unsere

Spezial-Massage-Kuren zur Erhaltung und Erneuerung des Teints vollen Erfolg.

Kästner & Idobi

Taunussiraße 4.

Telephon 5959.

# 10 000 Mt. bar

für Bormartoltrebenbe u. Erfinber! Crimberi Gerbientimöglichteit biet. Froichüre anatis b. F162 K. Erdmann u. Ca.. Röningeröher Strake Cl



# Uithma

tann gebeilt werd. Sprech-frund. in Franklurt a. M., Savignostr. 80, 2. jeden Freitag u. Samstag von 10 bis 1 Uhr. Dr. med. Miberts, Spezialarst. Ber-lin. 8W. 11.

Geldäfil. Entpfehlungen

# atentburo Adelfutraße 9.

Bervielfältigungen (Inpendrud) merden ichnelliens aus-gef. S. Langer, Schwal-bacher Str. 53, B. B. U.S.

reparieri Spez. Merfitätte Bith. Krembad.

Schneiberin nimmt noch Kunden Rab. im Tagbl. Berl.

Fräulein empf. sich in der Woche aum Weitzenanäben in Brivathäusern. Off. unter G. 208 an den Tagbl-BL

Süte

w. elegant u. biffig ang Gienler, Mebergalie 38 Bald, übern n. Wölche. Scharnborifftraße 25. B. r. Manifure R. Bachmann, Rirchanie 84, 1. St., Walhalla-Eingang. Bakteriolog.-chemisches Laboratorium Dr. HAASS

früher Assistent am hygienischen Institut Bon boratorium des Neumünster-Hospital Zürich. Bakteriologische, medizinisch-chemische, klinisch-mikroskopische Untersuchungen,

Elutuniersuchungen. Sprechst 9-10 u. 3-4 Uhr. 20 Adolfsallee 31.

Fernruf 2640 und 88.

# Steuererflärungen

Bilang-Auffleitungen ufm., werben von tuchtigem, beft emp ohlenen Gadmann bistret und billigft angefertigt, Offerten unter O. 899 an ben Tagbi. Beriag eibeten

Fichtennadel-

# PUST-Caramellen "das vorzüglichste Hustenmittel".

Schlosdrog. Siebert, Marktstr. 9.

Beigische Knuffente wünschen in dirette Geschäftse verbindung (auf eigene Rechnung) mit Fabrikanten aller Branchen zu treien. Offerien unter H. 901 an ben Tagbi.-Berlag.



Opel-Fahrräder Motorräder

Auto-Zubehör

Bereifungen

liefert preiswert

Aug. SEEL

Schwalbacher Straße 27.



Am Mittwoch, den 15. Märg 1922, vormittags 11 Uhr, werben auf bem Buro bes Unterzeichneten, Rheinfrage 73, ju Biesbaden erbteilungehalber folgende Grundftude verfreigert:

- 1. Biefe, belegen in ber Gemartung Bierftadt, Aufamm, 6. Gewann, groß
- 10 ar 43 qm; 2. Biefe bafeibft, 4. Gewann, groß 37 ar 75 qm;
- Bie e daseibst, 5. Gewann, groß 46 ar 73 qm;
- 4. 9der, belegen in ber Gemartung Erbenbeim, Ralfojen, 5. Gewann, groß 8 ar

Die Berfteigerunge-Bedingungen und Lageplan tonnen auf meinem Buro eingesehen werben.

Biesbaben, ben 6. Mars 1922.

Dr. Behner, Motar.

# Nachlaß Berfteigerung.

Morgen Montag, ben 13. Marg, vorm. 91/, Ubr anfangenb, verfteigere ich in meinem Berfteigerungstofal

### Walramstrake 19. hier:

2 pr ma eichene bochhäuptige Betten mit Iteil roten Bollmatrapen, 1 ein eine rote Roßlaarmatrape Soias, ovale Steg- und vieredige Tiiche, Baichtiche, Rush-Konfolichräntchen, 2 Tafelwagen, 1 au neue Singer-Nähmalchine, icht gute Jimmernühle, Betthelle mit Svrungrafmen, 1 Kinderbeit, Balchtiche, Kleider chränte, Bu chemangel, Bringma dine, Kindertlich und 2 Stüdlichen, 2 Kinderwagen, Se sel, gemater Olenich im, Liammiger Gasherd, Il. Schreibtilch, Fenstergalerien, 1 großer Hegulator, großes vollertes Bücherregal Kilder,
Svieg I, Flurgarderode, Kleiderfiander, 2 Küchenichränte, Tische und Stühle, große Bartie Ga tengeräte als: Gra sch den ppen, Kechen, haden, Karse,
besgl. 4 Kücel Schmierleise, herren- und Damenlieider, Kragen, Bartie gute Schuhe, hüte und
noch veles mehr 2 pr ma eichene bochhauptige Betten mit 3teil.

öffentlich gegen Bargablung.

Rarl Jacob, Auftionator u. Taxator.



# Ausbildung von Herrn- u. Berufsfahrern

zur Führung von Kraftwagen über-nimmt zu kulanten Bedingungen die

# ivatichrschule der Automobil-Zentrale Wiesbaden

Reichhaltiges Lehrmaterial

Gräßte und besteingerichtete Reparatur-Werkstätte am Platze Bahnhofstr. 20. Tel. 6160, 6161, 6162.

Dienstag, den 14. Marz, bormittags 8 1/2, Nar beginnend, versteigere ich zufolge

Saalbau "Drei Könige", Martiftr. 26 folgendes lebr gut erhaltenes Mobiliar und Haushaltungsgege ftanbe:

1 Rugbaum-Schlafzimmer best. aus: 2 Betten, Sprungrahmen und Matragen, Spiegelich ant, Baichtommobe mit Spiegelauf ab, 2 Rachtlichen mit Marmor;

1 fcone Rugb. Bohnzimmer Ginricht. beft. aus: Joia, 2 Seffeln, 4 Stublen, Bertife, Trumeaufpiege, Tich;

1 hochseiner schwarzer Galon (g ichnist), seft. aus: Sora, 4 Stühlen mit Seiben-bezug, Galen chrant, Trumeauspiegel, Tijch unb

1 gu er Tebbich (bentiger Berfer), ca. 8x4 m. 1 Marmorfanie mit Sigur;

1 Marmorfanie mit digur; einselegt Lischen mit Groniebeschlag, 2 orientalische Pod r. Jahan- und Chinabasen, sowie 1 goldem Vrosche mit dass pis. Ehrringen, 1 Ladensant mit Glad und Schiebetüren, für jedes Geschäft pail., Bücherichrant, und 2 tür. Nieiderschrant, Soia, Betten, Decketten, Kissen, Liche Birtichaltsfühle, elektr. Lüker, Terpch, Bettvorlagen, Baschmaschinen, Bringmaschine, Gradmaschine, Bieber, Sengelbauer, Gasasen, Kleider, Schube, Operng as, Bogelbauer, Gasasen, Küchen und haushaltungsgegenkände und so.ft noch mehr

freiwillig meiftbietenb gegen Bargoblung. Belichtigung: Montag, ben 13 Mars, nachm. bon 3-5 Uhr und vor ber Berfteigerung.

Albert Holzhen Auftionator und Lagator. Bohnung: Abeinfrige 60, Bart. Lelebhon 8647.

# Rolladen und Reparaturen

Rarl Blumer & Cohn, Dobheimer Etrage 61. Gernfbreder 113. Cegranoet 1867.

## Geschlechtsleiden

und ihre Behandlung dur h unschadliche lang-erprobte Kräuterkuren ohne Enspritzung und ohne Berufs-törung bei frischen und versiteten Leiden. Ausführliche Broschüre mit Anweisung zur Selbstbe and ung und vielen Danks hreiben versendet diskret gegen Mk. 5.—

Dr. S. S. Raveiser, medizin. Verlag, Hannovir, Odeens'rale 3

puppen" jur Anffichrung. Anschliebend wird eine Reu-Insgenierung des "Eingedildeten Arensen" vordereitet.

\* Kanfmännischer Berein Wiesbaden (E. B.). Der für Montag, den 18. Wärz, in Russicht genommene Bortrag des Herrn Dochschulprofessorer, phil. et med. W. Wellpach-Karlsrude über "Traumdeutung, Weissiagung und helbehen" mußte wegen Berhinderung des Redners auf Montag, den 3. April, verlegt werden.

### Wiesbadener Bergnitgungsbilhnen und Lichtipiele.

Die Bellenn-Lichtspiele bleien ihren Besuchern nur erfte, große Dramas und verweisen auf bas jehige Brogramm mit insgesamt il Aften. Eb Dienslag tommi fiber bie Leinwand ber große Cichbergfilm: "Die Racht bes Blutes", zwei Episoben mit Lee Parry und Bioletta Raplersen gur Borführung.

### Mus bem Bereinsteben

Das zweite Konzerl des Mönnergesangvereins "Concordia" mußte auf Sonnieg, den 2 Moril, verlegt merben. Die nüchte hrobe ist am Freitag, den 17. Wärz, abende 814 Uhr, im Bereinstokal. Der "Berein der Willette in der gert veranskaltet heute Sennteg einen Ausstlug nach Schierhein in den "Walnger hof". Der "Zentralverband der Höcker und Konditoren" hält amsonntagmorgen 914. Uhr im Restaurant "Drei Könige" eine Beresammlung aller Beschäftigten in den Zusore, Schaftsladen, Konstitüren, Zwiedede und Teigwarensobriken statt. Es wird berichtet über das letzte Lehnakkommen, das vem 16. Februar die zum 15. März gilt, gleichzeitig silt es Stellung zu nehmen zu den neuen Berhandlungen, die am 16. und 17. März in Weimen zu den neuen Berhandlungen, die am 16. und 17. März in Weimen statischen.

Der "Jentralverband ber Fleischer und Berufs-genessen Deutschlande" halt am Dienstag, dem 14 d. M., abende 8 Uhr, im Rehaurer "Ju ben d Königen" eine Bersammlung ab. Der Baderfind "Detterteit" Wiesbaben veranstaltet am Sonne tag auf der Keuen Abolfshöhe eine Famillenseier, werauf auch an dieser Stelle hingewiesen sei.

### Aus Proving und Nachbarichaft. Gifenbabnbiebe.

fpd. Kranffurt a. M. 10. Mars. Sechs im Bahnhof Oft beichäftigte Eilenhahner erbrachen in ber Nacht sum Mitt-woch mebrere Eilenbahnwagen und waren gerabe im Be-griff die dort untergebrachten Leinenballen zu rauben, als fie von Bacleuten überraicht und verhaftet wurden.

3m Ramof mit Ginbredern. fpd. Seidelberg, 10 Mars. Die Vollzei überraschte in der Guterhalle einen Arbeiter beim Ausbrechen des Kallentaums. Der Eindrecher leute lich mit einer geladenen Bistole aur Webr, tounte aber rechtzeitig durch Sabelhiebe auf den Kopl unichablich gemacht werden. Er führte noch aurei weitere Bistolen, 70 Schuf Munition und mehrere Weller bei sich.

Sturmidaben im Spellart. fpd. Alkassenburg. 10. Märs Am Montag bis in die ivaten Abendrunden wütete im Svessart und dessen Korden Korden Korden kergen ein Sturm, der die Fernipreche und Telegrandenteitungen größtenteils serstötte. Der Ferniprechverlehr zwischen Aichaftenburg Hanau, Alsenau und Kafl ist ganslich unterdrochen. Durch das Unwetter wurden wie ichon eine Moche suvor det einem Sturn viele Baume entwurzelt.

ol, Sochheim, 9. Mars Die ltadtischen Körperichaften erhöbten die Bergittung der Rachtwächter von
18 Mart auf 30 Mart für die Racht. — Infolge der hoben
Kutterloften für die Bullenhastung wurden die Deckgebühren
unt 50 Mart erhöht. — Der ieinherige Schiedsmann Stadtterordnetenvorfieder Briedrich Abt lehnte eine Wiedermahl
ab und wurde an seiner Stelle der Rentner Johann Waltber
gewählt.

### Sport. Buhball.

Gernanta Wiesbaben empflingt am Conning auf bem Sportplat an ber Waldriefe die Ligamannichaft des Juhdall und Sportpereins 08 Mainz Des Verfptel der beiden Mannichaften endete feinerzeit in Mainz mit einem Til-Eleg der deihen Mannichaften endete feinerzeit in Mainz mit einem Til-Eleg der deihen Mannichaften endete feinerzeit in Mainz mit einem Til-Eleg der heftzen. Die Germanic-Annichaft, die ha jurgeit in guter Jorn besinder, das feit Beginn der Stivarspiele auch fein Spiel verligen. Despinn 3 Uhr. Boe dem Spiel degegnen ka die I. Nannichaften deiber Vereine. — Ju dem Länderspiel Deutschland, nachdem er nunmehr auf die Spieler des F.-C. Kürnherg, der um diese Spieler des Hallen Verliche Aufgehellt von der Verlige feit, sogien, Edu (Leipzig), Long, Alfrader, Juster, Seiderer, Franz, Neiter, — Die republientative Areismannschaft von dessen, in der Gangluff von Germania Wiesbaben als Nachtsinzenftseuer aufgehellt if, spielt von Gennania Miesbaben als Nachtsinzenftseuer aufgehellt if, spielt von Gennania miesbaben als Nachtsinzenftseuer aufgehellt if, spielt der Gennafurt. Dem Germahnen nach soll das Areispiel Südmein-Hellen erk im Rat hottstaden. — Die Epikarten ArBereins, der Alteria Griesbeim a. M., während fich die Z. Nannichaften beider Vereins der auf dem Coulogopias hinter der Beitsedernsabrif gegenüberstehen. Unsteh 2.45 Uhr. — Die

1. und 2. Jugendmannschaft stehen morgens 9 bezw. 10 lihr dem Biebricher Juhbalverein den 1902 (1. und 2. Jugendmannschaft) auf bessen Sportsples gegenüber. — Sportsfled Ressan 1920 spielt am Sonniag mit seine: 1. und 2. Rannschaft gegen die gleichen Mannschaften des Sportvereins Radesheim. Rudescheim steht in den vergangenen Verbandsspielen in der Beklase au zweiter Stelle. Spielbeginn auf dem Plah an der Alfolasprahe, 1. Mannschaft 2.30 Uhr, 2. Mannschaft licht nach Johannschaft steht gegen des dertigen Sportvereins Z Mannschaft. Absanricher und sehnmerkanschaft zu der Vergen des dertigen Sportvereins Z Mannschaft. Absanriche und ihre Bahnseit. 1. und 2. Jugendmannschaft iresten in einem Auswahlspiels sur des Berbandsspieles um 10 Uhr zusammen. 3. Jugendmannschaft spielt auf dem Plah an der Ritolasstrahe gegen 4. Jugendmannschaft des Sportvereins Wiesbaben. Spielbeginn 3 Uhr.

\* Turven. In Alarenshal ift, wie uns mitgeleilt mirb, ein jur Deutschen Turnerschaft gehöriger Turnverein gegründet werben. Das Turnen für Ranner, Frauen und Kinder, samle Spielen und Wandern wurde in den Bereinsbetrieb ausgenommen. Die Bereinsbeitung liegt in hünden des Oberamimanns H. herz, welcher dem Berein einen 1200 Quedratmeiler großen Turn- und Spielpset und 1000 M. jur Berlingung gestellt hat. Die technische Leitung ift herrn Julius Deusing übertragen marben.

\* Someebericht. Die tilteren Temperaturen, die on den lesten Tagen aufgetreten find, haben im Gebirge stellenweise Reuschne gedracht. Der Feldberg i. I. trägt eine blinne Schneebede, die aber nicht für Mintersspert ausreicht. In sportlicher Belätigung muß man in der jedigen Jahreszeit icon große höhen aussuchen. Man sindet Gelegenheit dazu noch auf dem Heldberg im Schwarzwald, der nach 110 Jentimeter Schnee ausweit, aber auch son er vielen Tagen Tauwetter hat.

### Gerichtsjaal.

Gerichtsfatt.

Fo. Relegsgericht am Hamptquartier bes 30. Armeetsepo. Höchbetrieb bereichte am 1. Januar 1922 im "Nöwen" zu Idein. Das Bafett der Wirtschaft was Part umlagert und der Jadrifarbeiter Abolf Robafil verrichtete Recnerdienste. Während berfalbe am Buseit Spellen entgegennahm, sihtie er, das irgend jemand an seiner Geiteniasche sich zu
lichaffen machte Er sast mit der linten hand, sie rückwärts wendend,
zu und hatte den algerischen Schüten Tedar von dem in Idein garnisenierenden Regiment sest um Arm. Der Kellner glaubte an einen scheinen Scherz, zumal mehrere Kameraden des Tedar dem Svetfall zusehen und
lich über denselben anilherten. Während der Kellner nun hochbeladen
mit Epoilen und Geiranten den Weg vom Böseit nach dem Gaal nahm,
wurde er plöstich von vier Soldaten, derunter Tedar, scheinden ans
Cherz, umringt, dech lieben bielalden ihn turz derauf meter geden. Als
Kebatst den Gösten die Speisen usw servent mit auf erhaltenes Gelb
derausgeden wollte, muhte er die Wahrnehnung machen, das seiner Stelberaufte mit 470 M. verschwunden wer. Auch von den Feldaten war nichts
mehr zu sehn. Er erstattete Anzeige. Bar dem Arlagsgericht hatten
fich Tedar und seine Kameraden Amoutr und Gaad wegen diese Diede
habls zu verantwerten. Das Gericht verurtrille Tedar zu des Monaten
Geschanzis; den beiden anderen aber tunnie eine Mittäterschaft nicht nachgewielen werden. Ein erzielten einen Freispruch, — Auch am 1. Januar
diese Jahres war er, die Uhr zeigte 6%, Uhr abende, als in der Debheimer Etraße, Ede Kismard-Ring, der Wegen des Kommandanten Allemandet, Tedel der I. Estadran des Arliegendenten und erktannten
von der Flagern wurde harf beschädigt. Wegen Iransvertgeschudung
hand der Wagen durche nach den Freispruch er Ann deilten Berleitungen, der Wagen durche harf beschädigt. Wegen Iransvertgeschudung
hand der Wagen unde kont fent kein der Kent den der Kent der Kent der Geschied ver Kent aus Bedebie an und erkannte
gegen Reich aus einem Geblätze von einem Franken.

# Handelsteil.

### Wirtschaftliche Rundschau.

Das wirtschaftliche Leben Deutschlands steht gegen-wärtig im Zeichen der Leipziger Messe. Die Be-liebtheit des deutschen Fabrikates tritt jetzt wieder deut-lich zutage, und insbesondere wird vom Ausland lebhaft gekauft. Die Börsenpapiere bleiben von der guten Ent-wicklung des Messegeschäftes nicht unbeeinflußt, denn in den letzten Tagen wurden in der Burgstraße zu Berlin Textij- und Maschineawerte in besonders großen Beträgen aus dem Markt genommen, wobei man auf die erheblichen Bestellungen, die gerade auf diesen Gebieten in letzter Zeit, und zwar besonders auf der Messe, gegeben worden sind, hinwies.

Zeit, und zwar besonders auf der Messe, gegeben worden sind, hinwies.

Auch im übrigen hat sich das Frühjahrsgeschäft bisher günstig angelassen. Die schwankenden Devisenkurse haben die Kauflust des Publikums nach vorübergehendem Rückgang nicht beeinträchtigt, und insbesondere wird aus den Warenhäusern der verschiedenen Großstädte berichtet, daß der Bedarf der breiten Massen gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung zeigt. Dieser Vorgang ist um so bemerkenswerter, als die Preise gegenüber dem Vorjahr eine neue, zum Teil sehr wesentliche Erhöhung erfahren haben. Dabel ist es allerdings bemerkenswert, daß insbesondere für billigere Erzeugnisse lebhafte Nachfrage besteht.

# wies sich herr Ernit Wendel im allgemeinen als ein tübner Draufgänger, der sich nicht allsaviel mit Aleinigkeiten uboibt. Beethovens "A. Leonoren-Ouvertüre" wurde dankenswerterweise von allen übertriebenen modernen Abwandlungen der Zeitmaße ireigebalten: manche den andernen Geindeiten sind von anderen Dirigenten wohl ichon lorglicher durchgelührt worden: die großzügige Behandlung des Welos. die straffe thythmische Gestaltung erschien mustergültig. Uniter der fraftgespannten Battuta des Dirigenten wielte das Autorchest et mit ersächlicher dingabe. Richt anders dei der Bersechendigung der "E-Moll-Sinionie" von Joh. Brahms. Wie der Frer Nendel dier die gewittersichwangere Einsleitung aum ersten Sas sich entladen ließ und dann das seidenschaftvolle Allegro seldst mit ungebeuerer Energie aufgrift, das es am Ende wie ein Berg im Feuer stand, — das bezeugte doch eine ungewöhnlich funstund tenninisretche dasd. Die Zwischenläne Andante" und Allegretio batten auf noch eiwas mehr Boeke im Bortrag vertregen konnen. Für das abschiebende Abagio und Allegretio batten auf noch eiwas mehr Boeke im Bortrag vertregen konnen. Für das abschiebende Abagio und Allegretio batten gut noch eiwas mehr Boeke im Bortrag vertregen konnen. Für das abschiebende Federschaft geseiert. Die Wiedergabe, mit üben Steigerungen und Givielungen von niederichmutternden Gewalt, batte etwas entschieden Austregendes und mußte in vieler Hinste inwonieren. Derr Wendel wurde aum Schluß lebhaft geseiert. Er hat die Sinsonie wirklich iehr gut birigiert. Bergesien wir darüber nicht derr gut sonnens Brahms' er hat die Sinsonie wirklich iehr gut birigiert.

### Aus Kunft und Leben.

Eine neue Rase in der Südlee. Bon einer neuen Rasse, die sich in der Südlee durch die Verdindung der ausskerbenden polunesischen Stämme mit den Chinesen gedische dat, berichtet der englische Fonschungsreisende Edward Salisdung, der nehr als 25 Jahre auf den Inseln des Stillen Opeans geweilt dat. Rach seinen Mitteitungen waren die Eingeborenen der transösischen Marquelas-Inseln, die vor 30 Iahren noch 80 000 sählten, nade am Aussterden. Es aibt deute nur noch etwa 3000 Seesen. Salisdurp schreibt diesen Untergang der Vollengerer der Einführung europäsischer Kleidung zu: diese degünstigt das Auftreten der Tuberfulose, an der die Eingeborenen meistens zwischen 17 und 21 Jahren siechen. Der einzige Ort, wo die Entwölkerung auf den Inseln des Stillen Desans noch tein ernstes Prodiem bedeutet, ist Samoa, wo die Eingeborenen ernurtigt werden, ihre alte Irocht beizubehalten. Die Franzosen siedelten nun auf ihren Inseln dinesische Kulfs au, von denen viele volonesische Grauen deinateien. Auf diese Weise ist nun eine eigenartige neue Rasse enstsanden, die augenscheinlich gegen alse durch die Jivilkation hervorgerusenen Kransbeiten lehr widerstandssädig ist und die Inseln neu bevölfert dat.

Außergewöhnlich groß ist gegenwärtig die Nachtrage nach Schuhwerk. Fabriken und Großhandel waren kaum jemals zuvor so stark beschäftigt wie gegenwärtig. Dabei wird vom Schuhgewerbe betont, daß die Aufträge des Auslandes, die lange Zeit hindurch fehlten oder doch auf ein Minimum zusammengeschrumpft waren, jetzt wieder sehr groß sind. — Im Textilgewerbe hetost, wieder sehr groß sind. — Im Textilgewerbe herrscht insbesondere Nachfrage nach leichten Frühjahrs- und Sommerstoßen, allerdings billigerer Art. Tüll, Spitzen usw. die sonst schon in Vorbereitung für die Sommersaison viel gekauft wurden, werden in diesem Jahre wenig begehrt. Dagegen zeigt sich für Leinenwaren viel Interesse. Von besonderer Bedeutung ist die Lage der Maschinen in dustrie, denn sie bietet erfahrungsgemiß stets das beste Spiegeibild des wirtschaftlichen Lebens. Überaus groß ist zuzzeit die Nachfrage nach ian dwirtschaftlichen Lebens. Überaus groß ist zuzzeit die Nachfrage nach ian dwirtschaftlichen Lebens. Überaus groß ist zuzzeit die Nachfrage nach ian dwirtschaftlicher Nachten ist ein größerer Abschluß mit den Balkanstaaten, so namentlich mit Rumänien und Serbien, geschlossen worden, aber auch Sowiet-Rußland tritt neuerdings wieder als Käufer landwirtschaftlicher Maschinen auf den Plan.

Eine große Geschäftsentwicklung wird aus der deutschen Schreib maschinen auf den Plan.

Eine große Geschäftsentwicklung wird aus der deutschen Schreibmaschinen berichtet, obwohl die amerikanische Schreibmaschinen berichtet, obwohl die amerikanisch Schreibmaschinen Eindustrie in letzter Zeit keine Wandlung erfahren. Zu würschen Lißt dagegen noch immer das Geschäft in der Werkzeugmaschinen-Industrie. Der Auslandsabsatz ist auf diesem Gebiet sehr gering und wenn sich auch im Inlande die Nächfrage verstärkt hat, so ist sie doch ungleichmäßig und insbesondere

### Berliner Devisenkurse.

W.T.B. Berlin, 11. März. Drahtilche Auszahlungen für 11. März 1922 10, März 1922 Celd Briet 9800.35 93.97 93.97 93.97 2132.85 2137.15 4605.35 4614.65 5334.68 6641.65 515.45 516.55 1286.80 1288.80 108.35 1108.85 22.274 254.26 \$3.85 2152.15 4569.60 \$360.40 6888.70 525.55 1301.30 1116.15 Italien . . London . . New York Paris . . Schweiz . . 255.91 2297.70 4980. 4005.95 3,38 439.55 32.11 2272,70 4014.05 3.42 440.45 32.18 3.59 418.45 39.04 Wien (Deutsch-Oest.) Budapest . .

### Industrie und Handel.

169.95

169.55

187.80

wd. Vereiniste Portland-Zement- und Kalkwerke Schimischew, Silesia und Frandorf, A.-G. Der Generalver-sammlung wird eine Dividende von 80 Proz. (i. V. 25 Proz.) vorgeschlagen.

\* Gebr. Körting. A.-G. in Linden bei Hannover. Der zum 5. April einzuberufenden Generalversammlung wird eine Dividende von 20 Prog. (i. V. 15 Prog.) vorgeschlagen.



Vertreter: A.W. Milch, Wiesbaden, Oranienstr. 35, 2. Fernsprecher 1419.

Sie sind krank? Nervenleiden, Versauungs- und Stoff-Sie werden wechsel - Störungen.

durch das galvanische Heilverfahren; leichte, einfache u. schmerzlose Selbsthehandlung. Apparate von 900.— bis 1400.— Mark, auch mietweise; ständiger kostenloser Besuch. Alle weitere Auskünfte d. Generalvertr. E. Dilleuberger, Gneisenaustr.11





Die Morgen-Unsgabe umfaßt 20 Seiten.

hauptidriftleiter: 6. Betij 4.

Cenntwortlich für den politischen Tell; S. Letisch; für den Unterbaltungsteilt ff. Guntder; für den locken und prootingiellen Teil, sowie Gertistesiaat und handel: B. Ch; für die Angeigen und Retlament ft. Donnaut, samtlich in Wiesbaden. Brud u. Berlag ber 2. Ech ellen ber g'iden Bolbuchbruderei in Miesbaven

Spreditunde ber Schriftleitung 13 bie 1 Hibe.

### Honzert.

Das Sonderkonsert am Freitag kand unter Leitung eines Gastdirigensen: des Bern Ernst Wendel aus Bremen. In der Vinsitwelt erfreut er sich bereits eines selfbegründeten Ruses und dat fich neuerdings besonders durch seine Dirigenten-Galityiele in Italien frische Lorbeern gebolt. Die Wunder der Birtundstät seden beutsutage nicht mehr allzu boch im Kurs. Man nimmt sie salt als selbstverspändlich mit in Kaus. So bei den Bianisten und sonstigen Instrumentalisten — die Wofalisten haben, weil abhängigen mehr alkau boch im Kurs. Man nimmt sie sals selbstwerschändlich mit in Kaui. So bei den Bianisten und jonitigen Institumentalisten — die Bofalisten daben, weil abbängiger von ihrem Kunisorgan, schwerer zu fämpsen — so auch dei den Bultvittuoien, den Gostdiriaenten. Ihnen steben aegenwartig in allen größeren Ruschfüderen wohsstwieset und tressisch dissiplinierte Ordester zur Berlügung: und speziest undere, durch die geichmeldiges Anpallungsvermögen in ausgeschnete Kursavelle zu leiten — und noch dazu in sangt reine Kunistelie als eine Kergnügungsreine Jod gewiß war es andererseits auch ein Bergnügungsreit. Doch gewiß war es andererseits auch ein Bergnügungen silt das Orchester, unter Bertu Bendels unweigerlich strammer und zuversalliger Gübrung au spielen. Seine Zeichengebung ill bestimmt und entschieden, seine Baltung irad und aufrecht. Besonders interestante Kennzeichen sehen. Irondem merste man bald das diet "auch einer am Dirigentenpult leht, der sein Kach virtuss bederricht. Der gewigte Orchestervorstisch dien-sarte sich der ist die der Begleitung des Zioluslengerts A.Dur von Mosart, welches Derr Merander Bei du i loss zumerstagden Eribmung mehr. Sein Ion ist des und Erischen Eribmung mehr. Sein Ion ist den welche derrichten Rünftlere ist besannt und bedarf teiner besonderen Berührung mehr. Sein Ion ist dustig und Steichbeit. Seinner anmutvollen, elastlichen Rünft in der Ionstein nach Gefallen ausseden, das er Dirigent in der Sangtischen Line der Scheeft und Erischbeit. Auch nach einer Genuß. Deh wurte er damit die leich sein und fünftlich der Rosartichen Musste er damit die seinner der schleite und Erischen ausseden, das er Dirigent in der Beseleitung wollen ausselben, das Totrigent in der Begleitung mossischen Aussichen Aussichen Erischen Gert Periola Beichnissen Ermperament Ionnte sich nach Gefallen ausselben, das Professerung der Streiderschots gesonst diesen Kenüschen Erischen Musschrieben Leichber gehre Absand des sichngreiche Ausschrieben Erischen Schleitung der Erischen der Schleitung der Erischen d

Covercoat-Paletot fesche jugendi. Formen, 695.--, 575.--,

letzte Neuheit, 750.—, 575.—, 495.— Donegal-Paletot

Covercoat-Mäntel in allen nur denkbaren Formen 875.u. Macharten. 1275 .- , 1075 .- ,

Covercoat-Mäntel aus besten Stoffen, mit Leder- 1450.-Gabardine u. Tuchmäntel auf Seidenfutter, für den ver-wöhntesten Geschmack, 2100,-, 1875,-,

Strickjacken

reine Wolle, entzückende Farben, 2000 575 .- , 395 .- ,

lackenkleider

Jackenkleider aus melierten Stoffen . . . . 450

Jackenkleider aus Stoffen engl. Art, flotte Machart . . 875 .-- .

Jackenkleider aus gutem Kammgarn, mit Tressenbesatz, 975 .-- ,

Jackenkleider aus guten Donegalstoffen . . 1275.-.

Jackenkleider aus Gabard. in dunkelblau u. beige, beste Ver- 15 arbeitung, Ersatz für Maß, 1875.—, 15

Regenmäntel moderne Fassons, offen u. geschlossen zu tragen . . . 575.-, 375.-, Mantelkleider

Mantelkleid jugendl. Formen aus gestr. Popeline, mit Plissee 245.—, 195.—,

Mantelkleid aus Kammgarn mit farb. Stickerei, 595.-, 475.-, 375.-

Mantelkleid ans la Kammgarn, mit Tressengara., 1975 .- , 875 .- ,

Mantelkleid aus Gabardine-Stoffen mit Stickerei, 1475.-, 1275.-,

Trikotkleider ausWolle und Seide, mit reicher Stickerei u. farb. Be-satzen, in vielen Farb., 1075.—, 775.—,

in Wolle und Seide - von der Mode 243 bevorsugt . . . . . 475 .- , 375 .- ,

Langgasse 32

Langgasse 32

Größtes Spezialhaus für Damen-Bekleidung.

Naturwein-Berfteigerung

Langgasse

ber Freiherrlich henl zu herrnsheim'ichen Gutsverwaltung Mieritein a. Rh.
Mittwoch, den 5. April 1922, nachwittags
1½ Uhr, im Rheinhotel zu Rieritein a. Rh.
4/2 Stück 1918er
9/2 Stück 1919er
20/2 Stück 1920er
10/4 Stück 1920er

Rierfteiner Beine nur eignen Bachstums aus beferen und allerbeften Lagen, worunter boch-

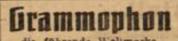
feine Mullefen. Par bie herren Rommiffionare: am 15. Mars. F 26 Milgemeiner Probeing: am 23. Mars fowie am 5. April bor u. mabrenb ber Berfteigerung. Broben nach auswärts tonnen nicht abgegeben Bum Bejuch ber Berfteigerung ift eine Gintrittetarte erforberlich.

2,70 lang, 1,35 breit,

12 Ctm. bid, 2,54×1,28, für Rühlräume haben abjugeben :

Lehmbach & Schleicher, G. m. b. H. Biesbaden, Gutenbergftraße 4.

weißer behmischer Kristallzucker, in jeder Menge erhältlich





Gramola

Tisch - und Stand - Apparat

Grammomium

in Truhenform

# Elektro-Gramola

mit elektr. Antrieb und Ausschalter.

Großes Lager zu Originalpreisen. Getrennte Verspiel - Räume für Apparate und Platten.

gegründet 1864 Kirchgasse 33. Telephon 6444.

Freifag abend im Kaiser Friedrich-Ring

(war mit Kette abgeschlossen) "Opel Nr. 9", Fabr.-Hr. 557410 Besondere Kennseichen: Beule im Rahmen. Hohe Belohnung für Ermittlung zugesichert. Zweckdienliche Mitteilungen an Kriminalpolizel (Friedrichstraße) erbeten.

\*\*\*\*\*\*\*\*

erhalt Finder ober Erwerber abhanden getommenen Trauringes (gezeichnet L. L. 15. 9.) Mbjugeben Agentur ber "Frantfurter Beitung",

Besonders preiswerte Angebote

# **Emaille**

Fleischtöpfe mit Deckel, gerade Form, grau, 14 16 18 20 22 24 36 cm 14.50 16.50 13.50 21.50 26.50 32.50 36.50 Mudelpfannen, außen braun, innen weiß, 14 16 18 20 9.75 11.75 17.50 21.50 24.50 grau 14 16 18 20 22 cm grau 6.95 7.50 16.50 44.50 19.50 20 22 Schmortopfe, gebaucht, grau, 28.50 32.50 39.50 49.50 Schmortopfe, braun 29,50 36.50 42.50 52.00 S. S. S. Garnituren, weiß . . . . . . . 45.00 Schüsseln, rund, hübsch dekoriert, 39.50 32.50 29.50 Schüsseln, rund, weiß, 36 u. 45 cm, 49.50 32.50

# **Rein-Aluminium**

Wasserkessel, pollert, 41/. Ltr. 98.50 110.00 118.50 138.50 Milchträger mit Henkel, 2 Ltr. . . . 58,00 Fleischtöpfe, unbordiert, mit Deckel, 16-24 cm . . . . Satz 5 Stück 528.00 Fleischtöpfe, bordiert, mit Deckel, 16-24 cm. . . . . Satz 5 Stück 398.50 Schmortopfe, gehaucht, mit Henkel, 16-24 cm . . . . Satz 5 Stück 328.59 I Posten Milchtöpfe, bordiert ca. 11/, Ltr. . . . . . . . . . . . . . 39.50 I Posten Schüssein, rund, 28 cm, Stück 39.50 i Posten Leffelbleche, poliert . . . 48.50

# Zum Aussuchen!

1 Posten offene

mit Henkel, gute Ausführung,

Marktkörbe

Offe

# **Emaille**

Bratpfannen, . . . . Stück 49.50, 46.50, 39.50 Wasserkessel, 21/1,31/1,41/1Ltr., 08.00, 48.50, 39.50 mit Einsatz, 41/2 Ltr., 59.00, 49.50, 42.50 Milchkocher, 11/, Ltr. . . . . . . . . . . . . . . . 28.50 Salatseiher, Netzmarmor . . . . . . . . . 49.50, 39.50 Wannen, oval, gestanzt aus I Stück, 98.50, 79.50, 69.50 Waschbecken, oval, mit Oriffen . . . . Stück 29.50 Kasserollen mit Stiel . . . . . Stück 19.50, 18,50 Durchschläge, 14, 16, 18 cm, Stück 29.50, 26.50, 21.50 Kaffeekannen, 1, 11/2, 3 Ltr. . . 39.50, 24.50, 19.50 Wassereimer, grau..... 27,50 Fettiëffelbleche, grau, 30 cm . . . . . . . . 29.50

# BLUMENTHA

# IMBLUTENSCHMUCK

# DES FRUHLINGS

prangen unsere im vornehmen Sfil renovierien Verkaufsräume.

In diesem entzückenden Rahmen zeigen wir diese Woche in der Abteilung Damen-Konfektion

# MODESCHOPFUNGEN

erster Häuser, von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen.

Unsere Modelle in

feils Originale, feils Modelle eigner Anierfigung, sind von auserlesenem Geschmack.

Die Abteilungen

# Kleiderstoffe u Seidenwaren

zeigen eine Fülle geschmackvoller Neuhelfen.

Unsere jetzt noch günsfigen Preise sichern Ihnen vorteilhaffen Einkauf.

Montag, Dienstag, Mittwoch in dem vergrößerfen Erfrischungsraum:

# «: Künsfler-Tee-Konzerf :

Große sehenswerfe Ausstellungen in unseren Schaufenstern. sowie in dem künsflerisch ausgesfatteten Lichfhof.

# JULIUS BORMASS

in meinem Büro, prima Lage, den Werkauf von Strickjacken,

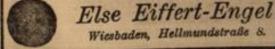
evtl. auch fertige Woll- und Weißwaren oder sonstigen gangbaren Artikel.

Offerten unter T. 903 an den Tagbl.-Verlag



Kein Laden! Billige Preise!

Große Auswahl in jeder Preislage.-Umarbeiten nach den neuesten Modell-Forman.



ist erforderlich für jede Dame, welche ihren heute so wert-vollen, umzupressenden Sommerhut nicht verschnitten und verzogen haten will. Um dies sicher zu vermeiden, sollte jede Dame, bei Uebergabe ihres Hutes, zur Bedingung machen, dass derselbe tatsachlich fachgemass und vollständig umgenäht wird. Mein Spezial-Betrieb bietet hierfür volle Garantie. Ca. 40 Probier-Modelle zur Verfügung.

Mur 1. Stock. Umpressanstalt, Wieskaden" Rein Laden Wellritzstrasse 4.

Grunbliche Ausbilbung im Bugmaden. Damen ibre Bute feli ft anfertigen; bafelbft merber

Borden:, Seiden: Tüll: Hite nach den neuesten Mobellen umgearbeitet. Labellose Aussührung bei billigften Preisen.

A. Seinemann, Franks. Bug-Direktice

Briefpapiere,Bapiermafde, atle Edulartilei billigft. Carl J. Lang, Bleichftr. 85,

Horomovel affer Art, eigene Anfer-tigung empfiehlt 3. Wohren, 9 Romerbers 8.

# Geschäfts-Empfehlung!

Hierdurch gebe ich dem werten Publikum Wiesbadens und Umgebung bekannt, daß ich mit dem Heutigen mein Büro und Versteigerungslokal nach

### Marktstrasse 26

verlegt habe. Ich hoffe, das mir bisher. entgegengebrachte Vertrauen auch künftighin bewahren zu wollen und werde ich meinerseits bemüht bleiben, durch sachgemäße, reelle Bedienung mir die Zufriedenheit meiner w. Kundschaft ferner zu erhalten.

Adolf Messer Auktionator und Taxator

Wiesbaden, Marktstraße 26.

# Markenfrei Saar-Nußkohlen

liefert, solunge Vorrat,

A. Wuttke, Kohlenhandlung. Rooustraße 16. - Telephon 2566.

# Modehaus Ullmann

Kirchgasse 21

Kirchgasse 21

Damen-Hüte Backfisch-Hüte Kinder-Hüte

bittet um Besichtigung der

# Modellhut-Ausstellung

Es lohnt sich zeitig zu kaufen.

# Photographisches Afeller

Mittelgeschäft m. treuer Kundschaft und nachweisbar gutem Umsatz zu kaufen ges cht. Off. T. 900 Tagblatt-Verlag.

Der Weg zu mir lohnt!

# Zahle mehr

Euxussteuer befreit

daher bitte nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Ang bet gehört haben für

Brillanten und Perlen, Platin, Tiegel, Kontakte, Brennstifte, Thermokauter, Gold- und Silbergegenstände, gold. Uhren, Ketten, Binge, Armbinder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etnis (auch Bruch)

Zahngebisse
(ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte)
bessere Herren- und Damen-Pelze.

Grosshuf 27 Laden u. 1. Stock Wagemannstr. 27 Telephon 4424

Achten Sie, bitte, genau auf Namen u. Nr. 27.

# Auswärtiger Künstler

sucht für Studienzwecke einige kleine und größere Statuen in Marmor oder Bronze. Ferner werden gesucht einige sti.volle Möbel und Teppiche, welche sich fr Atelier und Zeichaung eignen. Es kommen nur gete Gegenstände aus ersten Häusern in Betracht.

Diskreison zugesichert.
Ich schätze schnell und zahle je nach Güte
und Beschaffenneit großen Preis.
Gest. Angebote unter D. 899 an den
Tagbiatt-Verlag.

Brillanten, Gold- u. Silhersachen Bestecke, Aufsätze, Service, Platin, Zahngebisse kauft zu aller- Stummer, Neugasse 19, 2, höchst. Preisen Stummer, Telephon 3331.

Möbel=Untauf!

einzelne Stude, sowie tompl. Zimmer- unb Mohnungs-Einrichtungen werben geg. hohe Bezahl. angelauft. Off. u. E. 915 an Tagbl.-B. Für antiquarische Bücher, ganze Bibliotheken und einzelne Werke aller Wissenschaften,

nite Drucke, nite Kupferstiche mit Ansichten vom Rhein und Nassau sind wir stets Käufer — Der gute Ruf unserer alten Firmserburgt reel e und sachgemaße Eriedigung aller Angebote, Zuschriften werden sofort beantwortet.

Antiquariatsabtellung der Hofbuchhandlung

Heinrich Staadt,

Wiesbaden,

F123



SEIT 1836. WELTBEKARRT
Generalvertreter: J. Krauss, Frankfurt a/M.
Bettinastraße 28.

Ab Montag

# Zudker

per Pfd. 9.50

Abgabe bis zu 4 Pfund Kies

solange Vorrat reicht.

BORMASS

faufe als Fadimann

chne markischreierische Reklame Plafin, Goldu. Silbersachen, Keffen, Ringe, Bestedte, Schmucksachen, Zahngebisse
und dergl. Peell gewissenhaft u. zu konwie bekannt Peell kurrenzlos hoh. Preisen.
Geld- und Silberschmiede-Werkstaff M. Schäflein

Obere Webergasse 56.

Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Brima Saat- und Speijetartoffeln

hat abgugeben in Baggonlabungen Kilanfragen erbet.

Bilhelm Buch Kartoffet und Landesproduften Großhandlung

Bugbach, beifen.

Zuld Plivilivelity

Runstgegenstände aller Art Antiquitäten (auch Möbel) Orientalische Teppiche

inter ftrenger Berichwiegenheit gu guten Brei

Aunsthandlung Nathan Deb

Inhaber: Leopold Seß 205 amtlich beeibeter Sachverständiger. Gegr. 1844 Wilhelmstraße 16. Tel. 182.

Antiquitäten, Perfer Teppiche, Gemälde, Juwelen, wie Gold u. Silber, Sammel Gegenstände gegen sehr hohe Preise zu tausen gejucht.

Wagmann

Saalgaffe 38 und Reroftraße 28. Telephon 2654.



Möbel

gange Einrichtungen, Zeppiche, Noihaare, Jeberbetten, Antiquitäten ufm. lauft ftanbig, reell, bistret

Albert Haselau, Schwalbacher Str. 43

Alle Alle

Schnupftabakdosen, Miniaturen, kleine gemalte Bilder, alte Lehn- und Backensessel aus

**Großvaters** Zeiten

für Sammelzwecke gegen hohe Bezahlung zu kaufen gesucht. Off, unter D. 901 Tagblatt-Verlag.

Vertreter: Th. Schultz, Kirchgasse 48

das selbsttätige Waschmittel

von unerreichter Wasch- und Bleichkraft.

Macht die Wasche-frisch und duffig, wie auf dem Rasen gebleicht Wäscht mühelos, schnell und billig!

Alleinige Febrikanten: HENKEL & CIE., DUSSELDORE

# Badenwerk

# Zeichnungsaufforderung

reichsmündelsichere

Mark 300000000 5%, vom Jahre 1927 ab zu 102% rückzahlbare Teilschuldverschreibungen oder Handdarlehen

# Badischen Landeselektrizitätsversorgung A.-G.

Erststellig hypothekarisch gesichert, vom Lande Baden für Kapital und Zinsen selbstschuldnerisch verbürgt, reichsmündelsicher.

Die Badische Landeselektrizitätsversorgung Aktlengesellschaft (Badeawerk) ist am 6. Juli 1921 gegründet worden,

Der Sitz der Gesellschaft ist Karisruhe; ihre Dauer ist nicht

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt z. Z. off 100 000 000 einberahlt mit off 47 500 000. Es befindet sich ganz im Besitz des Lundes Baden

Gegenstrad des Unternehmens ist, in Baden verhandene Kruftquellen für die Bedürfnisse insbesondere des Landes Baden nutzbar zu machen, für eine ausreichende und preiswerte Lieferung elektrischer Arbeit zu sorgen und auf möglichet vollkommene Kraftwirtschaft hinzuwirken, Die Gesellschaft kann hierzu kraftwirtschaftliche Anlagen, namentlich bodische Wasserkräfte ausbauen und betreiben oder betreiben lassen und sieh auch an anderen Unternehmungen zur Forderung des Geschäftszweckes

Zur Erfüllung vorgenannter Aufgaben wird das Land Baden der Gesellschaft vorzugsweise das Recht zur Flihrung von Starktromleitungen nehnt Zubehör auf, über und unter Staatseigentum erleiben und hat ihr ferner die in seinem Besitz oder für dasselbe im Bau befindlichen Elektrizitätsanlagen zur Versorgung Nord-, Mittel- und Südbadens übertragen, nhmlich:

1 Das Murgwerk mit einer installierten Leistung von und einer Jahreserzeugung von durchschnittlich 60 000 000 Kilowattstunden.

Die 100 000 Volt-Schalt- und Transformatoryahäuser Forbach, Scheihenhardt und Rhemau nebst einer 100 000 Volt-Leitung Forbach-Karlsruhe-Mannheim.

Die 45 900 Volt-Leitung Singen-Stockach nebst Haupt-und Transformatorenstation Stockach,

4. Die 20 000 Volt-Hanpt- und -Verteilungsleitungen nebst zu gehörigen Schalt- und Transformaterenstationen und Ortsnetzen zur Versorgung Nord- und Mittelbadens im Anschluß an das Murgwerk und an die mit diesem zusammenarbeitenden nichtstaatlichen Dampfkraftzentralen.

Die 15 000 und 5000 Volt-Leitungen nebst zugehörigen Transformatorenstationen und Ortsnetzen zur Versorgung der Amtsbezirke Konstanz, McSkirch, Pfinlanderf, Stockach, Ueberlingen mit dem badischen Anteil aus dem Rheinkraftwerk Eglisau,

Die Anlagen zu 1, 2 und 3 sind im Betrieb: von den unter 4 und 5 genannten Anlagen sind zur Zoit 1264 km Leitungen im Bernich bezw. fertig. 187 km im Bau, 119 km noch zu erstellen: 460 Transformatorenstationen sind im Betrieb bezw. fertig, 36 im Eau, 94 noch zu erstellen: 402 Ortsnetze sind im Betrieb bezw fertig, 50 im Bau, 24 noch zu ersteilen.

Von dem bisher fertiggestellten Teil der Anlagen werden nel-en 339 Landgemeinden zahlreiche Stüdte, wie Baden-Baden, Bruchsal, Durlach, Ettlingen, Heidelberg, Rastatt, ferner im Zusummenarbeiten mit den bestehenden örtlichen Werken auch die Stadfe Mannheim, Karlsruhe und Pforzheim mit ihrer be demenden Industrie versorgt. Das Murgwerk allein deckt etwa die Hälfte des derzeitigen Gesamtbedarfs von Nord- und Mittelbaden.

Um die weiterbestehende große Nachfrage nach Kraft befriedigen zu können, hat sich die Gesellschaft an dem zu errichtenden Grebkarftwerk Mannheim von 36 000 KW. Leistung beteiligt, das in Herhst 1923 in Betrieb kommen dürfte

Ferner soll außer der geplanten Erweiterung des bestehenden Murgwerken durch Angilederung einer Schwarzenbach Speicher-anlage im nördlichen Schwarzwald nonmehr im südlichen Schwarzwald ein großes Hauptspeicherkraftwerk errichtet werden, welches das ratürliche Becken des Schluchsees ausnitzen will. der - zu diesem Zwecke um 80 m gestaut - einen Nutzinhalt von 100 Millionen chm erhalten wird. Bei einem Gesamtgefälle von 600 m, welches auf einer Länge von 25 km bis zum Rhein in mehreren Stufen ausgenützt werden soll, ist die Erzengung dieses Werks in seinem Vollaushau bei einer Spitzen leistung von rund 220 000 PS, auf jährlich 300 Millionen Kilowattstunden verauschlagt,

Den großen Rheinkraftwerken zwischen Basel und Schaffhausen soll das Schluchseewerk durch die Möglichkeit weitgebendster Wasserspeicherung die größtmögliche Ausnutzung der unkonstanten Kräfte des Oberrheines gewährleisten,

Die Banzeit für die oberen zwei Stufen, welche etwa die Hälfte der Kraft bringen, wird auf höchstens drei Jahre veranschlagt,

Zur Inangriffnahme der Vorarbeiten für das Werk soll geschritten werden, sobald das Ergebnis eines am 1. März d. J. abschließenden Ideenwettbewerbes vorliegt.

Gleichzeitig mit der Erstellung des Schluchsoewerkes und anderer hadischer Spelcheranlagen sollen die zur Sammlung und Verteilung der in Baden gewonnenen Wasserkraftenergie erforderlieben Höchstspannungsleitungen erstellt werden,

Geplant ist eine etwa 250 km lange Hauptlandessammelschiene für eine Spannung von mindestens 100 900 Volt, die vom Oberrhein nordlich verjäuft und Anschluß an das Murgwerk sowie an die bereits bestehende 106 000 Velt Sammelschiene For-Lach-Karlsruhe-Mannheim erhält. Hier werden das in der Ausführung begriffene Großkraftwerk Mannheim, sowie die ebenfalls in Angriff genommenen Kraftwerke an den badischer Staustufen des Neckars angeschlossen werden. Ein Anschluß dieser Baden durchziehenden elektrischen Hauptverkehrsstraße mit denen der Nachbariänder ist vorgesehen, mit der pfalzischen be-

An geeigneter Stelle im Schwarzwald wird ferner eine Transformaotren- und Schaltstation vorgesehen werden, die den Anschluß von etwa 190 km 50 000 Volt-Leitungen an die 100 000 Volt-Landessammelschiene ermöglichen soll.

Diese 50 000 Volt-Leitungen sollen der Badischen Landes elektrizitätsversorgung seither mit ihr noch nicht in Verbindung stehende Badische Landesteile erschließen und angleich einige im Schwarzwald an der Elz, Kinzig und Gutach geplante Speicherkraftanlagen mittleren Umfanges mit der Landessammelschlene in Verbindung bringen; es wird ihnen daher die Eigenschaft von Hauptverteilungs und Zubringerleitungen zukommen. den etwa von Villingen über Triberg nach Waldkirch und Frei-Lurg hier mit Anschlußmöglichkeit an die 70 000 Volt-Leitung Laufenburg-Mühlhamen-Freiburg, bezw. über Triberg nach dem oberen und unteren Kinzigtal führen.

Eine weitere Strocke wird, zugleich die Verbindungsstufen ucs Schluchreewerkes bildend, vom Oberrheia stwa bei Waldshut nuch Neustadt im Schwarzwald führen. Durch diese Leitungen werden alle großen badischen Industriegebiete -- soweit dies noch nicht der Fall ist - Anschluß an die Landessammelschiene erhalten, was nach erfolgter Durchführung des verstehenden Pro-grammes einen günstigen Erfolg auf die Entwickolung dieser Ge-biete zur Folge haben dürfte.

Zur Beschaffung der für den Ausbau des Schlinchseewerkes und des zugehörigen Telles des zentralen Landesnetzes erforder-lieben Mittel gibt das Badenwerk zunächst

### nom. # 300 000 000

mit 5 vom Bundert verzinsliche, vom Jahre 1927 ab zu 162 % ruckanhibare Tellschuldverschreibungen oder Handdarlehen aus, die durch auf das Schluchseewerk und das zugehörige elektrische Leitungsnetz einzutragende erststellige Hypothak und durch die Burgschaft des mit seinem Gesamtvermögen für Kapital und Zinsen haftenden Landes Baden sichergestellt werden, also reichsmundelsiener zind. Die Gesellschaft hat sieh das Recht vorbehalten, weitere & 700 000 000 zu gleichem Hang hypothekarisch eintragen zu lassen. Diese Hypotheken sind auszudehnen auf sämtlichen Grundbesitz und Anlagen, die für die gesamten M 1 800 000 000 erworben oder erstellt werden. Der Erlös der Anleibe darf nur zur Erstellung des Schluchseewerkes und des andeselektrizitätsnetzes, sowie zum Erwerb hierfür nötiger Grundstücke verwendet werden. Beteiligungen an underen Gesellschaften sind bis zur Höhe von 12% des jeweilig begebenen Anleihebetrages aus Mitteln der Anleihe gestattet. Für den Betrieb verpfändeter Anlagen notwendige spätere Anlagen müssen ebenfalls verpfändet werden,

Die Teilschuldverschreibungen lauten auf den Inhaber und gelangen in Abschnitten von "M 20 000, 10 000, 5000, 2000 und 1000 zur Ausgabe. Die Verzinsung beginnt am 1, April 1922, Die Zahlung der Zinsen erfolgt halbjährlich, jewei's am 1. April und 1. Oktober. Die Einlösung der Teilschuldverschreibungen wird zu 102 % vorgenommen im Wege der Auslosung, beginnend mit dem Jahre 1927, mit jährlich mindestens 1 vom Hundert des ursprünglich ausgegebenen Betrages zuzüglich der ersparten Zinsen aus den eingelösten Teilschuldverschreibungen. Die Auslosungen erfolgen im Monat April zur Heimzahlung am 1. Oktober eines jeden Jahres, erstmals im Juni 1927 zur Heimzahlung am 1. Oktober 1927. Die Schuldnerm ist befugt, vom Jahre 1932 ab verstärkte Auslosungen vorzunehmen oder auch sämtliche noch ausstebenden Teilschuldverschreibungen und Handdarleben mit einer Frist von drei Menaten zu einem Zinstermin, zuerst also zum 1; Oktober 1832, zu kündigen.

Die Handdarlehen sind den Teilschultverschreitungen in bezug auf Verzinsung zu 5 %. Tilgung und Rückzahlung zu 102 %, hypothekarische Eintragung und Bürgschaft des Landes Baden vollständig gleichgestellt. Ueber jedes Handdarlehen wird ein Darlehnsschein direkt zwischen der Geseilsehaft und dens Darlehnsgeber ausgestellt.

Die Regierung des Landes Baden hat auf Grund der ihr vom

badischen Landtag in der Sitzung vom 16. Dezember 1921 ertellten Ermächtigung die Bürgschaft für Verzinsung und Heimzahlung der Teilschuldverschreibungen und Hauddurlehen übernommen. Die Genehmigung zur Ausgabe dieser Inhaber-Schuld-verschreibungen und Handdarlehen gemäß § 795 BGB, ist von Regierung des Landes Baden erteilt.

Die Notierung der Anleihe an den Börsen von Berlin, Frank-

furt a, M und Mannheim wird beantragt werden.

Die vorstehend besehriehenen

nom. Mk. 300 090 000 5%, zu 162% rücksahlbaren, ersistellig hypothekarisch einzu-tragraden, vom Lande Baden verbürgten reichsmündelsicheren Tellschuldverschreibungen oder Handdarlehen

Badisthen Landeselekirizitätsversorgung A.-B. (Badenwerk) werden biermit zur öffentlichen Zeichnung unter folgenden Be-

Zeichnungen werden bis einschließlich

Freifag, 24. März 1922, bei der Direction der Disconto-Gesellschaft Filiale Wiesbaden. Deutschen Bank Filiale Wiesbaden Bank für Handel und Industrie Filiale Wiesbaden

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden entgegengenommen. Die Anmeldescheine alnd bei den Stellen kostenfrei zu haben. Früherer Schluß der Zeichnung bleibt vorbehalten,

. Der Zeichnungspreis beträgt für

die Tellschuldverschreibungen 1001/4 % zuzüglich die Handdariehen 991/41/a-

Die Abrechnung der gezeichneten Teilsehuldverschreibungen und Handdariehen erfolgt per 31, März 1922, so daß bei Tellsebuldverschreibungen und Handdarleban, deren Verzinsung am 1. April beginnt, keine Strickzinsenverrechnung stattfindet. Die Handdarlehen müssen über Beträge von mindestens & 250 000 lauten, Höhere Beträge müssen durch 50 000 teilbar sein,

bei der Zeichnung muß auf Erfordern eine Sicherheit von 5 % des gezeichneten Nennbetrages hinterlegt werden, und zwar entweder in bar oder in solchen Wertpapieren, die von der betreffenden Zeichnungsstelle als zulässig erachtet werden. Im Falle die Zuteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird der überschießende Teil der bestellten Sieherheit unverzüglich zurückgegeben werden,

t Die Zuteilung erfolgt tunlichet hald nach der Zeichnung gemäß dem Ermessen der Zeichnungsstelle. Pür die Zu-teilung der Teilschuldverschreibungen und Handdarlehen stehen uns weitere & 300 000 000 aus einer Option zur

Verfügung.

5. Die Bezahlung der zugeteilten Beträge hat am 31, März 1922 bei derjenigen Stelle, bei der die Zeichnung bewirkt während der Geschäftsstunden zu erfolgen, gleichen Tage hat die Abführung der auf gezeichnete Handdarlehen entfallenden Beträge an die Stelle, bei der die Zeichnung bewirkt ist, zu erfolgen.

rung der Stücke erfolgt möglichst bald nach besonderer Bekanntmachung.

Berlin, Mannheim, Karlsruhe, Frankfurt a. M., im März 1922, Birection der Discente-Gesallschaft Bentsche Bank Bank für Handel und Industrie. Commerz- und Privat-Bank A.-G. Hationalbank für Doutschland K. a. A. Aheinische Credithank Süddeutsche Discente-Gesellschaft A.-G. Badische Bank. Badische Girozentrala. Voit L. Hamburger. Lazard Speyer-Ellissen.

Jacob S. H. Stern.

Neu eröffnete große Derkaufsausstellungsräume in der ersten Stage.

Elegante Modellkleider Kostüme, Mäntel



Grotz der enormen Greissteigerung die porteilhaftesten Angebote

Straus & Co.

Blusen, Unterröcke " 10. 116. = Modellhüte. =

Neuheiten in handgetrickten Kleidern u. Jumpers, Wiener Modelle. Besonders reichhaltige Ausmahl in Seiden- und Samtmaren.

# Stellen-Ungebote

Raufmönnifdes Berfonal

Allte angejebene Rabri-fationslirma fucht per fofort ober fpater eine durchaus gewandte

in Dauerftellung acnen bobes Gebalt,

Offerten unter Beiflaung von Zenanisabidritien n. Lichtbild unter 21. 778 an ben Taabl Berl. erb.

# Junges Mädchen für Bureau, auch Un-

fofort gesucht. Offerten unter E. 902 an

Fräulein auch alteres, bas Luft fot als Berfauferin, mit Sprachteuntu, gelucht. Runitbandlung Sciurid. Milbelmitrabe 42.

Junges Mädchen ole Bertauferin für Rig. Geschäft per 1. 4. gesucht Off. u. B 907 Tagbl.-B Souhbranche!

Bertauferin und Lehr-maben fucht Schubbaus Jourban, Michelsberg, Ede Schwalbacher Str.

Lehrmädchen aus achtbarer Familie gu Oftern gefich . Difetidmann.

# Lehrmädgen aus achtbarer Familie n. lofort ober au Ditern gel

Rührers Lebermaren: n. Rofferh... Große Bur ftrage 10

Lehrmädchen mit auter Schulbilbung gel. Rojenthat u. David, Bilbelmitrage 44.

(Bewerbildes Berfonal

# Erste Taillen: arbeiterin

bei Tarif-Lohn gejucht. Clare Menter B il ppstergftraße 20.

Seimarbeiterin für feinen Damenpun ge-lucht. Diferten u. 2. 509 an en Tagbl. Berlag,

## Celbftanbige Jaden. Taillen. u. Rodarbeiterinnen

incht Miroth, Friebr dftr.37.

Spulerinnen bei bobem Lobn lucht Rollwarenbaus. Borguitellen von nachm. 3 Uhr ab bei Biffiner, Rettelbeditraße 24. 1.

Illati e Büglerin

fucht Barberei Broger, Meberguffe 38. Berl. Buglerin gefucht Soditrage 10. 1. . Dausperional

Geincht ein erfahrenes, tücht. Rinderfrl. etwas Engl. iprech. Alter von 25-30 3. iur ein Jight. Kind u. Babs nach-ber. Refer, unbedingt. Diferten unter Bl. 512 an ben Logbl.-Berlag.

# Cefahrenes

in zwerläliges gebild. Linderfräulein. Unter-tikung im Saushalt u. Nählenntnille erwünscht. Saussbeding. finderlieb. Off. u. T. 807 Taghl-281 Sawedifae Jamilie Rendorfer Strafe 4. 3. municht sum 15. Mars e. Saushalterin,

die aut tochen fann.

frauent. Haushalf ein ach rürgerlich gebild. ged eg. Fraul. od. Witwe o. K (sus nur gut. Fam.) per sof. ge-ue t Damen denen es evtl an einem gebelen, nahere Angiren evil. Bid, u. R. 1410 an de Ann-Exp. A. Müller, Mal z. einzurend. F200i Eine ült. alleinstehende Fran sur Führung des Hausholts aufs Land ge-lucht. Off. u. S. 913 an den Tagbl-Berlag.

# Mädchen aur selöständ. Gubrung eines frauensolen Saus-baltes jesort nejuckt.

Gobenftrage 8. 3. Stod.

Röchine selbständige Röchin

mit Beugn ju 2 Bersonen (Billenbausbalt) gesucht. Sausmädden vorhanden Abr. im Tagbl. Al. Tw weißengte mliegerin erfahrene felbitand, Kraft

Ro'niicher Sol. Rodyfrau oder Rodymäddyen

non 11-3 Uhr mittags. Seibftandiges Madchen für fl. Saushalt b. einge ner Tame get. Raif.-Friedt.-Ring 35, Bart.

# Mleinmädchen

felbftanbig im Rochen u. eber Sausarbeit, bei hobem Lohn gefucht. erichteftrige 1, Part.

Saub. flottes Mädchen gesucht.
Ronditoret u. Cale
K. Klinger.
Kahnhositrabe 16.
Ticht invert. Mileinsmädchen, w. tochen fann, jür il. Dausbalt gelucht.
Mitchelmitraße 16. 1.
Tüchtiges Mädchen gel
Schierteiner Sir 20. 1 L.
Mileinmädchen
für jefoet in ti. Dausbalt (erw. Berfonen) gejucht.
A. Sartung. Wielanditraße 1. 2.

Relleres flottes Hausmädchen

mieritadier Straße 5.
Kiels. ehrl. Madchen für Kuche und Sausdalt gel. Konditorei u. Cafe frage 41

iroke 41.

3a. ehrl, Mädden tür aans oder iagsuber bei gutem Lobn geincht.

Bäderei Hennerich.

Oranienitrake 51.

A. geincht Kalier. or.

Ping 32, 2 1.

2 hausmädchen

iür einen if. Billenbaushalt (2 Schweitern oder
2 Kreundinnen) sum
2 Kreundinnen) sum
2 kreundinnen) sum
2 kreundinnen) sum
3 kreundinnen sum
3 kreundinnen sum
3 kreundinnen wollen
nich melden. Offerten unt.
5 907 an d. Igabl. A
3 unges Sausmeden
in H. Hamilie seiuch.
Borsuftellen den 2 die
4 Uhr. Studienr. Schnen.
Alwinenstraße &

mit guten Zeugnissen zu Ansteiten. iowie Aähen unt Bestens empfohlen. mit Benanissen erster 7. K. Auflenbaushalt gesucht Best Fortkellung w. Vahri vergütet.

Thossobie.

Thos

Wegen erheblicher Vergrösserung unseres Personalbestandes suchen wir gegen hohes Gehalt fachkundige, tüchtige

Leinen- und Baumwollwaren Kleiderstoffe Damen-Wäsche Herren-Wäsche Damen-Putz Strümpfe Kurzwaren Knaben-Konfektion Schuhwaren Schreibwaren Galanteriewaren Parfümerie

Bestens empfohlene Bewerberinnen wollen geft ausführliche Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften sowie Gehaltsansprüchen einreichen.

# Althoff

Dortmund.

Buverlaffices

# Alleinmädchen

aum 15 Märs gelucht. Bimmermann, Meristraße 37. 1. Ein im Daushalt er-fahrenes tinberliebes, ia. Badden bei Kamilien-anishus neinst pon Professor Dr. Meyer, Wiefandstraße 18.

Bir 1. Ginbenmädchen Graf Knuth, Barfitt, 35.
Suche für ti. Sausbalt ein in Kilche und Sausarbeit erfahrenes

befferes Madmen nit auten Benanifien. Frau San Rat Muller. Bifforiaftrage 15.

3d luche für eine eng-liiche Kamilie in meinem Saufe sofort ober louter ein losibes

Etubenmädchen. Can. Rat Engelbard.

Telephon 2742. Tugliges hausmädden geiucht, welches nachmitt, im Reinlefal mit lervier, bifft. Walche außer bem Saus. Jeben Conntag Ausgang. Borgultellen Ausgang. Borgunte 41.

# Alleinmädchen

für lofort ober 1. April in tleinen Sausbalt ge-iucht. Ju melben bei Frau v. Pengerte, Schieriteiner Eiraße 36. Tel. 5854.

Braves lelbständiges Alleinmadden su awei Berjonen gejucht aum 1. April, evt. früher. Mainzer Straße 44. 1. Et. (Einmal flingeln).

# 2 3immer mädchen

Rüchenmädchen

gelucht. Restaurant Boths.
Langgasse 7.
Mileinmäbchen,
ehrl. u. sauber, in flein.
Hausbalt gel. Gute Behbl.
Kost u. Lohn. Kaiser.
Briedrich-Ring 59. 3 Its.

# zuverl. Mädchen

in fleinen Saushalt bei gutem Lobn gejucht.

Wattmublittake 2. Bart. Indiges Alleinmadmen gelucht. Dober Lobn, Reu-

Rüchenmädchen bei bobem Gebalt gesucht. Sut Abamotal. Tel.: Wiesbaden 1923. Fleiß. Mädchen

taesilber su frans. Sam. bei gutem Lobn icfort

Taupustraße 57. 1 x Braves Mädchen für tagsüber in fleinen Sausbalt (Ebepaar und i Kind) gelucht. Borzuitellen pon 10—12 Uhr. Chrenreich, Gordftraße 7. Fran oder Madmen bei auter Beroflegung v. 8-4 Uhr gefucht Abel-beibftraße 65. Bart

Gut emploblene Gran 2—Inal für 3 Sib. vorm. gelucht. Grimm. Kailer-friedrich-Ring 45. 2. Frall Oder Madchell

laub. u. burchaus ebriich morgens von 8—10 Ubr gel. Weis, Langsaffe 18 2. Stundenfran tagl. 8—10 (2 Berj.) gelucht. Guie Besadiuns. Brudmann, Schenfendorsitraße 5. 1.

Monatsfrau 2-3 Stunden gefucht Roelbeibitrage 42. B

Pubfrau

filr Bureauraume gelucht Buremburoitt. 7 Toreinl.
Bubfrau breimal wöchentlich für mehrere Stunden gelucht. Frau Reg. Baurat Ragel. Rheinstrabe 88, 3.

Bugfrau für 1 Stunde taalid. Laufmädchen für foi. fucht Anny Jabn, Mobe : Galon, Wilhelms ftrage 18. 1.

Laufmädchen oder Hausburiche jucht Blumen Gelchaft Berganbi, Langaaffe 19.

Mannibe Berionen Raufmannifchen Berfonal

Rontorift (in) von Kohlenhandlung per lofort gelucht. Gest, aus-führt. Angelote unter 77. 901 an den Tagbi.-B 16-18jähriger

Juny, munn

für Regilitratur lofort ob.
1. 4. gelucht. Angebote
unter fl. 798 an den Tagbl.Berlag.
Sungerer tuchtiger
Bertau er

melder fic auch sum Be-luchen ber Stadtfundschaft eignet, von biel Lebens-mittel-Spesialgelstäft für dauernd gelnät. Offert, mit Gebaltsaniprüchen u. §. 365 an den Jagbl. I.

Kolonia maren Stob-handlung lucht per lofori tumtiaen branchetundis Reisenden für eingeführte Touren Off, u. C. 890 Tagbl. 23 General-Berireter

einer sans bebeutenben BremerRaudtabaffabrit lucht ver lofort bei ben Speatal Geschäften und Groffiften aut eingeführte Bertreter

negen Gebalt ufm. Off.
11 O 910 Tagbl. Reriag.
Inferalenveriteier

Melterer gebilb. Raufmann
Offizier od. bergleichen
(Rentner) für einige St.
wöchentl. v. sugereister
aft. Dame sur Beratung
in Brivat- u. Bantangel.
gel. (Kl. Honorar). Off
u. D. 913 Tagbl. Berlag.

Aviturient welcher fich ber

Apotheterlaufbahn widmen will, s. 1. April Railer-Griebrich-Muothete,

Lehrling oon End- und Runft. handlung in Rie nftab', im unbejehten Gebiet gelucht. Geb gene Ausbilb. wirb gemahrleftet. Rah. b. M. Docpfner, Tubesheimer Str. 23. 2.

Lehrling ver 1. 4 22 gegen fofort. Beraltung gejucht. Dronerte Bernftein. Römerberg 2

centing genut. Griebrid-Ring 14.

Lehrling Sobn achtbarer Gliern. per 1. 4. 22 gelicht B. Steichftrake 22.

Lehrling

sum 1. April 1922 für erftes Berlicherungsburd am biefigen Blabe ge-fucht. Schriftl. Offert. u. O. 868 an ben Tagbl.-B. Gewerblides Berional

Mir fuchen gum alshald. Aniritt amet burchaus erfahrene

Glasaugen maager Glasarbeitern, welche mit der Seritellung tünktlicher Glasaugen vertraut find und läng. Zeit in diesem Arrifel gearbeitet haben, dietet sich Gelegenbeit, dei bekonders günftigen Lohnverhalten, jich eine Lebensltellung su verschaften. Interessenten wenn möglich unverbeit, werden gebeten, sich unter M. 794 an den Tagbl. Berlag su wenden.

Intelligenter Arbeiter i. Bolteren v. Aunffliein g. b. Malch. erf., gesucht. Offerien u. L. 915 an ben Lagbi Berlug.

**Sourmamer** 

ber erftfall, Boben mit-macht. nelucht. R. Serold, Briebrichitrage 57

Inat. Schneider Rleinftud (1. Iarif) bauernd gelucht. Edeid u. Weiter Oranjenftraße 55. Echneibernehilfe nefucht. Rablo. Riebermalbitt, 5.

Schneider pejucht, ber fich in Grob-leild einarbeiten mill. Bachomuth, Roberfit. 10.

Rodina iber in u. auber b. Saule gel. Ditter. Mauritiusitrafie 12. 1.

Lagidyneider lofort für banernb gel. Marxheimer Bilbelmitrage.

Grobillamager ober folde, bie etwas mit-maden tonnen, gelucht.

Gärtner:

gehilfe für kandichaft seiucht. Zu melben abends swiichen 6 u. 7 Uhr. Thirde. Walditz ist. Gartner ober Garten-arbeiter gejucht Rojen-ftrage 5, beim Gartner.

und Gehilfen Sille Tulenverlitetet gelucht. Garl Bromfer. Rab. Tasbi-Berl. Tx Frantfurter Strate 122.

mit höh. Schulbildung jur Obitbaugut und Se-flügelundt Oftern gesucht. A. Kenninghoven. Franklurier Strafe 14. 2. Buchbinder-Leckling für beif. Buchbinbetei gel. Blerdel, Berrngartenftr. 13

Bisucht Junger Mann aus gul Eiternhaus zur gründlichen Er-I rnung all Arbeiten in Schokoladen- und Konfituren-Fabrik in Wiesbaden per sofort oder ru Ostern. Gef Offer en u. T. 908 an d. Tagbi -Verive

Tüncher Bebriing gejucht bei Bluguft Beng. Ein fräftiger Junge fann die Baderei etlernen bei B. held, Bader-meifter. Ablerstraße 51.

Braver Junge

Baderei und Café Emil Lang Langen dwalbed,

Lehrling Ceincht. Serrenichmeiberei Sonkap Ginn. Conreiber Lehrling gelucht. G. Wemboner, bellmunditraße 42. 1.

Gulhmanetise 35.
Chuhmanetise 35.
Gariner-Lebrling neincht Garinere Debrling neincht Garinere Diemer.
Sonnenberg.
Jüngerer Lagerarbeiter gefucht Gelmunditraße 1.

hausdiener

'ucht für dauernd Möhels

y. Betienaeich Schreiner
heddauer oder lolche die
in ähnlichen Gelchäften
ichen tätig waren Offert.

11. 33. 962 an d. Tacht. M.
Ordent!. Innae

(14—16 Ichte) a. Daugbursche gelucht. Schubgelchäft Theoder Ries.
Tannusstraße 7.

Stadtlundiger Laufburiche

nicht über 16 Jabre, gef. Rartonnagenfabrif, Rettelbeditrake 23.

Gtellen-Geinde

Weiblide Berfonen

Raufmannifdes Berfonni Raufm. gebild. Fräulein

mit guten engl. u. frans. Gorachtenntniffen, vrima Referensen, iucht St in fantm. Betrich oder als Empfangodame, Offert. u. 2, 993 an den Tagbl. B.

Genoiplitin
incht ver 1. April 1922,
eventl. wäter. Stellung.
Beite Referensen. Gefl. Angebote u. R. T. u. 696 befordert Andolf Mosse, Roin.

ber frans. Sprache mächt, jucht Stell, als Steno-inviftin. Buchbalterin, in frans, ober beutich, Unter-nehmen, Banflach bevor-

irans. oder deutich, Unternehmen. Bantlach bevorzunt. Referenzen verhand.
Offerten unter 3: 909 an den Tascht-Berlag eibet.

Junge Dame
Onseum ablolviert, welche eine ichione danbletitt u.
etwas Renntn. in Stenographie it. Malchinenicht, hat. luche Stellung auf Bureau oder dergeichen.
Offerten unter 3: 510 an den Tagolt Ber au.

Jüngeres Fräulein

mit Sprackfenninist. leit. her im elterlichen Golch... jucht St. als Bertäuserin rum 1. April oder ivater. Off u K 981 Tanbi... Junne Frau. ichreibgew... jucht Beschäftigung (auch Eintaff. ulw.) Offerien unter B. 915 Tagbl... Bertag.

Gartnerlehrling

Deutlad - Franzölin pericti Deutick u. Frons. iprechend und ichreibend, sucht St. als Berfauferin ober auf Bureau. Offert. u. D. 914 Tagbi. Berlag. Gemerbliches Berional

Beibnaberin Beihnäherin
nimmt noch 2—3 Kunden
an. Geil. Offerien unter
G. 905 an den Taabl-Bil.
Blidfran geht balde u.
ganze Tage ins aus. Näh.
Bhiliposberglitake 1. 3.

Lehritelle (Damenschneiderei) für Madden bas Ditern aus ber Schule fommt.

Ang. Reroftr. 18. Stb. 1 Dausperfonal

### Dame

aus erfter Fam. lucht ca. 1. Mai Wirtungstreis s. Jührung eines pornehm. Dausbalts zur Gefellich. ept. Mithile bei Urzt. gassellie get Arst.
Rorrespondens oder dal.
Offerten unter 28. 907
an den Tgable Berl. erd.
Gebild. iuna. Madden
(in unget. St.) I. St. als
Kinderstäulein

au 1 ober 2 Kindern. in befferem Saule, Offert. n. R 812 Tanbi. Berlag. Demoiselle Anglaise

instructe ch. occupation dans bonne famille, en échange chambre et table; pas de gages, S'adresser B. 910 Tarbi - Verlag.

Meltere Jungier tücht. im Räben, lucht St. (Sprackleantn.) Off. u. K. 916 Laabl. Berlag. Gebild. Dame

gelett. Alters. Witwe e. höh. Beamten, genrüfte Lebrerin, fautionssähig, lucht Bertrauensstellung : auch als Hausbame. Gesiellichaft oder Emplangsbame ulw. Diferten unt. M. 1882 an den Labl. A.

Gebildete Dame in selbst. Leitung eines auten Hausbaltes. auch Handarb. u. Kranfenpfl. erfahren, arbeitstreubig, gewissenhaft, luche pall. Stelle, gerne auch ins Ausland. Diferten unter U. 812 an ben Tanbl. B.

# Gebilbete tunge

lucht Belchäftigung in a. Familie, in Sausd. oder bei Kindern. bei freier Mohnung und Bervileg... ohne Gehalt. Offerten u. 11 989 an den Igadl. B. Gedild. hausfrau, lucht lot. posil. Birtungstreis auswärts, seht auch ins Ausland. Frans. Sorgaft. Beite Empf. Kamiliäre Behandl. Bedingung. Gehalt Rebenjade. Off. u. R. 918 an den Tagdl... El.

Fräulein

21 3. jucht Stellung in best. Daule, wo ein Dienstmädd. vorh., ohne gegensleitige Bergüt., lofort od. päter. Familien-Anschluß Bedingung. Offerten unt. Ar7 an den Taght-All Best. Witwe, in allen Hausarbeiten erf., lucht Stelle in frauenlof. Dausshalt. ginge auch aufs Land oder Gut. Off. unt. B. 898 an den Taght-All Besteres Mädchen. gute Kochin. sucht Stelle in Sotel annehmen. Gest. Offerten unter S. 812 and den Taght-Besteren unter S. 812 and den Taght-Besteren unter S. 812 and den Taght-Besteren Aussbildung. Taghtengeld und Kamilienanicht. erwunicht. Off u. E. 812 Taght-Bischlie Grüße. sur weiteren Aussbildung. Taghtengeld und Kamilienanicht. erwunicht.

ib.

ite

ı

ij.

並

### Raufmanns: Witwe

50 J. alt. lehr rüftig, lucht Stellung als Stüde bei ätt. Dame, frauenlosem Saushalt oder bei alleinstehendem ält. Herrn. Hausarbeit wird mitüber, nonnmen. Geil. Off. u. L. Bis Tagbl-Berlag.

Suche für m. Schweiter darafterieites Madden, 22 Jahre, Stelle als Jimmermadden in Benjion od. 11. Hotel für joiort oder später. Benorsugt Dauerstellung. Diferten unter L. 915 an den Tagbl.-Berlag.

Dauerndes Seim w. all. Fraulein fath., 40 Johre mit gut. Empf. gur Gubrung b. Sausbalts bei beil. alteren herrn, Dame ober Ehepaar. Dfi: m. Ge-baltsangabe unb Borto für Rudantwort erbeten unter A. 801 an b. Tagit.-B rlag.

Melteres Fraulein mit lansiahr. Zeusnissen lucht Stelle als Stube ober Röchin, auch zu eins. Berrn. Offerten unter M. 311 an den Tagbl. Bl.

Zimmermädchen incht Stell, nach Solland (Saag), in Hotel cder Vinaga), in Hotel cder Vinaga, in Hotel cder Vinaga, in Sall-Vinaga, 3uverlainaes älteres Mädchen, in Kliche u. Sausarbeit bewandert, lucht Stelle bei einer ruhigen fleinen Kamilie, Offerten unter D. 314 Taghl. Verlag.

Gebild. Fräulein 23 3. wünicht in nur erft-tiali. Sotel ober Benfion, in ober bei Wiesbaben.

tiali. Sotel oder Benfion, in oder dei Wiesdaden, ich im Kochen zu vervoll-tommnen. Gefl. Ang. an Ang. Reunfirchen (Saar).

Suche für m. Tochter, 18 Jahre, in einer Benj. oder hotel Kochlehritelle zum 1. Mai. Gefällige Diferten unter S. 908 an den Tagbl-Berlag.

Jung. intell. Dame 22 Jahre, mit auten Umaangsformen. Frans. lot.
iucht Beichöftig.. auch für
balbe Tage. nachm. su
cinseln. ält. Dame ober
kind. am lieblten Musländer, event. auch als
Empfangsdame. Off. u.
M 905 an ben Taabl.-N.
Arau lucht den gansen
Mittaa Beichäftig. Off. u.
98. 910 Taabl.-Berlag.

Unabbängine Frau. mit allen Arbeiten pertr., lucht Belchäftig. Schwal-bacher Straße 75, 3 t.

Mannitde Berjonen Raufmannifdes Berfonal

Cebensmittelbrande Tüchtiger jung Mann jucht Stellung als Ber-fäufer ober Reifenber. Dff. u. T. 913 Tagbi.-B.

Lagerhalter ber Textilwarenbranche gel. Schneiber). f. fich pafi su ver. Eo. andere Branche, Reijepoften n. ausgeschloffen. Off. u. D. 899 an Tagbt. Berl

Junger Mann.
23 Jahre. w. üb. 1 Jahr
als Filialleiter tätig, w.
fich zu verbestern, gleich
welche Branche: möglicht
Dauerftellung, wo er sich
einarbeiten fann. Off. u.
D. 907 Tagbl.-Berlag. - almania and a mania and a mania and a mania and a

3. itrebiamer Raufmann, eisber als Berfaufer in tolonialwaren tatia, ge-Kolonialwaren tatia, getühr auf gute Zeugnise,
iucht Stell, als Reisender
oder Filialen . Leiter,
Kaution fann gestellt
werden, Gest. Angebote
unter I 912 an den
Laghf.-Perlag.

Suche für meinen Sohn, 17 3. alt. ber bie Brimareife einer Realicule be ist u. gegenw. b. boh. Sanbeldich, bejucht, für 1. April eine

Lehrstelle auf einer Bant, Fabrit o. Großhanbel. Dif. u. S. 911 an ben Togbl.-B.

Gewerbildes Berional

Tüchtiger Sandwerfer Tumital Der Metallbrumg.
aus der Metallbrumg.
Kaution kann gestellt werden. Offerten unter F. 997 an den Tagbl.-BI

Rellerarbeiter

in allen Arbeiten, sowie Baden u. Berland bew., gestützt auf langt. Zeug-nisse, iucht Stellung. Off. u. A. 914 Tgabl. Berlag.

gelernter Schloser, in ungefündigter Stell. als beizer u. Malchinist tät... sucht sich an verand. Off. u. E. 914 Taghl.-Berlag.

Zunser Mann.
26 3... verheit... w. Stell... hier ober auswärts. als Cintallierer. Magazinter ob. sontigen Bertanens. weiten: würde sich auch

od. sonitigen Vertrauensposten; würde sich auch
aktiv mit mehr. Taulend
Mark an solidem Unternehmen beteiligen. Gute
Beugnisse steben dur Berfügung. Gest. Offerten
unter D. 903 an den
Taght-Kerlag.

Chauffeur

gelernt. Schloffer, lebig, guverl. ficherer Fahrer, mit gut. Empfehlungen fucht Stellung. Offerten unt. 6. 911 Taobi.-Bert.

lebr gewissend. 11. arbeits iam, i. vorm. Bejchäftig. als Kasten ob. Burobote. würde auch in einem größ. Werf Rommissonsgange besorgen. Auf Wunsch L. Kaution geitellt werden. Dieteten unter S. 366 an den Lagdi. Berlag. Rt. Rentner,

Zuverläniger Mann finderl. verb. mit Sach-u. Rieberdrudteffel vollia vertraut, lucht hier ober ausm. am lieblten Ber-trauensstelle traendwelcher Art. Raution porb. Dfi u. G 905 Taabl Berlag

Zum sofortigen Eintritt:

Flotte, durchaus zuverlässige

möglichst bereits in der Textilbranche tatig gewesen keine Anflingerin

hohem Gehalt

gesucht.

# Behrmädchen

mit guter Schulbildung sucht

Ch. Demmer, Sanggosse

# Rodarbeiterinner

nur feibftanbine erfte Rrafte Biegand, Taunusfit. 13, 1. fofort gejucht.

Für großes, erfiflaff. Gefchaft mit febr intereffanter Branche wirb ein

Lehrmädchen sowie ein Lehrling

mit befferer Schulbildung, aus nur guter Familie, gefucht. Angebote unter 3. 884 an ben Tagbi. Berlag.

# Erste

als Stütze der Direktrice

von feinem Damen-Modesalon gesucht. Offerten unter J. 914 a. d. Tagbl.-Verl.

Selbständige Taillen-, Rock-, Jackenund Mantelarbeiterin

sofort gesucht.

S. Guttmann.

# Perfekte Büglerin und Stickerin

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Monogramme ges.

Beckhardt, Raufmann & Co. Wäschefabrik.

# \*\*\*\*\*\*\*\* Pubdirettrice

Pupvertäuferin mit frang. Eprecht. Offerten unter D. 904 an ben Tagbi. Berlag.

ber befferen Rreife wird burch Erichliefung eines neuen Erwerbegweiges für bie gebilbete Gran Gelegenheit geboten, einen wirflich guten Sauptund Rebenverbienft ju erlangen.

Offerten erb. unt. T. 912 an ben Tagbl.-Beri.

# Jüngerer

für einfache Buchführung und leichte Kontorarbeiten per jojort ober 1. April gejucht. Sarry Gugenguth, Bleichftr. 22

# Chemische Fabrit

fucht gum lofortigen Gintritt perfetten

Rorrespondenten (in). Mur junge Leuie mit wirklich guten Sprachtenntnissen (engl. und frang.), möglichst im Ausland erworten, wollen sich per dulich vorftellen.

Chemische Fabrik porm. Goldenberg Geromont & Co.

Mainzerftraße 25.

Tüchtiger, gut eingeführter

für ben provisionsweisen Berlauf erfiffaffiger

# Jajer- und Bapier-Bindfaden

in Ctabt u. Rreis Biesbaben, Dber- u. Untertaunustreis, Rheing, aubon Bertaufsorganifation einer größeren Binbfabenfabriten - Bereinigung

für sofort gesucht.

Bewerbungen erbiten unter A. 802 an ben Tagb .- Berlag gur Beiferbeforberung.

ober junger Architett, auch mit ber Schreibmafdine vertraut, für hiefiges Bangeichaft per fofort ober 1. April gefucht. Offerten unter 6. 915 Tagb. Bert.

Zilchtiger Damenschneider Biegand, Taunusfir, 13, 1. fofort gejucht,

Gartner (Berwalter)

33 Jahre alt, berh. durch beweisträftige Zeugnisse tüchtige Kraft in Obst., Gemüse., Misteete, Bart und Landwirtschaftsgartnerei, befähigt größ, wie il. Betrieb selbständig rentalel zu verw., Erfohrung in Biebhalt., uncht bis I. Mai ober später Dauerstellung. Gest. Offerten an Frig Werner, Wiesbaden, Platter Straße 15, erbeten.

# Elektro Dental-Apparateund Metallwaren-Fabrik

G. m. b. H., Secrobenstraffe 22.

Nur vo erst s briftliche Angebote können berücksichtigt werden.

fofort für bauernd gefucht.

Harimann-Fuchs Große Burgitraße 9, 1.

# Hosenschneider

auch folde, welche einige Stude mitarbeiten, fucht Meigner, Rengaffe 3.

Bur unfere Bauftelle in Worms fuchen wir gum fofortigen Gintritt

mehrere tüchtige Zimmerleute. Schriftliche ober mundliche Melbungen bei

Dyderhoff & Widmann Att. Gef. Biebrich a. Rhein.

# Junger Herr, 24 Jahre

Abiturient, ebem. Diffizier, nach liabriger Tatig-feit auf engl. Korrespondeng-Baro erfter chemifcher Fabrit, fucht geeignete Polition evtl. als

Privatjefretär. Renntniffe: Schreibniafdine, Stenographie, Engl., Frang. Dif. u. M. 906 an Tagbi. Berl.

# Verkaufskraf

der Seiden-, Manufaktur- u. Konfekt.-Branche, langjahrige Abteilungsleiterin, mit franz. Sprachkenntnissen, sucht zum I. 4. Stellung. Ia Ref. Gef. Offerten an Leonie Beferams, Bonn, Argelander traße 34. F200i

# Gebildeter Herr

(Beamter), fprachfundig, mit eigener Schreib-nafchine, iucht nachmittage Beidaftigung, auch als Pribat etreibr ober bergt. Geft. Angebote erbitte unter E. 90. an ben Tagbl.-Berlag.

# Bermieiungen

Baben u. Geichaftoraume.

4 newerbl. Räume, sirta 70 Omtr., ab 1. 4. 8. vm. Rab. berrnaartenftr. 7, 1

Dabt Bimmer, Dani. se.

Radweis ". mobt, gin. Bur Bermieter toftentob Manthe, Luifenfr. 16, Stb.2. Sut möbliertes Zimmer. 2 Betten, an Aufrembe abzug. Abelbeihlt. 74. B Dirett am Rochbrunnen hon möbl. Doppelimm.

(mit 2 Betten) an Kur-frembe zu vermieten Taunusitrake 22 2. Junge folide Bame findet aut möbl. Wohn- und Schlafzimmer. Off. unter D. 912 Taabl. Berlag.

Beere 3im., Dani. uiw. swei leere Manjarden, event. möbl., an einzelne Berson in nur gutem Hause abzugeben. Kah. im Tagbi. Perlag. Tv

# Mietgefuche

Schöne Villa mobilett, in Biesbaben, gu mieten ober gu faufen Offerten unter 2. 3re 3, G. m. b. D., Wains, F26 Maing.

Wöbl. Zimmer non jung, rubigen herrn gelucht. Offert u. 3. 910 an ben Tagbl. Berlag.

Möbl. Wohnung gefucht

pon einfacher frangofifcher von einsacher frangosischer Familie ohne Kinder, 3—4 Zimmer mit Küche, evtl. allein auf einer Etage, für fosort. Arbeit macht Familie selbst. Off. unter D. 885 an den Tagbl.-Berlag.

Suche sofort event, bater eine möblierte geichloliene 4-6-Zimmer

Wohnung mit Kliche und Bod. An-gebote unter 3, 888 au den Taabl. Berlag.

Maleinftebenber bert ucht mobl. Wohnung beitebend aus Schlatzim. Speifesimmer, m. Küchen-benut. Angeb, m. Breis u. T. 301 Tagbl. Berlag.

Fraus Familie (3ivil) lucht in Billa 4 Schlafsim... 1 Mäbchen-sim... Salon. Speifesim... Rüche, bei auter Besahl. Off. u. D. 892 Lagbl.-Bl.

2 3immer

gesucht. (Dauermieter). Offerien unter M. 787 an ben Tanbi. Berian.

Gut möbl. 3immer

Junges tinderl. Chepaar (Beamtet) sucht für 1. 4. möblierte Wohn., 1 dis 2 Jimmer mit Rüche. Offerten mit Preisangabe unter O, 916 an den Tagbi. Berlag.
Franz. Familie sucht

# möbl. Bohnung

4-5 Bimmer unb Riche im Bentrum ber Stabt ju mieten. Dfferten an Le Mediateur, Reugafie 1.

# 2-3 mobl. Zimmer

ept. auch leer, mit Kuche ober Rüchenbenus, für ober Küchenbenus. tur lofort ober 1. April Off. u. S. 916 Tagbi.

# -4 möbl. 3im. für lofort von Ausfander-Familie gesucht. Dauer-mieter. Dif. u. C. 7375 an Ann.-Cro. D. Stens.

Wiesbaben.
Goliber Serr lucht möbliertes Jimmer, Rabe Rheinitraße. Dif. u. E. 882 Taghl-Berlag.

# Ingenieur in leitenber Stell. (Mabe-miter) lucht per lofert 1—2 möblierte

3immer in autem Saufe. Strafe mit Strafenbabnverbind, nach Biebrich bevorzugt nach Biebrich bevorzugt Offerten unter U. 786 an ben Tanbl. Berlag.

Junges Chepaar fucht

# (don möbl. 2-3im.-Wohu. mit Rude.

Off. u. F. T. 12590 A an ben Tagbi.-Berlag.

Danermieterin!
Meltere Dame sucht a.
1. Avil freundlickes
Untersommen
mit sutbürgerl. Kost. in
Wiesbaden. Taunus oder
Keingau. Monatspreis
1000 Mart. Offerten u.
D. 915 on b. Taabl.-N
Deutscher jucht

# ohne Bedienung fonniges Zimmer, mobi, ober auch teitw. mobi., in guter Lage. Dif. u. 2R. 916 an ben Tagbi.-Berlag.

Melterer Herr fucht sut möbl. Jimmer, eleftr. Licht, für dauernd. Offerien unter D. 867 an ben Tagbl. Berlag.

lucht ein elegant möst. Bimmer mit voller Bent, in nur feinem, rubisem Saufe. Gefl. Offerten

Daufe. Gefl. Offerten unter W. 312 an ben Tasbl-Berlan.

Cinlach mobl. Zimmer nu mieten gefucht. Off. u. O. 312 Tasbl. Zimmer mit Küchenbenuhung von berufstät. Fräulen gel. Off. u. B. 314 Tasbl. II. Berufstät Fräul, tassiber nicht zu Daufe, jucht

Berufstät Fräul, taasüber nicht zu Gaule, sucht
möhl. Zimmer.

Off u. M. 901 Taabl. B.
Beltere, franzil. Dame
sucht möbliertes Zimmer.
Bevorzugt w. die Gegend
der Bleichte. u. dirette
lümsebung. Gefl. Auge
bote unter U. 884 an ben
Taabl. Berlag.

Ohl Mohl. Zimmer
Tagbl. Berlag. Meltere, franzöl. Dame lucht möbliertes Jimmer. Bevorzugt w. die Gegend der Bleichstr. u. direkte Umgebung. Gest. Ange-bote unter U. 884 an ben Tagbl. Berlag.

für einen Serin lof. ael.
Ronditorei Lehmann.
Milbelmstrake 48.
Welterer Serr
jucht 1. April auf möbl.
Zimmer mit Bension.
Off. mit Breisansabe u.
S. 893 Tasbl-Berlas.
Bernstättse Dome lucht
Jul Möbl. Jummer.

All MODI. JillMel.

Off. u. U. 982 Taabl. A.

Anikandiges iunges Sechafitsfrühlein iucht möbl.

Aimmer lofort, evil. sum
ib. Geil. Offerten mit
Ibreisang. u. K. 883 T.Bi.

Erne aut möbl. Jim..

Kreisang. u. K. 883 T.Bi.

Tambe Abahdof. Abein.

Milbelmitraße, mit fep.

Eingans. Offerten unter
I. 811 Tagbl. Ferlas.

In. ank. Arbeitamanu
lucht einfach möbl. Jim..

Milbelmitraße, mit fep.

Eingans. Offerten unter
I. 811 Tagbl. Ferlas.

In. 812 Tagbl. Ferlas.

In. 813 Tagbl. Ferlas.

In. M. 834 Tagbl. Berlas.

In. Breisang.

In. M. 834 Tagbl. Berlas.

Dame in leit. taufm. tellung lucht foon mobl. Zimmer Nähe Kailer-Friedrich-A.
cder Tannusktroke Dit.
u. A. 887 Taabl.-Berlas.
Ausländer lucht
möbl. Jim. od. Benfisn

in deutscher Kamilie. Off n. S. 909 and Anabl. 28 Out Mödl. Zimmer fofort gel. 3ba Benbbeim. Mebergaffe 12

Gut möbl. Schlafzimmer von berufetat. Dame gefucht. Dif. unter 2. 908 an Tagbi Bert.

Junge Ausländerin fucht ichones, elegant möblicetes Zimmer in Kurlage, Geil. Offerten unter 3. 489 an den Tagbl.Berlag.

Möbl. Zimmer mögl. zentrale Lage, mit Telesbon u. Bad. gelucht Off. mit Breisangabe an Seins Schnabel-Caviann. Kirchaalle 15.

Muslandsdeatimer mit Frau u. Tocht. lucht füt 1. 4. anständ, möbt. Bohn- u. Echlafilmmet mit Kudengebrauch, in fellerem Saufe, Offert u. D 903 an ben Tagbl. B.

Dauermieter fuchen 2 mobi. Colafbeautung, ohne Baiche Breis offerten unter I. 914 an ben Tagbi. Berlog.

fünsländer jucht elegantes Wohn u. Schlaftimmer. Bevorzugt Rahe Kurbaus ob. Roche

möbl. 3immer mit Ruchenberubung, in freier Lage, für 1. April gelucht, wenn möglich mit Balton. Thelemannitz.

Berufst, anftandiges

Fraulein lucht ein möbliertes oder ein leeres Zimmer, mit Kochsel. möglicht im Zentrum. Offerten untet E 910 an den Tachl. A. Ausländer mit 3 er-wachlenen Kindern luchen

möbl. Zimmer mit oder ohne Benfion, Offerien unter G. 588 un ben Tanbi, Berlan.

Deutide Dame lucht in Wiesbaben ober Umgeb. möbl. Zimmer mit Küchenbenut. ohne Belde u. ohne Rebien Offerten unter 5. 918 an den Taght. Berlog. Junges lolides Ehen. lucht per 1. April 1922 mobl. Zimmer

ober Manfarbe. Offeri. u. G. 988 an b. Tagbl. B.

ein Zimmer

teilweise oder sans möbl. in auter Geschäftslage u. nutem Saule. au mieten gesucht. Offert. mit Breisengabe an K. Braun in Franflurt a. M. Reue Mainzer Strofie 78. erb.

Benfion

für einen Anaben von 10 Jahren in nur auter Familie gefucht. Dir. unt. B 911 Taabl. Berlan.

Einfaces Jimmer mit 2. Beiten und Koch-gelegenheit gelucht; auch Jistort. Gest. Offerien m. Breis unter D. 918 an den Tagbl-Berlag. Jimmer. Icer ober möbliert, mit awei Betten folort gefucht für lunge angebende Be-amte. Offerten n. D. 517 an den Tagbl-Berlag.

Gesucht 3. 1. April 1922
2 Heinere oder 1 großes leeres Zimmer mit Kochsgelegenheit von alleinsteb. Dame. Off. mit Breisana.
U. 911 Taghl.-Berlag.
Zwel leere Zimmer,
Nähe Gerbert zejucht.
Off. u. B. 968 Taghl.-Bi.

Beamten - Chepaar

bittet Wohnungsind um Neberlanung von 2 leeren Jimmern mit Küchenbenukung stait Awangseinguartier. am siebsten Vissa Offert. u. 18. 983 on ben Tanbl. A Kinderlojes Ebepaar lucht gegen gute Besahl. event. auch gegen Berrichtung von etwas Sausarbeit, awei bis drei leere Maniarden. oder auch seine Rohnung in

3mei leere Blanfarben ober 3immer gejucht. Off. u. U. 916 Ingbl. Berlag.

Büro möglicht 2 Raume, in auter Geschäftslage gei Eimas Lagerraum erm

Bermittler angen. Off. u. 5. 897 Tapbl. Berlag. Laden in guter Lage für Zig., heldaft geludt. Off. u. 8, 895 Taobl Werles.

Lagerräume Laden

ob. sonit. Geidräfisräume. Siadt: ober Babnhofs viertel zu mieten gesucht. Off u. R. 901 Taabl.B

leere Maniarden. ober auch tleine Mohnung in gutem Saule. Wohnungs Amt vorgemerkt, Off. u S. 983 Taubl.:Berlag.

Ratint
für Speilewirtichoft ge-eianet, zu mieten gesucht. Off. u. E. 897 Taubl.-B. Raum

Eleine 2-Bim. Wohnung in rub. Dauje, Gib. Part, gegen eine 2- evil. 3-Bim. Wohnung im Stod. Bbb. bevorzugt. Offerten unter L. 902 Tagbl. Berlag.

2-3.3immer.Bobnung

Porberh. gegen 2-3im... Mohnung. Umaugstoften nebst entsprech. Bergit. nach Uebereinfunft Off. u. 11. 20% an b Taghl.B. Wer tanisht

Bohnungstausch!

taniat 3-3 mmer-W.

gegen 1 Bimmet u Ruche Dff. u. B. 916 Tagbi.-Berl.

große 3-3im. Bobn. in Villa, 1. Etage, gegen 4—5-3im. Bobn. Offerten u. U. 881 Tagbl. Berlag.

Biete swei ichoue, in

3. 3immer . Bohnungen

Bbb) und fuche baffir

in sentraler Lage, mogl. Rarierre ober 1. Ctane, Dif u M. 893 Togbi.-B.

Wer tauscht

eine 3—4-3im.-Mohnung mit Maniarde, im Bob. gegen meine lannige 2-3.-Mohn. mit Maniarde, im Borderh.? Offert. u. D 998 an d. Taabi Korl

Bohnungstaufd!

Mer taulcht 4raumige Bobnung in Biesbaben.

gegen Sraumige und pier

bireft am Rhein gelen.

Wohnungs-

Mod. 5-Zim.-Wohn.

freie Loge,

gegen gleiche 6-Zimmer-Wohnung

zu tauschen ges. Gefl. Zuschr, unter L. 905 a. Tgbl.-Verl.

Taulche

Vaniarben.

baldigit eine

Ausländer zahlt gut für möbl. od. leere Bohnung ebe it, auch mehrere Barordume ober Frontfpipe für Bohngwede. Offerten unter S. 914 an Tagbi. Berlag.

Ausländer lucht = leere Räumlichfeiten. =

Offerten unter 6. 814 an ben Tagbi. Berlag.

Wohnungen zu vertaufchen

Wohnungstaujch innerhalb des Ortes und nach auswärts ver-mittelt handelsg einget. Unternehmen Bertreter E Nausbe. Wiesbaden. Luifenftraße 16. Etb. 2 Meine 2-3im. Bobnung im 1. St. gebe in Lausch negen eine 1-3im. Robn. im Güdviertel. Offerten u. 38. 907 Tagbi. Berlag. Shone moderne

runen. Offerten unter 2-3im. Bohnung mit Manl. Borberbaus, Sochpart. Weitend. gea. 2 Zimmet im Stod. ober arokere 1 Zim. Mohn. im Abidiuk zu tauichen. Off. 11. B 909 an d. Tachl. R.

Mohnungstaufc.

2 Jim. u. Küche, Bbb.
Krontsp. 2 Winnten pom
Bahnbot, gum 1. April
gegen eine gleiche ob. im
Stod gesucht, nabe ber
Infant. Kal., Schiertreiner,
Strake, Miederwaldstrake,
Waldstr. oder Umgegenb.
Nah im Taghl-Bl. Tr

Wer tauscht 2-Bimm.-Bohnung, Boh. Emmidt, Portftraße 13.

Taulthe meine ichone neu herget. 2-3-Wohn. eleftt. Licht. 3-3-Wohn. eleftt. Licht. Bohn. Boh. womöelich mit Ballon Köhe Ring-firche od. Weitend. Geff. Off. u. E 880 Tagbl.-B.

Taujdie

meine im Bob. gelegene Rimmer-Bohnung gegen gleich große im hinterhaus. Diferien unter B. 915 an ben Tagbi. Berlag.

Tausche

meine 2-3immer Wohn., Stallung, Hühnerlauf u. Carten vorhanden, Gefl. Officrien unter E. 912 an ben Tagbl. Berlag.

Den Tagbl.Berlag.

Talline 2.3.:Bohn.

mit Küche. Sih. (billig),
isnnige Lage. wart, beigbar, ruh. vornebm. Saus.
Mestend. gegen ichone 3.
Zim.Bohn., Boh. Ch. u.

Taulste meine ar. 19nn.
Brontip. Bohn. (2 Jim.
u. Küche) geg. 2—3 Jim.
u. Küche im Boh. 1. oder
2. Stod. Offerten unter
5. 984 an den Tagbl.-381.

6 - Bimme wohnung mit Bab und Zentral-beig in einer Billa im Rurviertel gejucht. Soch-berri aftliche 9-Bim.

Taujdy.

Bohnung mit allen neu wit ichen Ginrichtungen in erfter Billenlage finn in Zauich geneb. werben Wohnungonachweis-Buro Lion & Cie., Bahnhofftrage 8.

Biesb.—Frantfucta. M.

hochterich. Wohnung von 7 31m.

Mohnung in Biebbaben ju tou den gelucht

Wer Rapitalien leine 2—3.3im. Wohnung gegen 1.3im. Wohn. im Abidius. Offerten unter 9. 902 Tagbi. Berlay.

Sypothetengelder Rob. Gog, Rheinfit, 91 Telephon 4840.

3 3immer. Bad und Beigel, in der Dordfitabe, aceen eine 5-3.-Wedhams au tauschen gesucht Umsua u. lonkt. Vern werden übernommen. Offert, u. 5. 807 an den Taabl. Van Gesche 2. Zimmer. M

1. Spp.:Geld hat die Gotbner Lebens-Berfiderungs Bant auf hiefine gut gelen Saufer ab 1. Juli auszuseihen. Nah. bei Generalagentur Brd. Bort. Luifenftrofic 26 9—121/2.

300 000 150 000

30 000 an vergeben burch canteaus

fielnr. F. Haußmann Goetheftrafie 13 Ede Abolfsallee.

Suveth-Kapital 30—40 000 Mt. u. 70. bis 80 000 Mt. Diferten unter Q. 913 Taghl-Berlag. 156 900 Mert. au 4½%, auch seteilt, auf 1. Supobiet aussuleiben. Off. u. 11. 398 Tagbl.-31. Guche mic mit

100-200 000 MI.

an Lebensmittel-Gelsäaft tätis au beteiligen, über-nehme auch Filialleitung. Off. u. E. 908 Tagbl. B. E. 907 an den Tagbl. B.

Ausländer gesucht jum gemeinfamen Antauf einer beziehbaren Villa.

Bollftanbige herricaftlich: Ginridtung ficht außerbem

Reue entwid ungsfähige Fabritation eines gef. gefc.

Putymittels

Kl. mod. 4-3im.-Wobn.
mit allem Komfort ber
Reuzeit. im Zentrum gel.,
aegen große 4- od. fleinere
5-3im.-Wohn. zu tauiden
gefucht. Offerten unter
B. 312 Taabl.-Berlag.

Schone 5-3im.-Wohn. Sab. elettr. Licht. neu hernerichtet 1. Etage. in ber Rabe bes Rafriedr. Rinas, gegen tomfertable 3-4-3im. Bohnung

in rubiger freier Loge, su taulchen gelucht. Offert. u. R. 883 an d. Tagbl.-B.

Schöne 5-3. Mohn. in Miesbaben. Subv.. Kabe. 4-3immer Wohnung mit Frankfurt au taulchen gefucht. Ent. Dausfauf ober Sausvermaltung. Off u. S. 910 an den Tanbl Beriag.

Beteiligung

fucht Kaufmann, in mitt-leren Jahren, mit 100 000 bis 200 000 Mt., epent.

auch mehr an nachweist, event auch llebernahme eines folchen. Ausführliche Angebote u. G. 318 an den Tanbl.-Berlag.

tätige Beteiligung

Tücht. Raufmann

acht hich mit 200 600 bio 00 000 Wif, an Unter-ehmen tätin zu beteilig.

ebingung Mobngelegen-it (4-5 Zimmer). Dff. B. 898 Taabl. Gerlag.

Rapitalien-Geluche

1500 Mart

gegen bobe Zinlen u. gute Möbellicherbeit nur von Selbitaeber lofort gelucht. Offerten unter M. 302 an ben Tanbi Berlag.

25 000 Mart

Teilhaber

3ch möchte meine

gegen ebenfolde von 5 Bimmern (Cabviertel) taufch n. Geft. Mitteilungen unter 2. 910 an ben Tagbi. Berlag.

In Berlin-Bilmereborf gelegene moberne icone Angebote mit Mietpreis unter 20. 909 an Ja bl. Ber 200 000 Mart
a. Supoth. a. in fleineren
Beträgen auszuleih. Off.
5. 911 an den TagdL-BI.
Suche tätige Betelligungs
mit 80 600 Mart an gewinndringendem Unternehmen. Offerten unter
K. 911 TagdL-Berlag.

beldverlehr

auf 1 ober 2 hopotheten angulegen benblicktiat, w. lich an die F 383 Direction des Sans. n. Grundbesitser-Bereins. E. B. Wiedbaben. Luifenstraße 19. Telephone 439 n. 6289.

an jeber Stelle und in jeber Sohe fofort gu

3d leibe leibit Geld auf bop. ober taufe folde Genaue Off. M. 642 I.B

an bellerem Unternehm.
Oft. u. 5. 999 Taabl. B.
Sansbestier
mit Bermögen münicht sich als tätiger Teilhaber mit Einlage an sicherem Unternehmen zu befellig, übernimmt auch Zweig geschäft od ein fl. Geschäft. Off. L. 107 T.Berl

70 000 42 000

Sppothetengelber

von Gutspäckter zur Besichaffung v. Saatzui nur v. Selbitzecher die Derbit d. 3. zu leiben gefucht. Sicherbeit in beliediger söhe kann gestellt werd. Diff. v. O. 211 Tagabl.-Bl. 150 808 Marf gegen gute Sicherbeit von Geschäftsmann zu leiben gesucht. Angebote unter d. 823 Tagabl.-Berlag.

Rabitalkraftiger

Gell. Angebote unter U. 911 an ben Zaght.-Berl.

Existenz!

Tauiche meine lehr ichone 7-3im.
Bobn. sea. 4- es. 3-3im.
Bobnung in guter Lage.
Offerten unter 11. 967 an den Tagbl.-Verlag.
Bobnungs Taulch mit Frankfurt. 2 3im. mit gr.
Geichäftbraum gegen 2—3
Jimmer bier. Näheres
Rheinitraße 91. sofort zu verfausen. Lager und Rohmaterialien im Gerte bes Kauspreises vorbanden. Jur Ueberna me

200 000 MI. 160 000 ML 80 000 Mt. 65 000 MI. Sapothefengelber gefucht.

Bantgeichäft Beier. Hankmann Goetheftraße 13. Telephon 6336.

Immobilien

3mmobilien-Berfaufe

Specht & Co. Langgasse 9

Telefon 1880 **Immobilien** 

for Kauf u. Miete Hypotheken

Bauberatung

Verwaltungen

Saller Bu fenftr. 16, Gtb.

Bobu-Radm.Biro Lion & Lie. Bahnhoffte, 8, I. 708. Größte Ausmahl von Miete u. Raufobieften jeder Art.

Bengugsbalber, 11 große Bimmer. Garace, Rutich.-Bobnunge sirfa 1 Morg. Biergarten, jur 3% Mill.

lotort zu verfaufen. Off n. 9. 906 Tenbl. B.

Um feinelliten u. beiten pertaufen Gie Villa Wohnhaus Geichaft

G. Pivert Taunuskrake 1. 2. Stoft. Landits. Billa, m. Rebengebäud., 30 Morgen Land, und Inventar. sowie einige prima Geschäfts und Eingenhäuser, sowie Billa sofort zu verkaufen. Blies, Moribstraße 45.

A VENDRE: VILLAS MAISONS

de rapport et de commerce. S'adresser: Robert Goetz, agent d'immeubles, 91 Rheinstrafe, for élage, Wie baden.

Immobilien-Agentuc Mager. Michiftr. 23,1. Ecl. 5226. Empfiehlt mehrere gute Billen, Etagen. und Geidäftshäufer.

dirett beim Rurhaus mit großem Garten Umftände halber

lofort zu vertaufen. Rur Gelbittaufer erhalten

Mustunft unter U. 981 an ben Taabl.Beriag.

TEL. 618

10

### Holzmann & Co. Coulinstr. 8 . Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohnand Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften

Mypotheken - Finanzierungen

mit großem Garten, in guter Lage, 9 Zimmern, Zentralheizung, wegzuss-halber für 650 Mille zu verkaufen durch

Holzmann & Co. Coulinstraße 8, Teisphon 2827 u. 3959.

# EISENACH

Herrschaftliche Villa, mit Garten in gut. freier Lage, Blick auf die Wartburg, Diele, 10 Z., Bad, Zentralheizg., neuzeitlich einge-richtet, für 400 Mille zu verkauf.

### HOLZMANN & Co.

Coul ngsfresse 8 Teleph. 2827 u. 3959

# Geschäftshaus

in der Kirchgasse, für 800 Mille zu verkaufen durch die alleinbeauftragte Firma

Holzmann & Co.

Coulinstraße 8.

Telephon 2827 u. 3333.

# Geschäfts- und Wohnhaus

an guter Ecklage, 26 Mille rentierend, preiswert zu verkaufen.

HOLZMANN & Co. Coulinstraße S. - Tel. 2827 u. 3959.

Ca. 70 Ruten, mit Bauplatz für 1 Wohn-haus oder Vil'a für 50 Mille zu verkaufen.

# Holzmann & Co. Coulinstraße 8, Telephon 2827 und 3959.

J. Chr. Glücklich Für Käufer kostenlos.

**Immobilien** 

Wilhelmstr. 58 Gograndes 1862. Fernraf 6655 Kauf und Miete

von Geschäftshäusern

und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

Freiwerdende ganz moderne herrschaftliche

# a in Höhenlage

großer Garten, Autogarage, zu verkaufen.

J. Chr. Glücklich

Wilhelmstraße 56, Telephon 6656.

# Moderne Villa

sn toufen gefucht. De richaftliche moberne 7-gimmer-Stage, birett am Rurhaus gelegen, tann in Zanich gegeben werben. Geft. Angebote erbittet

3. Chr. Glüdlich

Telephon 6656.

Bilhelmftrage 56.

Sitche Mark Manhel, su vert. Deteiligungen bei Geschäften, Kill Dalls mit Geschäften, Lau vert. Offerten unter gefucht. 7. 1. Ranthe, Luisenster, Laster unter gefucht. Differten unter der in auter Lage. su taulen ob. tätig die zu höchsten Beitäg. Otto Engel, Nooifur. 7. 2. Ranthe, Luisenster. 16, S. 2. 313 Tagbl.-Berlag.

hochherrich. Billa

feinste Lage, Rabe Kur-haus u. Theater. 18 Im., Diele. arober Garten, wegaugsbalber lofort au pert. Rur ichnest ent-icklosiene Käufer, die über 2 000 000 perfügen, er-fahren Käheres. Off u S. 883 an den Tasbl. I

in Riebernhaufen, fconfte Barflage, mit 9 Bimmern, allem Romfort, fofort gu vertaufen. Offerten unter 3. 906 an ben Tagbl-Berl.

Eleg. Beindiele bestgelegen gu verfaufen. Agent. gwedi. Off. unter D. 900 Tagbi.-Berl.

IMMOBILIEN = VERKEHRS-GESELLSCHAFT GESCHAFTS-URENTEN BURO: WILHELM-STRASSE 9 ECKE GRUNDSTÜCKE BISMARCK PLATZ

FUR KAUFER KOSTENLOS

\* Grundstücks- und Wehnungsmarkt G.m.b.H. Schwalbacher Str. 4 Telephon 5884

# An- und Verkauf

von Villen, Heerschafts-, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels, Penzienen und Geschäften aller Art. Kostenles für Käufer.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Wohn- u. Geschäfts-

in allen Preislagen.

28 Langgasse 28 gegenüber vom Tagbiatt-Haus Eingang Römerter 1. Telefon 3777.

# Villa

in erster Lage, zu vert. Nobert Göt Rheinstr. 91, 1. Tel 4840

# Rapitalaniage

nehrere gut gelegene Etagenhaufer gu b rt. Rob. Gog, Rheinftr. 91,1 Telephon 4840

# Haus mit Restaurant

ofort ju übernehmen, pertaufen. Rheinitr.91, 1. 2.4840.

Aleines Café mit Konditorei

abguneben. Offerten unter 8. 914 an ben Tagit.-Bert,

im Nerotal fofort zu verfaufen.

Offerien unter 28. 901 an ben Tagbl Berlag. Edhaus mit Wictichaft

# au vertaufen; tann jofori ubernommen werben, auch für and. Geichaft pallend. Off. u. B. 899 Land. 251.

# Clagenhaus

in schöner Lage, mit 5:3.5 Bobn. mit Hintergeb, m. Lager od. lonstigen Ge-lchaftsräumen. w. Wear. preisw. mit 158—200 800 Marf Anachl. au verf. Otto Engel. Adeilier 7. 1.

# Villes, H. tels, Grundstücke bietet an

Heinr. F. Haussmann

Goethestr. 13, T. 6336 (Ecke Adolfsallee).

Saus mit Birticaft in gangb. Lage, u. gunft. Beding. ju vert. Off. u. M. 913 Lagbl. Berlag.

# Schöne **L**1 Mittimalia Häuser

preismert gu verfaufen Rhein. Lothr. Immobiliengesch. Safnergaffe 12.

Baus mit Torfahrt, Merfit, uiw., erbteilungs-balber zu vert, Offerien unter D, 913 Lagbi.-Bl.

Etagenhaus solid gebant. in bestem Zustande. zu verf. Disert. u. A. 888 an b Taabl.-B.

# Ctagenhaus

mit Dinterhaus, großer Bertiatte, Baroraume, Gas u. eleftr. Licht wegbugehalber fofort gu vert. Off. T. 911 Tagbi.-Berl.

Große Auswahl in Menten- und Etagenhäufern. Engen Bier, Blüderfit 3, 1. Telephon 4061.

Günftiges Lingebot Sans für Mt 200 000. Mieteina. Bb. M. 14 000. ar. bof. mit Stall. ac-cianet für Auth. Weis-binder. su vert. Offert. S 316 en den Igabl. B.

Edians mit Laden im nordlichen Stabtteil für 180 000 Mf. zu verfaufen. A enten verbeten. Offerten 2B. 913 Tagblatt-Berlag.

im Bentrum, für 275 000 Mf. an pert. Agenten awedlos Off. u. 5. 908 an ben Tagbl.R. Großes

# Saus

mit st. Scheuer, Stall., mehr. massiver: Schuppen, sowie 7000 Amtr. Gart., suier Boden, in berrlich. Lage. Kleinstadt, Sessen, Nasian, lofort an vert. Anaaklung 500 000 Mark. Offert unter A, 796 an den Jaakl. Berlag.

Williags vertant, Kah.

# Grundstüde

verlauft Robert Got. Rhei ftr. 91. Zel. 4840.

# Grundstud

80 Rinten, Distritt "Ober der Dietenmüble", an d. Bingertstr... zu vert. Rah. bei L. Bach, Sonnenbern, Rambacher Straße 33.

Immobilien-Raufseinde

in der Nahe des Kochbrunnens, von sofort entschlossenem Kaufer gegen hohe Anzahlung gesucht.

# Rolf Lüer

Langgasse 28, 1. TeleIon 3777.

-Immobilien für Käufer kostenlos.

An- u. Verkauf von Villen, Wohn- und Geschältzhäusern, Hotels, Pensionen 21820.

> Verwaltung Bauberatung.

# K. Hassler

Langgasse 27 Eing. Goldgasse 18, 2

Telephon 3825. Raufe neuzeitliche 8- bis 10-3immer Billa, nur direft vom Bester. (Bargablung.) Gefallige Differien unter 5. 983 an

# Aleine

Einfamilienhaus mit Garten in Wiesbab. Röufer will felbiges erft nach Berlauf von 5 bis 10 Jahren beziehen. Off. unter 21. 799 an ben Taabl. Verlag erbeten.

## Billa oder Landhaus

ni faufen neiucht mit Garten. in Wieshab, aber nächter Umgebung, bequeme Berbindung mit ber Stadt, sofert begiebb. Off u. D. 894 Tagbl-P

Möblierte n unmöblierte Billa

pon Gelbitrerfaufer su faufen gejucht. Offert u. 5. 884 an ben Tanbl. B.

errigafil. fl. Billa auf ber Abolishobe, ob. nabe ber Bebr. Strage, gu taufen gel. Moberne 4 3im. Bobn, i. Biebrich tann in Tauich gegeben werben. Angebote an ohnungenadweite. Titro Lion & Co., Bahnhoiftrafie S.

Cine Billa. Jofort. Mäbe Aurhaus. sofort aegen Mohnungstausch su taufen gelucht. Offerten unter T. 215 an den Tagbi.-Verlag. Billa mit, obne Wobel ael. Boftlack 8'.

# Etagenhaus

ober Billa mit 5-6.3im. Mohn, en faufen gefucht. Schöne 4. Bim. Mohn. f. in Taulch gegeben werben. Dif. u. S. 897 Taabl. Berlag.

# Wohn: oder Geschäftshaus

nicht zu groß, von Ein-heimischen sofort zu tauf, gesucht. Bedingung: frei-werbende Wohnung. Off, mit Breisangabe unter M. 803 an d. Taght. B.

# Wirtschaft

mit Saus ober Benfion in Maing ober Biesbaben gu taufen gefucht. Bohn. fann getauicht werben. Offert. u. 2 911 Tagblatt-Betlag.

# million minimize Hotels, Villen,

Wohn- und Geschäftsläuser

in allen Preislagen, diskret zu kaufen gesucht.

Offerten unter K. 891 an den Tagbl.-Verlag. 

### Zu kaufen gesucht Villa.

Kaufer gibt herr-schaftl. Wohnung in Tausch.

Pensions-Dilla

Nahe Kurhaus zu verkaufen

Geschäftshaus Zentrum der Stadt,

zu verkaufen

Sch. Etagenhaus

Nahe Ringkirche

m. Loden, z. Preis v. 200 000 Mk. zu verkaufen. Näh. b. Alleinbeauftragten

Prima

# Jakob Christ

Immobilien, Hypotheken und Agenturen Nerostr. 46. - Telephon 3291.

Gebr. ameritanime

6dreibmasdine

gut erhalten,

fofort billig gu perfaufen.

Ed w binger

Globenftraße 17 (Caben).

(Brachtitid) mit 13 Bl

Bergidwenger. Bleich

Très beau Salon

à vendre.

Etienne, Taunusstr. 49, I

Günftige Gelegenheit für Ausländer u. in

Cheftand tretende!

In einem Borort (Rhein) Biestabens gedie . tompt.

3-4 . Bimmer - Mudftattung

mit allem Rebenb bor fof. u verlaufen. - Wohnung

mitübernehmbar. — Bu er-fragen im Ta bl. Berl. Tu

Occasion!

Beau lit français métal tl nc, presque neuf, à vendre. Karp, Blücher-straße 22

Schönes Sofa

# Aleineres Haus

au faufen gelucht, geeign.
t. Gelchäftsawede (Autobetrieb), eot. mit großem
Sofraum ober Garten.
Offerten unter R. 806
an ben Tagbl-Berlag.

Al. Häuschen für 1—2 Ramitien au kaufen gelucht. Oliert, u 3. 894 an ben Taabl-R

# Landhaus

od. mittl Größe, mit pas Stall u. Garten, n Gelbftrefleft, gelucht, fert, mit nab. Angaben Breis unter O. 981 an

# Berfäufe

Brivat-Berfaufe

Beimen-Stiderei-Atelier etc. mit 16 Mabd. 65 3 befiehend, Mains groß, Am-fat, geg. 2.; imm. 28obn... Zaufch 16.000 Mt. fierbefalihaiber gu verlaufen. Internehmen in Dit, Garb., Rett, la Egift., 400 000.K Gabrifbetrieb, dem.-telin. Pebenemittelgeid., 32000 DelitateB 42000 # Eier, u. Sutiergeigaft gür Raufer toftenlos. Rauthe. Luienftr. 16, Stb

# Cebensmittel-

gute fichere Eriftens, preiswert su verlaufen. Abreife gu erfragen im erfragen

# Existenz!

Konlum und Lebensm. Helch (c., in nah Abein-kädichen, mit 2-3.-Wohn, mit gr. Umfah, su vert. Not. Kapital 68—70 088. Otto Engel, Modifit. 7.

# Geschäft

ept. mit Wohnung, wenn lolche getauldt w. fann, au vertaufen, Offert, unt A 997 on den Tagbl. 3 Guigehendes fleineres Suigebendes fleineres Fleifche u. Wurkmaren-geichäft umftanbeb. febr billig su verf. Offerten u K. 898 an ben Togbl-Bl

### Einger. Geichäft

paj end für Konfituren, Buchubt., Buro, verfehrer. Etraß: fofort gu verlaufen. Differten unter & 914 an ben Tantil.-Berlog.

### Adhtung!

Ein gutes Zuapferd franfheitsh, zu verfaufen. Näheres bei Schaub. Maframitrake 2 Laben.

Läufer-Schweine 2 ftatte, wegen Weggug

3immermann, G Œilenbogenea le 7. 3wei gebedte Ziegen, weiß bornlos, heu und Strob zu vert. Baerbeler, Oronienstraße 20. 2. 2 trächtige Ziegen au verkaufen. Merflein,

berberftrage 11.

Filr Jagdliebhaber! 3mei emte

Griffon Jagdhunde breffiert Felds u. Balbiaab, preismert zu vert. Monfieur Gaffoni, Niebermafbitrabe 3.

# Barjoi

eingett., ruff. Bindhund, landhaar., weiß, braun geseichn., in gute Dande an Liebhaber au vert. Seft. Exemplar. Nähere Aust. erteilt E. Emmermann, Hotel-Reft. Jum Kochbrunnen". Gaals. 34. Fernruf 4233.

Reint. br. Dobermann, Rochenbarier, Biebrich a.
Abenticher Ghaferbund (Rübe), 6 Mon. alt. au perf. Barth. Dopheimer Strads-Angele von der Barth. Dopheimer Salinder-hute bill. au of. beinr. Blever, Ritolasseitraße 103. 8 St.

Forterrier. % 3abt. ichones Tier, su vert. Dellmunditraße 2.3 r.
Deutider Schäferbund, Stause überstanden, su vert. Beloftraße 14. 1 L.
Meine, beuti. Schäferbund umftindehalber au verfaufen. Käh. Wellrisitraße 25. Bob. 1 L.

Deutsch. Schäferbund
Wühe reinraffig, au pert

Rube, reinraffig, gu vert. Friedrichftraße 55, 2 1.

Schäfer-Hündin fehr machiam u. frubent ... Reinraffig, altdeuticher

Schäferhund 18 M. ait, billig gu verfauf. Rah. Emier Str. 56, Laben. Berrafiter Conferbund, 3. Jahr alt. billig su verlaufen. Guter Machter. Raberes su erfragen bei Berner, Sittifftrafe 10. 5th. 3.

Deutscher Tinscher (Hindin), 7 Monate alt, in nur gute Hände absuseben. Räheres Schmidt, Mbelheibstraße 20. S. 1.
Reint. is. Wolfohund, grau, billig au verlaufen. Roch. Schachtlitzse 5.

Roch, Schachtstraße 5.

Cin Wolfsipth,
lebr wachlam, zu vert.
Rellrightraße 16 Sth. B.
Bach. Bolfsipin zu ver.
Saien, Rieferiche 46.
Daien, Rieferiche
zu vert. Schreeb, Dirschoraben 32, 2 vorm.
8, 21. Legganie zu vert.
Chef. Klorenthal 7.

Shoult Kaladi
mit Lijig zu verf. Rah.

mit Rafig gu vert. Rab. Reugaile 4, Sth. 3.

3ndihabne, 1921er reinrall. Blomouth-Rods Dabne bat absu-

Gneisenauftraße 13 Gneisenauntale 13.

19 Leghuiner au vert.
Kübset Franti. Sir. 102.
6—8 gutlegende Hühner wegen Futtermangel zu vert. Leherich, Klingersitraße 2. Kart.

4 Bitr. Chiston preisw. au vert. Schäfer, Klüderplaß 5. 2.

Brautschleier

1 g. Bellrompete nebit Milisborn u. Bleife. fom. 1 Biolinkoften preiswert au vert. Uhrig. Biebricher Strofe 25 Sout.

Edwarzer Tuchmantel nans auf Ceibe, für alt. Dame, u. einf. ichwarzer Damenpaletot, beibe febr

Damenvaletot, beibe kor nut erh. preisw. zu verk. Maurer. Borditrike 18. 1. St. Crepe be chine-Kleid, ichwars, zu verkaufen bei Semberger. Lotbringer Str. 32. B. L. Blau-seid. Kleid

fraise Tatifleid, bl. Jad.-Kleid Till, u. Strohbut. D. Schuhe, all. g. Sachen, au verfaufen. Roth, Kheinstrake 91. Neues duntles

Jadenfleid

teine Konfelion, Gr. 44, gu verloufen. Angujeben Rufter, Abilbeibfir. 51, Bt. Gett. graues Schneiber-Roftlim für ichl. Sigur gu vert. Weit, Ibfteiner Strafte 9.

Gelegenheitstleid

ille ältere Dame, aus bester schwarzer Seiben, Endterelason, mit fleiner Schleppe, falt neu. für 825 Mt. au verk. Off. u. G. 909 Tachl. 3.

1 bl. Infentield
Gr. 42, 1 Auff, 3 Serrentitte au verkuifen. Brehm, St fistaße 2. Erdg.

Dunfelbl. Jadenfleib, Bender, Dobh. Str. 66. B. B. Rommunionfleid Rangchen, Rergen unb Taident , Rreugd, u. Sanbdube billig an verlaufen. Weis, Rindermantelden mit Gp. Sauben für 1—2iabr, Rind au vertaufen. Doneder, Blücheritrabe 17. 1.

Cehrod-Ungug befte Friebendmare,

gu bert. (mittlere Figur), Dobbe mer Gtr. 2 1.

Rener moderner grauer 18-26jabt. graulich preng. woll Ungus, ur 20-25jabr Cheviot-Serrenaln; ibreng, woll. Angug, neu, für 20—25jähr. beggl.
geipr. woll. Ebeviot-Angug, neu, für 15—18jähr., träftige Serren Stiefel (Größe 44), neu, su verlaufen. Räheres zu erfragen bei Ebebaldt, Römerberg 8. 4 St.

4 Angune. 2 blaue, ein grauer, ein grüner, billig 4 Angüge, 2 blaue, ein grauer, ein grüner, billig abzugeben bei Minsti, Frankenitrage 3, 3.

Com. Angue, nen, für ichl. Fig., llebers, u. l. Inf. Uhr of. Sofmann, Rheinanuer Grr. 15. M. P Reuer Mning ju vert.

Rener Mund in vert.
Barth. Drubenitrage 9. 4.
Ein gett. Gerren-Anzug,
mittelltarte Fig., 500 Mt.
1 B. n. Mil. Schn. Stiefel
180 Mt. 1 B. getr. bo.
Gr. 42. 100 Mt. in vert.
Zimmermann. Koonfir. 14
Eleg. Frad w. Beste
f. st. dia. umstandeh. verfaut. Vöschborn, helenenstraße 6. 1.
Duntl. Sommer-Masug,
gut erh. su versaufen bet
Hung.
Keinstr. 100 Erbgeschoh.
Annua,
fast neu, mit Sut, für
18jähr. su versaufen.
Best.
Eteingasse für 10- bis
12jähr. zu versaufen.
Best.
Eteingasse 20. 1 St.
Konstrmanden-Masug,
fast neu, siewarz, für ich!
Lungen zu versaufen bei
Bester, Ede Wald- und
Bereinstraße.

Tünglings-Musua
(arau) zu vert. Preis
600 Mt. Werner, Karl-

Bereinstraße.

\[ \text{Jünglings-Unzua} \]

\( (\text{arau}) \) zu verl. Preis 600 Mt. Berner, Karlkraße 38. Sib. Hatt r.
\( \text{Rnaben-Unzua} \) 14/ahr.
\( \text{Rnaben-Unzua} \) 14/ahr.
\( \text{Runden-Unzua} \) 14/ahr.
\( \text{Runden-Unzua} \) 14/ahr.
\( \text{Runden-Unzua} \) 13/ahr.
\( \text{Burnden-Unzurählengut Unzuahlengut Unzumahl
\( \text{Rundeh-Unzurählengut Unzuhlengut Unzuhlen-

R. n. Damen-Salbichube (Gr. 38) ju vert. Chlert Edernforbeftraße 12. 4-1 2 Baar bandaemachte, fall neue Damen-Griefel (Grobe 37) billig an vert, Gottfried,

Edwalb. Str. 45. 91. 21, Einige aut erholtene Herrenhüte Größe 53' und ein Baar Herrenschuhe

(Gr. 40) su verfaufen. Stern Rerofit 43, 2 r. B. Conurftiefel (45) vt. Rrell. Scharnhorftitt. 15. Gut erd. getr. Schube (Rr. 36. 39, 41) su vert. Bender. Taunussitt. 64, 3, pon morgens 9 Uhr ab. Konfirm. Sut

u. Sanbidube su pert. Rab. Econbein, Rhein-gauer Strate 18. 3 r.

Bu verfaufen 5 Motive, ich. Joul, I Baat ichw. Gace-Sand-ich. Rr. 7, 1 weißleib. Sut (Torque), 1 Eisma chine. (To que), 1 Gisma dine. Rohls, Bleichftr. 32, B. 2.

# Untit

Mandteller (italienisch). einige fl. Bister a. Sols. Sarre

1 San 2 Bl. bis 1 Mt., fomplett, su of. Conrad. Oranienstraße 11. 2

Rotgeld ammtung lehr icon, nur faffenir iche Scheine, Lifte gen, Ein end, von Mf. 3.— Reinhard, Schierftein, Str. 9, Gtb. 2.

Diebbaber.
Oftafrit. Shilbfroten-Ge-baufe, 3 Schlangenbante, icone Gremplare, su ver-faufen. Cron, Gneifenau-ftrake 14. Bart. 1.

mit geschnistem Borbau und reiner Tonfüllung preiswert zu verfaufen bei heine. Studer, Wambach.
Tel. Nr. 7.
Ech. Mandoline mit Zubehor zu verf. Leisner,

Fait neues eil. Kinder-bett, mit ob, ohne Matz., zu vert. Anier, Stein-gaffe 29. Abh 2.

**Edreibmasdine** Für Friseure! Doppelftehpult, Miener Selles. Warmwaller-Apparat. Dampswaldenparat für Lager- und Aunbenfartothel-Einrich ung

Dervierten.

1 Haarirodenapp. zu verf.

R Estt'er. Can'a. 24/26.

Gebr. ev. Marmortiich
zu pt. Emier Str. 2. B. L.

Mod. nedog. Küch. Einr.,
or. Schreinerard. Dechees preiswer: gu berfaufen. Fa. Ludw. Wies-3öller, S rengartenftr. 6. hammond-

Med. nesog, Küch, den in Med. nesog, Küch, de deit in Killen. 1 Bettielle, Eich. mit Vat Mahmen u. Strobiad. 1 Tijch, Stüble. Anrichte, bandtuchalter. 1 Bütte, 6 neue Schlachter in der den der Meneld Zietenrina 14. Abb. B.

# Cincidiung weiß ladert, 2 Schränke, Tich, 3 Stühle, prei wert

au pertaufen. Eto I, 3ahnftr. 12, 6th. 2. Eto I, Jahnfte. 12, Gib. 2.

Sehr aut. Eleftril. App., gr. Schrant, Kindertilich u. Stuhl. Eintochalaler. gr. Blajol. Blumennäpfe, ca. 400 gebr. Blumentöpfe. rot. Gartenschirm, Rafen. Mähren ich Gereichte, alte Kotosläufer, Givedigte, Glie Kotosläufer, Givedigte, Flaichen au vi. Peibin, Rukbaumitt. 5.

Saartroden Apparat

Köhn", eleftr. Bügeleilen biillg abzugeben. Anzustehn bei Bantbel, Stifftiroße 2. Sountag 10—1.

Ochulbungshormalichten

2 Gauhmaderma dinen garant, gut nabenb gu verl. 3. Lumb, Dech.,

2 Korbseisel für Balfon,
1 Blumenkiander (natur),
1 ichm. Staffelei, Litbiser
Sportwagen, swei SchukKoul., verstellb. elektr.
Steblampe, 1 Drebitubli
für Klavier oder Büro
billig zu persaufen bei
Steinöbl,
helmunditrake 32. Meller Butmaidine, frijd belebert, Wring maldine mit Gummi walten, beibes gut erb. preiswert au verfauten Rab. bei Greis, Emfer Steindel.

Sellmundittake 32.

Sebr. Blöbel bill. su pt.
1 gr. Kommode, 1 ovaler
guler Tilch. 1 gr. Küchenichrant u. Küchentich. ein
eil. Baschtilch. 1 großer
Koster u. verichtedenes.
Naheres bei Berghäuser,
kellerstraße 13. dib. P. t.
Sonntag. morgens von
8 bis 1 Uhr.

Ein Echla zimmer
faft neu, vollft. vorrafig. Nah. bei Greik, Emjer Stroke 69. 2.
Gute Walchmalch., 2 B. Padhalbichuhe, fait neu, Gr. 38, su vert. Schmidt, Grillvarzerstraße 11.
Gebr. gr. Plaichenforfmaschine billig au vert. bei Eierle, Scharnhorftstreße 14.
3weirader, Sandfarren

Meirade. Sandfarren mit Kaiten bill. Buchübl: Seul. Kirchgasse 40. Ein starter vierradriger Sandwagen zu verlaufen. Näh. bei Jung. Kaitell-stroke 8. 1 Tr.

faft neu, vollft. vorraug.
Betten. Ein fl. Galon, Minaha; und ein Kriftall-Raffer zu verlaufen. Beft.
Raffer-Friedr.-Ming 63. Bt. 1 Baldwagen bill. 4. nf. Lehr, Meilftraße 6. 5. B Sebr ichon, Ainderwagen au of. Bach, Schiersteiner Straße 26. 1 t.

Schone Rinderwagen und Babntorb bilig. Dopheimer Str. 109, S. 2.

Speifezimmet berricatti. bestebend aus Butett, Rredens, Sofa m. Rinder-Rorbwagen. gui erhalten, preiswert ju perfaufen. Schneiber, Bellripstraße 32, 3, Büfett, Kredenz, Sofa m. Ilmbau. gt. | Standubr. Lifch. 4 Leberftühlen und eleftr. Lüfter. Diesenbach. Loreleuring 11. Part, L. Kl. weiße eil. Betikellen preiswert zu vl. Beters, Freieniuslitzike 27.

1 Betikelle mit Spr. 11 Betikelle wir Spr. 11 Betikelle wit Spr. 12 Betikelle wir Spr. 12 Betikelle wit Spr. 13 Betikelle wit Spr. 13 Betikelle wit Spr. 14 Betikelle wit Spr. 15 Betikelle wit Spr. 15 Betikelle wit Spr. 16 Betikelle wit Spr. 16 Betikelle wit Spr. 16 Betikelle wit Spr. 17 Betikelle wit Spr. 18 Betikelle wit Spr

Klappwagen au perfauten bei Eager, Schachtitrake 20. 3 rechts. Gut erhaltener finder - flappmagen mit Berbed u. Rlapp-tublien zu vert. Sorz, Materlooftrage 1. 4.

N. S. U. 7/9 PS. nebst Beimagen, fast neu, glinst, absugeben. Rudior, bei Rudost Mever. Rerestraße 29.

Chailel weise Marmorplatte f. Walcht. Spiea.
(I m breit. 2.85 m hoch) und Setretar zu vert.
Tode. Flücherlit. 34. A. Gute Schneibermaschine fieht billig zum Bertauf.
S. Rinke. Reroftraße 39.
Sonntag von 2 Uhr ab. Paft neues Fahrrad (Opel) zu verk bei hahn, Ablerftr. 67, 2. Anzusehen

# Motorrad

Paul Tischendorf.

auterhalten, wegen Blat-mangel su verfaufen

Stoff = Verkauf

[Tischendorf] Hotel "Europäischer Hof" Zimmer 14.

Gebe wunschgemäß meiner werten Kundschaft die Nachricht, daß ich von Montag, den 13. März, bis einschl. Samstag, den 18. März, in obigem Hotel

anwesend bin.

Bestellte Stoffe können abgeholt werden, ebenfalls habe ich noch einen großen Posten guter Stoffe, welche ich günstig eingekauft habe, mitgebracht und können sie i Private sowie Schneidermeister vorteilheft eindecken. — Da Stoffe sehr knapp sind und Preise von 700 Mk. bis 15 000 Mk. das Meier ab Fabrik verlangt werden, so liegt es im

eigenen Interesse, von diesem äußerst günstigen Angebot recht baldigen, ausgiebigsten Gebrauch zu machen.

auterbalten, wegen Blat-mangel zu verlaufen Karl Echich.

Kellristitzte 49.

6. e. H. u. D.Fahrrad au vf. Aäh. Bruchbünler, Seerobenstr. 31 Gth. 21.

Taherad mit Torpedo bill. zu verf. Stemmler, Dotheimer Str. 122 M. 1.

Hast veres Fahrrad mit Bereit, zu vf. Auost. Abelbeiditrate 83. H. 1.

Serrens u. Damen-Rad, neu, preiswert zu verneu, preismert gu ber-fauf. Beinbach, belenen

Wegen Renanichaffung

# Aüdenherdes Øröge 192-80

Bu bertaufen

Hotel Hahn Spiegeigaffe 19. Edmit.

Rüchenberd gu vert. Rabier, Saaigasse vert.
Rabier, Gaasgasse vert.
Sehr gut erb. Serb
(1.85 × 0.76) zu verf. ob.
oegen kleinen umzutausch.
Nab. Ruidel, Schwalbacher Stroke 27. 1.
Wellen Labewanne

Bellen-Ladewanne
billig zu vertaufen bei
Mild.

Quilenstraße 4. 2. Stod.

Infwanne (76×40×25
cm), grauer Berren-Undug (Blaharbeit), ichl. Higur, zu vert. Schlüffelburg, Rlückerstraße 15. 5. 2.

Schnürichube (42), 2 Arbeitsröde billig zu vertaufen Isig. Roon-straße 12. Bart. linds.

**Uguarium** 

mit Filden, su verfaufen. Rah. Conntag von 12–2 Uhr Römerberg 8, 3 r., Dielenbach. Saumiprite u. Garten-gerate au vert. Muller, Elfoller Blat 8. Bart.

Bithelmi, Gelbitt. 15. Sartengrate, beuische, frans. engl. Bücher su vert. Drerbase, Bhilipps-bergitrohe 20 Bart. t.

Gartengerate.
gebr. u. neue, und ein Echneidertijd au vert.
Beder, Roonftr. 6, 2 L

Gezim. Fretterhalle vegilit. Stelletigute pall. Mobnib., ca. 14/7 m., tobellos erhalt., lofort su verf. durch Arch. Rübiger., Rheinstraße 65. Berlegbar.. doppelmand. Sübnerbaus., Sundehütte., Dundeswinger zu verf. bei Welterburger., Bierstadt, Tannusstr. 24. 1

Für Dreher! 6 Raummtr. Erlenhols, wertaufen, C Mu ler II.,

Naurob Diergaffe 22 Stachelbeer, Johanniss beer, Simbeersträucher, Erdbeerpflanzen, Bierstr. um. zu vert. bei Schreeb, Diricharaben 32, 2, porm.

leere Kartons in allen Größen absugeb. Louile Ruchs. Wellrinftraße 36.

Banbler-Berfaufe

französische Modelle, lad.
21til. Spiegelicht. Waichtiolette mit Spiegelaufiak Kachttich. 1 br. Bettlielle, jedes Itmmer für
4500 Mt. lol. Borrat L.
Rolenfram. Blücherpl. 3.

Gut erhaltene Arade, Smofines, Sehrode, Gaffes u Entamage. Manuae. Schlwier, Rad... llebersieher, einige Reite Stoffe. ichwarze u fark. Sofen billia abingeben. Kleiber werden auch angefauft bei Steimann. Mauenthaler Straße 7. binter der Kingliche.

Schreibmasch. zu verk. od. verleih, Uebersetzungsbüro A Bemmen, Neugasse S.

fanien 6ie Lauld

gu guten Preifen F26

# Günzburg, Mains

Echniftrage 64. Zel. 915, Saliefte le Gleftr .: Ra fertpe

Schlafzimmer Eichen ober Ruftern, mit ichmer. Schninereien, 180 3mtr. grob. 3t. Spiegelsichrant, som runde Ruch. Ginrichtung bill. ju vertaut. Rofenfranz, Blücher.

# hochelegant.

Golasimmet
nußb. vol. mit Einlages
arbeit, Glas u. Marm.
do. mit 1 breiten Bett m.
Rosh. Marr. 2 al. Bett.
eina. fold. Eilen und
Kinderbetten, berrichaltl.
Epselieitm. dunfel-eichen,
mit Einndubr uhw. ein
Serrenximmer. eich. einz.
Echreibriche m. Jügen u.
einaeb. Eilentastette. ein
Bufett. Auszieh. u. and,
Tiche. Bertito u. ieglich.
Einnelmöbel lehr billig.
Didbellager Graudnett
3 Eiderstraße 3.

3 Ablerftraße 3. An ber Babingenitraße. Telenbon 3346.

eich., fastanienbraun geb., Brachist., sowie 2 Serren-timmer. bochaparte Mo-belle, bill. zu verl. Rosen-trans, Blücherplat 3.

# Raufgejuche

liche Weichafte unb Saufer, aller Art. Manthe, Luifenfir. 16, Etb.

Geschäft
aleich welche Branche, in guter Lage au fauten gejucht. Off u. L. 901 an ben Taabi Berlag. Oll 8 benbe) i eleraft gef. Geldäftstundige

iunge Fran sucht Kontit., Zigarr. Seich. od. pallend. Laden dazu, evil. auch fl. Weinlofal od. Café zu faufen. Dito Engel. Adolfstraße 7.

Buder, gem. laufen geben Boften Anton Rabiert, Leibsig-Cohlis I, Banillin-Buder-

od. Starfer icarfer Bachich bund für großes Anweien,
uit- gegen gute Behandlung
für und gute Bernflegung.
1. Nah. Eichenwasditraße 58,
3. Eigenbeim.

Bierd oder Mauleiel für leichtes Jubrwert au laufen gejucht. Jafob Balch, Gariner, Ede Gariner,

Heute Sonntag Raufe im Gafthaus "Zum Falten" Bahnhofftrage 13 Kanarienhähne Gtild 400 Mit.

Grave Papageien 3000 .-Gi üne Papageien 800.-Salegel aus hamburg.

# Gold: Gilber=

Gegenftande lauft bodinen Preifen. 196 E. Strud, Golbichmied, Michelebera 15. Tel. 2196

Nur von Herrimatt aut erb. Serren Angug. mitel Gr., ichl. Fig., und Frührabesmantelchen für 7jahr. Madchen au taufen gefucht. Off. mit Breis u. T. 310 Tagbl.-Berling.

Herren-, Damenu. Kinderfleid., Aafche Möbel, Leppiche, Laufer, Tedbetten, Garbinen uim fauft D. Sipper,

von verich. beif. Derren-u. Danientleibern. jowie Mälche. Garb., Dedb., a. Bfandich. jeder Art, zahle b. höcht. Br. Karte gen. d. bochit. Br. Karte gen.
Minefi, Frankenste, 3. 3.
Gut erb. Dirndl-Afeld
i. 1dahr. u. Schube (36)
au taufen gesucht. BreisOff. u. E. 894 Tagbl.-BL

ichlante Figur. Schritt-lunge 78. u. 1 Touritten-ansug gelucht. Offert. m. Breis unter 3. 913 an ben Iacht. Berlog. ben Jaebl Bertod

ou toufen gefucht. Geft. ben Inghl-Berlag.
Suche Bettmalche und icone Bettitelle mit

und schöne Bettitelle mit Matrate von Brivat zu faufen. Off. u. W. 912 an den Tandl-Betlaa.

3wei Blumeans und Killen, nur aus Brivath. zu fauf. gefucht. Offerten unter I. 985 an den Tagdt.-Berlaa.

Serjet oder gute beutiche

Berler oder gute beuilche Quolität, gelucht. Dif. m. Größe und Breis unter T. 875 an ben Taabl. Bl

Quarziampe (fünftit e Dabenionne) gebroucht, a er out erhal-ten, zu faufen gefucht. Rierr. Querfelber, 5.

Grokes Milroflop

su faufen gesucht. Genaue Angaben u. G. 837 an ben Toabl Berlag. Rohrplatt. = Roffer

su faufen gelucht. Angeb. u. M. 988 on d. Tagbl. P. Kabinen Kaffer, gut erhalten, su faufen gelucht. Off. m. Preisang Böhm, Pliicherftt, 40. 3.

Edreibma dine au f. gel. Schroll-Wahl, Ripmanile 19, Tel. 554 Schreibmaichine

au faulen aslucht.
Sulsberger.
Thelbeidit 75 T. 772
Blane,
gutes, su faulen gesucht.
Schwalbocher Str. 43, 1.
Blane ober Flinel
su faulen gelucht.
Lubmia Alis, Citville.
Telephon 148.

Bu faufen gefucht Gebr. Mandolinen, Lauten, Gitarren, Banjos u. Biolinea. Bohle ble hochften Brei c.

!! Salaizimmer!! ober einz. Schlafzimmer-Röbel. lowie Bertifo, Sviegel ob. Kleibericht... Sofa u. Decibetten. Kinen, ebenf. Bettwälche. Küchen-Einricht. ob. nur Schrant gelucht. Off, u. B. 896 an den Tagbl-Berlag.

Brautpaar!
lucht aus Brivathand:
Chlafsimmer, Bobnaim.,
auch eins. Stüde, Bluichgornitur ober Sofa und
Küchen-Einrichtung gesen
aute Bezahlung. Dif, mit
Breisangabe unter I. 906
an den Tagbl.-Berlag.

Zu taufen gefucht aus Brivathand ein 2ichl. und ein lichtaffiges

6dlafzimmer In Betracht tommen nut beliere Einrichtungen. Chenjo merben gejucht ichone Portieren

für 3 3immer. Off, u. 23. 916 an d. Tagbi-R

Gesucht aus nur a. h. 2 Betten. Waldtild. Schränfe ceg. bar u. Lebensmitt. (Eier. Neofel. Rüffe ulw.). Ang. u. I. 915 an den Tagbl.. Berlag erbeten.

Bu tauf. gesucht mod, eid. Entimmer und Edreibtiid. Edlafrimmer mit 2 Betten. Ruche mit orok Bufett. Chailel.s. Seliels u. Daunen-Dede, Mes in lehr gutem Bu-ande. Offerien unter \$997 an ben Tachl. B.

Möbel! Möbel! Bable die höchten Breife für aut erhaltene Dlöbel aller Art.

58 Sellmunbitrage 58 Ede Emier Gir.

Elegantes

Herrenzimmer nur bon Brivat gu tau en gelucht. Dif. unt. D. 910 en ben Tagbil. Berlog.

an ben Laget. Beitog.
Epieneliftrant, Rfeiberichtunt, 1 Bütett. Echrethtich. Büchericht., Walchton. Rachtt., awei Stübe, Teppich. Dechett Etilble, Teppich. Dechett, u. Riflen an fanten ael. DH n. 8. 815 Taabl. B. Kür Brautpaar Echlarimmer und Ruche

oder einzelne Aobel off. u R. 398 Tagbl 33.

Wlodel unb

Einrichtungen

jeber Art fauft bochft-

gabienb gegen Rafe Beter, Bermannftr. 17,1 Telephon 2447.

egale polierte Betten fauf, gejucht. Waldau, ordftroge 8. Dib. 3.
Gut erb. Bettstelle it Sprungrahmen und atrade von Brivat sel. ib. Tanbl. Berlog. Te Gut erh. Rinberbettchen au faufen gejucht. Off. u.
6. 812 an ben Tagbl. Bl.
1 bequemer Boliterjeftel mit b. Lehn, auch mit bef.
Bezus, gel. Rengerling,
Gobenstrafte 28. Bob. B. unt erhalten. Lederjoja

und 2 Alubieffel in Rindled. iow. DamakSebeck ihr 18 Bertonen
aeiucht Cfiert. u. E. 916
an den Igabl. Berlag.
Englisches Büfett
(Chippendaleitit) in AltMahag. oder Palijander
au faufen geiucht. Geftl.
Diferten unter M. 881 an
den Igabl. Berlag.
Bufett (Eich.), a. MetallBett mit Matrase fauft
Heers. Blatter Sit. 48, 1.
Eigerner Weinschrant,
abjchließbar. zu faufen

Rosenblum
Bagemannstrate 11.

Sebr. Nähmaich. auch eins. Stand lucht su taufen gelucht. Off. mit Größe u. Breis unter T. 805 an den Iagbl.-Berlag.

Sobelbant su tauf. Dums Kriedricht 29. 1.

Dums Kriedricht 29. 1.

Off. u.

!! Spiegel!! Suche Trumeau- ob. and. Spiegel. fow. cil. Kinder-bett. Off. unter 28. 865 an den Tagbl. Berlag.

Alte und zerbrochene Grammophon-Platten

zu kaufen gesucht. Ich vergüte: für große Patte 10 .K für kleine Platte 8 Ernst Schellenberg Große Burgstraße 14.

aut erhalten, ju faufen gefucht. Balbed, Schwal-bacher Strafe 4. Bart. gahred, auch obne Bereifung, su faufen sejucht. Sartmann, Kaftellitraße 3. Bart, r.

Rudfig für Motorrad gu taufen g jucht. Angeb. mit Breisangabe erbeten unter 0. 902 a. Tgbi.-Bla.

Rahma o. Rotor -1/. PS., ju L gefucht.

(etma % Liter Inbalt)
u. Kinder = Sports ober
Klappmagen mit Berbed
au faufen gejucht. Angebote an 6. Comibt,
Freieniusstraße 43. Fernfprecher 4008.

Badeofen u. Banne su tauten gelucht. Beder, Bertramlitage 25.
Emaill, Badewanne au taufen gelucht. Kuns. Reonstraße 5, 2.
Sut erh. Jintwanne u. Waichtopf zu taufen gesucht. Diferten unter T. 908 an den Tasbl.BL.

De rflammiger

Leuchter für Gas n. Eicftr., jowie Zuglampe u. Benbel für Gleftr. au f. gelucht. Off. erbet. an Sak. hermannifrenke 28 Barterre

Altes Blei

Dielmann. Bertramftr. 20. Jedes Quantum brauchbare

fauft liets su bochitem Maidenbandlung

Eugen Klein Roonste 4. Telephon 5173.

Lager: Borditraße 7. Beftellungen m. abgeholt Ilaiden, Papier Felle, Metall tout D. Sipper,

Riehlstraße 11 Telephon 4878. Adjtung

beim Umzug! Ep icher., Reller., Manj. gram tauft Mitt.r, Mauer gaife 19, & 60. 1.

Berpachtungen

3mei Reffame-Giebel Soruftabt. Comalbacher Strage 79.

Unterricht

Lehrerin ju Dftern 1922 gelucht. Fre enius rafe 27. ticium

junge Dame am liebften Gra goffi, bie Ronber attene . Interrimt erteilt. Mutführl, Off. mi Breid' unter D. 915 an ben Ta bi. Berlag.

Staatl. gepr. Lehrerin jucht Anaben co. Maben.

Unfangsunterricht ob. Luceumsichul. b. 143. zum Alle nunterricht. Offerten unter R. 998 an

Mainzer Pädagogium Mainz

Kalser-Friedrichstr. 25. Borbild. für Eini., Cb . et., Brim. u. Abit., an Dam, Berbft 20 u. Dfter: 1921 bestand, alle, außer 1 Schüler, Ber ft 21 be-ftand, alle Bruflinge bas Reicheverbander. (früh. Ginfihr.), 3 früh. Bruf. bestanben alle Schüler.

Volksschüler erlangt, nach taum einj. Borb, b. Einj. Freiw. -Zengn. u, bie Neife f. Dberfet. Eintr. jederg. Proip. frei. Sprechaeit 11-121/, Uhr. Bern-iprecher 3173. F 151

Deutsche Dame ucht gebild, i. Frangolin sum Eprachenaustauch. Offerien unter 5. 998 an ben Tagbi Berlag.

Herr und Dame wun chen

englischen Unterricht am lietften bon Englanber Dif. u. 90. 915 an Tanbl.-B

Unterricht! Rurgaft (herr) lucht sw Bervolltommnung feiner beutiden Sprachkenniniff, gebildete Dame für tagl Ronverjation von 1 bis 2 Gtd. Off. mit Angabe er Bedingangen unter E. DII Tagb. Skrlag.

Studien- ssessor Grün, Do'zbe mer 'tr. 31, 1 r

Lecons de français. Studien-Ass seor Grün, Dotzbeimer St., 31, 1 r. emmen, Neugasse 5.

Französisch Englisch Lekt. Stenogr phie Buchführung

Schreibmasch, verleiht U ersetz.-Büro. Beeidigt. Ruffifder Unterricht

wird von junger Dame erteilt. Offerten unter 6. 363 Tagbl. Berlag. Ruffische Dame Ronverint. Unterricht Ocherbera 17. Bimmer 8.

Raufmännische Privaticule **EmilStraus** Rheinstraße 46

Ede Moritftrage. Damen-Abte lungen.

Brofpette frei.

Sonderlehrgänge: Stenographie. Schon- u. Rund-ichrift, Rechnen. Buchfahrg, ufer. Raufmannijde Privationic

Walter Paul Friedrichftr. 51 Ede Rirdgaffe.

Laged. u. Whendunierricht int allen Gingelfächern beginnt jebergeit,

Rlavier - Unterricht wird granblid erteilt Mallufer Etrage 3 Batt

Berloren - Gefunden Samstas früh. 4. 3. 22 perforen. Absugeben sea-tobe Belohnung beim Bortier botel "Weihe Lillen".

Brille und Jahngebig

verl. Doth. Gir., Bellrit. itrabe. Gegen Bel. abaus. Dellmunditrabe 60.

100

bemienigen, ber bie am Freitag mittag 3 Uhr liegen gehliebene herrenbe im Gemeindebad au

Geidäitl. Empfehlungen

Bücherbettragen und ab-joließen wird gewissen, haft ausgeführt von Billips Schupp, Dokheimer Girake 18, 2

Mn bie berebrlichen Garienbeliger, Dbitbaumbefiger! Empfehle mich Ihnen Bertenerbeit n. Baumeichneiben, fowe Bertilgung ber Blut'aus mit meinem befannten Universalmittel , word. Sochachtungsvoll Rarl Chire, Gartner, Rellerftr. 11.

Gäriner empftehlt fid in Obitidnitt, Gartenpft. ulm Seinrich. Wellritstal, bei Thon.

u. Kinderfleider werben ale Cpezielität preiswert angefert gt Blüderitrage 9, 3 l.

Berfette Saneiberin empf, fich im preiswerten Unt, von Stragentichern Koftimen u. Manieln u. Garantie für Sie und Berarbeitung, Rah. Dos-heimer Str. 63. Mib. 11.

Mak: Rorfetts aus beften Stoffen merben pre Swert a gefert gt, besgt. Aenberungen, fore Rep. Förfter, Göbenft afe 4, 1.

Berjette Büglerin nimmt noch herrich.-Rund, an. Relierfir. 31. Bart !

an. Kellerkt. 31. Batt.

Stärfwäsche
sum Maschen u. Bügeln
wird angen. Schöne Ausführung. Bleichst. 32. 3

Serrenwelche
sum Bügeln wird angen.
Masemannitrake 21. 2.

Bilde wird lauber in
brivat gewaschen und sebüselt. Roll. Dellmundstrake 23. 2.

Baise sum Balden
und Bügeln wird angenommen. Dif. n. U. Sie
an den Tasbi. Betlas.

Berichiedenes

Tuntiger Santbeamter wunicht mit folib. Binang-mann in Berbinbung su treten Gefl. Buldrift. u. 3 982 Tanbl. Berag.

Wwe., 38 J. tüchtige Weld afisfrau, mitt !- ob Manufatt ... g. übernehm. Branche-fenntn, porh. Dif. u. 9. 915 a. Tagbi Beel.

Dame Jucht ti. Frembenvenion 3-3immermehnung gegen 4-5-3immerwehnung

Dif. u. 3. 901 Tagbi.-Berl Welcher herr

Burd mit einem Tabafmare Sertreter teilen? Telephon und Stenotypift n joll angeicha ft merben. Diferten unter I 916 Tagi L. Berlag.

Brivat-Mittagotijch. guiburgerlich, gejucht. Dif, unter 18. 908 an ben Toobl.Berlag.

Cine attere Dame lucht Damen aum Bierhändigs Spiel n. aum Gesans an besleiten, Erhitte Tiert, unter B. 300 an An Tachi-Berlan. Gelegenh. aum Klavier-üben gesucht. Angebote n. H. 313 an den Taabl.-BL.

Rur II. befferen Frobels Kindergarten werd, noch einige Kinder gejucht. Geil, Offerten u. R. 513 an ben Tanbl-Berlen.

Sute Pllegeftelle für 6 Wochen alies ges. Madchen ges. Dotheimer Strake 98, Bbb. 3 L.

Diej. Person bie Anfang b. IR. b'e fleine hellbraune Sündin, 10 Wochen alt, an lich ge nommen, ift ermittelt und wirb um fof. Rudg, er ucht, anbernf. erfolgt Angeije. Rah. Moright. 9. S 2 L

Bferbebung. su vertauschen auf aute Kartofieln u. eine Kleich-maschine. für Mekger geeignet. Wilhelm Beten, gelditabe 25.

Berjönlimet Huftrag! Bornehme biste. Anbahn.
ideal. Ehen durch meine
Besieh, die su den erften
Gelellichafiste. Dawen m.
oroß. Bermög. fow. reiche
Nabrifanten. Guisdele u.
Pandw. Tächier. wo Einherm. beaufte. mich. pan.
Eben su verm. Bermittle
auch in ilb. Areifen.
Rean Ehn Tilchier.
Gradenitrage 2. 2 Eind.

Ich bin beaufiragt von grob. Anzabl geb. Damen, finderl. Wittwen mit daus u. gutgeb. Gesichäft. s. Einbeiraten, 10-wie ifr. Damen, Landm. U. Gutsbei-Löcht, jeden Alt. m. 50 000 b. 1½ Mill. Wif. Berm. reell, distr. su verm. Br. Marx. Mainz. Mombach, Körneritr. 3.

Benulein, 38 Jahre, fath., w. mit einem Berrn in Berb. zu treien zweds Deirat. Offerien unter R. 913 Taght. Berlag.

Seirat!

Junge Auslandsd., mit eleg, Deim, tadell Auf, möchte autsit, Derrn, nur mirkl, vornehm, Charaft., über 30 3., tweeds Ehe fennen lernen, Schbitoff, u. R. R. 4683' an Rubsif Molie, Wiesbaden, F134

Geb. verm. Dame 60 Jahre, hubide Erich, 6-Rimmer-Ausstatt., mi ameds Ebe gebild. Berrn in ficherer Stellung tenn. au lernen. Offerten unt. U. 914 an den Tagbl.-B.

Geb. neites Erdulein 3., bier fremb, a. gut. Ham., l. die Befannisch. eines geb. herrn m. aut. Char., in l. Stell., sweds Heirat. Off. m. Bild unter 6. 213 Tagbl.-Berlag.

Geb. häusl. Bilme

mit angenemen Außeren, 40 Jahre alt, mit 3 wohlerzogenen Rinbern, 5-3immer-Einrichtung,wünsche m. bei erem hertn, Beamten ober Raufmann im Alter ober Kaufmant in tant von 40—15 Jahren befannt zu werben gwedd heirat. Geft. Buidriften erbeten unter J. 9 6 TacbleBerl.

evgl., anf. 30, erft. Familie, haust. u folis, fein gebilbet, mit fehr groß. Bermögen und eleg. heim, sucht auf bies. Wege die Bel. eines vornehmen herrn gweds Seirat. Anonym verbeten. Dif. unt. F. 916 Tagbi. B.

Geimalismann

Inhaber eines gutgehenben Unternehmens, 27 S jeben Anhang, judt auf biefem Bege eine itreue, liebe, nef Lebenbgefährtin. Die u. Rr. 5164 an b. Ann. Erp. Gieg, Wiesbaben.

00000000

30 Jahre, fath. luckt eine Lebensaefahrtin im Alt.
von 18—25 J. religiös u.
hauslich. Borwartsbestreb.
Grundbedingung.
words Herral.
Rur mit ernstgem Rachrichten wird forreivend.
Bhotographie wird erm.
bet Kihtzrsola des In.
balts Bild isfort unrist.
Rein Austreien lelkst ist iehr ernst. Ernstgemeinte Rachricht hierüber unter K. 898 an den Lagblatis.
Berlag erbeien.

00000000

Alleinft. 50jabr. Or. jur mit ant. Einf., w trant. heim b. heir, mit finderl. banet. 40–48 3. mit Cinricht. u. etwas Bermonen Off. u. B. 983 an ben Tanbl.-Berl. crb.

Sob. Staatsveamter 36 Jahre alt. eleganie Ericein.. evangel., bob. Einfommen, iehr gebild.. möchte gerne bald eine mette bäusliche Dame, m. Bermögen, fennen lernen zwess Seirat.
Off. u. W. 314 Taabl.-B.

Geschäfts-Amzeigen

Didwurz und Saattartoffeln (Urto tate' und Industrie) hat abzugeb. Hans Brod, Kaijer-Friedrich - Ring S. Tel. 3988 (Rah. im Laden)



241

weise Majstinen und Teile aus Brivatband auffaufen, wollen Abreile anaeben u. Rr. 5158 an die Ann.-Expedit. Gieß.
Wiesbaden. Blitzags. u. Abendisch.
einiacher Brivat. gesucht. Angedote mit Breis unter D. 585 an den Tagbl.-Bl.

Uber die Berfunft der "fahrenden Ceute".

Edon in meiner frühen Kindbeit beschäftigten sich meine Gedanken besonders harf mit dem Bolf der "lahrenden Leute". Mein derz istlug ihnen entgezen, wo immer ich sie lab. in welcher Ausstadung Ke mit dem Bolf der "lahrenden Lab. in welcher Aussteter, als Parensührer, Rameliteiber, Salangendändiger oder Auffenkaltenbesiber. als Wahrlagelaufe oder Aunftreiter, als Parensührer, Rameliteiber, Salangendändiger oder Affenkaltenbesiber. als Wahrlagelaufe oder auch als iolde. die ohne einen anderen Iwed als den des Bagadondlerens von Ort zu Ort zogen. Aber zwei Gesüble kritten dei ihrem Andlick itels in meiner Brust; ich wuste nicht, od ich die sahrenden Leute" mehr bemeiden gder demitlichen sollte. Die Istrantenlose Freiheit, der sie sich ertreuten, erichien mir als etwas unendlich derrliches, ober thre, Deumatlossisteit kimmte mein Kinderherz oft unställich trauris. Es fam dann aber eine Zeit, in der mir mein Mitseld mit ihnen ieder unangebracht erichten, in der sich mit nichts Schöneres densen konnte als mit solls einem Funten Kagen durch die weite Kelt zieden zu fönnen, in der meine Seönlucht nach ihr dinner den auf zwei oder vier Radern rollenden Modnitätten ihrer ruhelojen Besiker bermanderte, wenn sie nach furzem Aufenthalt in meiner dörflichen Deimat weiterschren. Bodern wohln? Pas waren Fragen, die mich gesadesn mariern konnten, von denen mir bedenders die erste feine Ruhe ließ. Kon irgend woder muste beimach weiterschren. Ruhe ließ. Kon irgend woder muste beimachen der sie kauft eine Keibe von Jahren von den mir der keiber wurde eine Reibe von Jahren von den den keine Austrelagen. Ihrer Kaste der keine Kuntenders die mit der keine keine Steme ihrer Kaste die Austrenden Leute stand ist ein keranwachtendes lunges Robehen war, erhielt ich eine andere, mit durch eine Reibe von Jahren von den der seiner Mitsen die kann, der der keine andere mit der kuntenben Leute" mit Borliebe niederzulaften und ibre Greeifalge au unternehmen. Einer von ihnen, ein tunkelbäutiger Mann, dem die kohnen finderen berauf sied das Seden

heißt; er wurde für beimat-, ichus- und rechtlos, für vollsätändis voselfrei erflätt. Mas ihm gehörte, wurde ihm gevommen, wer ihn trai, durtte ihn töten. Da es dieser dem gebesten Wild sleichenden Geächteten eine große Jahl gab. die um nicht verhungern zu müssen, ihren alsen Elinden weite dinnstfügten, indem sie raubten und plünderten und, wenn es nicht anders ging, töteten, so sanden sie sich dier und da zusammen und bistern aanze Ansiedlungen von Gesösteten. Im Laufe der Zeit wurden diese Riedkrlassungen immer sahlreicher und zu Bedrockern derer, die sie aus ihren Reihen ausgestoken barten. Als das Christentum sich auszuhreiten besann, wuchs die Jahl der Geächteten um ein Bedeutendes. Biese viese Germanen zeigten sich nicht will sährig, den neuen Glauben anzunehmen. Da nun diese steils nasigen Bekenner Kotans mit dem Kluch der Ucht beladen wurden, blieb ihnen nichts anderes sibrig, als sich ebenfalls dem Sammwolf der "sahrenden Leute" anzuschließen. Das sam mun diesen lehr zustatten, da sich unter diesen dem Christentum nicht zuganzlichen Germannen vies fluze, ihrer Zeit voranichreitende Männer befanden. Es entwickelte sich damals in der Gemeinschaft der "unehrlichen Leute" wie man sie nannte. Das Innungs, und Junstweien. Junächst eingen die Rusikanten und Eanzer iener längt verschollenen Lage aus ihnen bervor. Sie bestanden zumeist aus ehe maligen Wolanspriestern von den Gesänze, mit denen sie früher ihren Göttern zehuldist hatten, nun zu den weltslichen Beisen ummodelten, wie lie heute noch oft den meltslichen Beisen ummodelten, wie lie heute noch oft den der siedenmen. Der sahrenden Leute" namentlich der Zigeuner, som den Per sahrenden Leute" namentlich der Zigeuner, som den Kann, der mit das erzählte. sage mit

Der fremde Mann, der mir das ersählte, lagte mir auch, das ihr berkommen mit auf die Zeit hinweise, da die unter Karl dem Füniten in Tunis gewelenen Heere der Goldinge und Landsknechte sich aufgelost batten. Sie und ihre Lagerdirnen seinen es geweien, die sich bei ihren Beluktigungen mit den von ihren Beutegugen mitgebrachten Gewändern und Schmudsachen behängt und diese Vorliebe den "sahrenden Leuten" dies auf den beutigen Tag vererbi hötten.

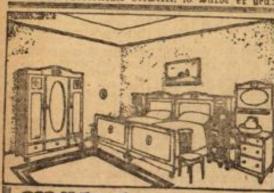
batten,
Ihr rubeloses Umbersieben sollen fie im früben Mittelalter lo recht begonnen haben überast, wo Keste geseiert wurden, sanden sie als Mandermusikanten und Sanger trobe Aufnahme. Gelbit Bücklenhöfe verschwähten es nicht, fanden ihren Künsten zu belustigen. Ihre Instrumente bestanden if der Regel aus einer arosen und kleinen Trommel, zwei Guervieisen, einer oder zwei Geigen und einer Triaugel. Ein Beweis dafür, daß sich die Mitsslieder unserer früheren

Werbeioldaten zum großen Teil aus den ...fahrenden Leuten" tekrutierten, ist der, daß die Militärkavellen fast aller curopäilchen Heere sich noch beute der großen und kleinen Irommel sowie der Querpfeifen bedienen. Sogar der wonden Motanpriesten eingesührte Borichlag der großen Irommel ist sowohl für fröbliche als auch für ernite Anlässe beidehaten worden. In keinem Galle aber würde ihn ein Irommser der ...fahrenden Leute" vergessen, um nur ia nicht das Unglud an seine Gersen zu besten.

das Unglüd an seine Fersen zu beften.

Aus die Zeit nach dem tunesischen Beutesus weist auch die Borliche der sahrenden Leute" Menschen und Tiere iremder Ländet mit sich zu sühren. Aus den von Karl dem Künften durchsosenen Gebieten folgten seinen Landssnechten und Soldnern Modren und schoeres Gestier. Kein Wunder, des sich um die glüssichen Beinder solcher Schlaufenen. Kamele, Alsen, Gangseien und anderes Gerier. Kein Wunder, das sich um die glüssichen Beinder solcher Schäue die sienen zu alanzenden Kinnahmen verhalften. Ganz besonders aber, wenn so ein Mohr in den Künsten der Jauberei der wandert war, oder eine schöne Etlavin als Tänzerin oder aar als Schlanzenschändigert, aussireten sonnte. Die iremständigen Tiere wurden für ihre Eigentümer um is wert voller, als auch sie sich in allersei Künsten begabt zeigten. Im Laufe der Jahre erweiterte sich das Programm der sahrenden Leute" immer mehr. Sie führten societe Keuerund Schwerterester ein, ivoliche Kalire und Sauchrednet, und alle diese Künstler verlichen den damalisen unehrlichen Leuten einen Aimbus, der nicht mit der sieber sie wurden sie, zuerft und in der vierziget Jahren des vorigen Jahrdunderts in Riederösterreich, freigtsprochen und den Gemeinden, in deren Gemarkung sie siehe Alle wer Alle mit der

fanden, swangsweile augeteilt.
"So sind wir zu freien und auch zu heimatberechtigten Wenichen geworden, wie ihr es leid", lchlok der Alte mit den jungen, deißen Augen, der mit das Borsiehende aus dor Geschichte leines Bolles erzählte. Dann ichwies er ein Beildichte leines Bolles erzählte. Dann ichwies er ein Beildicht, und wollen kaließlich auch feine, denn wir fahrenden Leute sind is stols auf unsere Geschichte, wie ein unaltes Kurstengelichtet auf leine Ahnen. Ja. ia. es ist in und wird is deleben, solange es welche von uns abt." Eprach's hoh lein ichwarzloftiges Enfessind auf den Arm und zing hochaufgerichteten, tolszen Ganges zu seinen Bierden, die am naben Waldamm araiten.



beim Ginfauf von Betten, Matragen, Dedbetten, Riffen, Schlafzimmern, Richen genießt feit 11 Jahren meine

Firma Metallbetten in modernfter Museinheung :: Solzbetten in allen garben und Formen Rinderbetten

Derluch

hei uns

übergeugt Gie bon ber guten Qualitat u. billigen Breifen von allen Gorten

perren, Damen, Bur-

men- und Rinderitiefel,

Dalb. und Changenichuhe

2ad, Bogtalf u. Chevreau.

illie Eorien Eohienleder

im Musichnitt, jowie famtl.

Deabetten, Riffen mit beften edit farbedit, feberbichten Inletts

Seegras : Matragen Woll: Rapot-Robhaar.

Unfertigung in eigner Berffiatte bei Berwenbung von bestem Fallmaterial und Stoffen.

in Goldbirfe, Mahagoni, Rugbaum, Giden, Ruftern, weiß emailliert, gu billigften Preifen.

Hitchen neueste Modelle

# Möbel- u. Betten-Spezialhaus Bauer, Wiesbaden, Wellritsftr. 5: Gine Befichtigung überzeugt von der Reellitat diefes Angebots.

# Hansa = Hotel = Restaurant

Sonntag, 12. März 1922:

Mittagessen 30.-

Geffügelichleim uppe

Steinbutt auf burgerliche Art

Schweinebraten mit Rotfraut Rartoffelbrei.

Dukatengold 900 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 har. Gold 333 gestempelt v. 128.— an

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 Tel. 5138.

Für die überaus zahlreichen Bern, Schweiz Glückwünsche und Blumenspenden, anläßlich unserer silbernen Hochzeit, sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 10. März 1922.

Adolf Tröster u. Frau.

Statt Karten.

Die glückliche Geburt eines gesunden, kräftigen Töchterchens

zeigen hocherfreut an

Heinrich Franke u. Fran Gustel, geb. Löker.

Wiesbaden, den 7. März 1922. Adelheidstr. 63, z. Zt. Paulinenstift.

Statt Karten! Margarete Rübsamen Johann Adam Kerz

Veriobte. 12. Märs 1922.

Wiesbaden Karlstr. 5.

Bodenheim

### Angela Werner Wilhelm Hülcker Landgerichtsrat

Verlobte Boppard a. Rh.

im März 1922.

Neuwied

Frieda May Jean Guhl

Verlobte.

Wiesbaden Rudeshelmer Str. 30. 12. Marz 1922

Statt Karten.

G. H. Lombard Marianne Lombard geb. Alfermann

Vermählte

Koblens

im März 1922.

Wiesbaden

# Berichtigung.

Die Beerdigung ber Grau Ratharine Deufer, geb. Roch finbet nicht Montag, fonbern Dienstag, ben 14. Mars, nachmittags 33/2 liftr, auf bem Subfriebhofe patt.

# llefert, nur Baggonweife, gegen Borfaffe ob. Affreditiv.

Louis Röhrig

Blatter Str. 92 Blatter Str. 92 Alle brauchbaren Flaschen

Gifen, Detalle, Bapier jum Ginkampfen fauft ftanbig su bochften Breifen Still, Blücherstraße 3. Tel. 6058.

Mile einzelne Mobelftide, fomplette Simmerein-

chtungen, gange Rachlaffe, herren- und Damenlleiber, Baiche, Bolo- und Gilbergegen ftanbe, Antiquitaten, Roghaare, Teppice und jamtiche Auftelljachen. Bitte Boftfarte, fomme jofort.

30f. Schwarz, Bleichftr. 34, 2, rechts.

"Angewandte Kunst Wiesbaden" 6. m. s. 6

Miesbaden Leipzig Frankfurt a. M. Mitoloofte. 2, Cel. 404 Schloggaffe 11 Petersfte.1, Cel. 6.2054

Raumtunft. Runftgewerbe. Grabdenemal-u. Friedhofs tunft Wiesbaden' Gartentuuft. Werbetunft.

Rimftlerifde Leitung: flust Goppe, Peditelt D. W. d.

Eduhmagerbedarföartitel. Sonder-Angebot. Pr. Rindl.-Mappen 210 M Saftler-Einis 27 Mt. nur jo lange Borrat reicht finden Sie bei

Biesbaden, Edwalbader Etrafe 57. ununterbrochen.

Haut- und Beschlechtsleiden Blutuntersuchungen uzw. Spezial-Arzt

appr. in Assignd, WIESBADEN Marktetr. 6.

11-1, 4-7, Seentag 11-1.

Bestatiungs: Anitalt n. Sargmagazin Eruft Miller

Gegr. 1860. Fern. 576. Mallufer Gir. 8. Grb. und Feuer-Beftattung. Axantiporte von und nach ausroärts. Bestatungsvedner des Beneins für Fener-bestatung. E. S.

Entenbruteier bat abzugeben 2. Röhrig, Platter Str. 82.

+ Magerteit. + Schöne volle Kötverform durch unt. orient. Kraitstellen, auch für Kefonvalleisenten und Schwache. vreizeefrönt, gold. Med. u. Chrendislom, in 6–8. Mochen dies 30 Biund Gewichtsaun. gar. unlächel Mergil emwi, krena teell. diele Dantidr. Er. Doie 100 Stud 12 Mt. Voitanweil oder Rachn. Fabrit D. Krana Steiner u. Co. 6. m. 6.6. Berlin W. 32/73.

Milen, die herglichen Anteil nahmen an bem uns betroffenen unerfestlichen Berluft, fagen wir auf biefem Bege unferen innigften Dant.

> Ramens ber tieftrauernben Sinterbliebenen: Familie Chriftian Brenner.

Biebrich-Balbftraße, ben 11: Mars 1922